Ungeigen:

Die Ifpaltige Rieinzeile ober beren Raum to Big., für ends maris 15 Eig. Ber mehrmeliger Aufondme Rachtag. wellemengeile 30 fife, für ausmalus 50 big. Beilagengebühr per Zanfreib 28t. 8.50.

Gernipred-Muiding Rr. 199.

## Wiesbadener

Begug obreis: Monatich 50 Big. Bringerichn 10 Bie., burch bie Boft bezogen viertetjibrich M. 1.75 aufer Befrifgeld. Der "heneraf-Angeiger" erfdeint tiglich abends, Sonntags in just Angeden. Unwarteiliche Beitung. Neubste Nachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben.

21:32eigen-Unnahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstatung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Dag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt worgeschriedenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Nr. 301.

Freitag, ben 28. Dezember 1906.

21. Jahrgang

### Deutschlands Stellung zu dem internationalen Wirtschaftsleben,

In dem großen Bahlfampfe, der im neuen Jahre anläg-lich der Reichstagswahlen im Deutschen Reiche entbrennen wird, dürften auch große Angriffe auf Deutschlands Rolonialpolitif und fein Streben nach einer Beltmachtstellung ftattfinden. Da nun barüber fein Zweifel bestehen fann, daß Deutschlands Auftreten auf dem überferischen Gebiete und die riefige Entwidelung bon Deutschlands Geehandel ihm ben Reid und die Gegnerichaft Englands eingebracht bat, fo fieht es beinahe jo aus, als wenn Deutschlands Beltmacht-politit ein Jehler set. Solche Beurteilungen der deutschen Beltmacht- und Rolonialpolitif find aber grundfalfd, fleinlich und fogar unpatriotisch. Deutschland treibt nicht aus Chraeix, fondern im Rampfe ums Dajein Rolonial- und Beltmachtpolitif, weil das gange moderne Birtichaftsleben fich gum Weltmorft und gum Welthandel entwidelt bat und Deutschland ins Sintertreffen tommen wurde, wenn es nicht auch Weltmachtpolitif treiben und nicht versuchen würde, in tiberfeeifchen Landern feften Guß ju foffen. Alle anderen Großmächte fun dies ichon lange, England berbanft diefer großzugigen Bolitif fogar feine bevorzugte wirtichaftliche und politifche Stellung. Selbst bas fleine Holland bat Beltmachtpolitif getrieben und berdanft terfelben große, bliihende Rolonien. Und ba foll Deutschland, das in der Rultur, in der Biffenichaft, in der Technif und in der Boltsvermehrung an der Spite fieht, auf Rolonien und Weltmachtpolitif verzichten? Dabei wird Deutschland noch lange nicht in die gefährlichen Bahnen des ehrgeizigen Imperalismus geraten, dazu ift der Deutsche nicht habsüchtig und ehrgeizig genug. Und wenn ber Reichsfangler ertlaren ließ, wir erlebten bor unjeren Augen den Auffchwung des britifchen, des amerifanischen, des japanischen Imperalismus, fo war dies nur eine Mahnung, nicht aber die Anfundigung, daß Teutich. land nun feinerseits auch auf den Pfaden des Imperalismus borwärts frürmen wolle und muffe. Man beachte doch vor allen Dingen die eifrige Bewegung ber britischen Abmiralitat, man halte fich Reden wie die jungfte bes Brafidenten Roofevelt über die Notwendigfeit der weiteren Bermehrung der amerikanischen Seeftreitfrafte gegenwartig, man febe die fieberhafte Tätigfeit Japans im fortgesetten Ausbau feiner Ariegsflotte - um eine Maljung gleich der vorgenannten, su versteben. Deutschland will da nicht blindlings miteilen, boch es fann und darf nicht hintenan bleiben. Sinne ift auch der Wahlfampf gu führen. Es muß ichon jest flar fein, daß die politischen und parlamentarischen Anforberungen, welche die deutsche Regierung an ben Reichstag ftellt, fich vollständig mit den notwendigen politischen und wirtichaftlichen Aufgaben beden, welche bas beutsche Bolf im Rampfe um fein Dafein, um feine Ehre und Freiheit gu löfen hat.

## Das Ende des Krieges in Südweit: Hirika?

Bei den Berhandlungen über den Rachtragectat für Sit b,we ftafrifa im Reichstag murde von den Bertretern der verbiindeten Regierungen und des Großen Generalitabes die Berficherung abgegeben, unfere bort noch fampfenden Soldaten möglichst ichnell im gleichen Tempo mit den Fortfchritten ber friegerifchen Operationen weiter gu vermindern und beimzusenden. Bom Rriegsich auplat ift geftern in Berlin folgende Melbung eingetroffen: Der Stamm ber Bonbelamarte batfid unterworfen; 30. bannes Chriftian mit feinem nächften Anbange bat fich dem Oberfeleutnant von Eftorff in Beirachabis ge. ftellt. Die Bahl der Manner beträgt 120, die der abgegebenen fleinfalibrigen Gewehre 105. Berftreute Banden und Stammesangeborige, die auf britifches Gebiet gurudfebren, fint in die Unterwerfung einbezogen, Rein Bondelzwart barf Schufgwaffen tragen. Die Unterworfenen follen bei Reetmannshoop und Ralffontein Lofationen erhalten und bort unter militärischer Aufficht in Lagern gehalten werden. Die Burchführung der Unterwerfungsbestimmungen wird noch einige Beit erfordern. Much fteben noch einzelne Banden von anderen Stämmen, wie Simon Copper und Fiedling, im Belbe. Un ben biefigen leitenben Stellen begt man in Uebereinstimmung mit dem Oberfommando in Gudweftafrifa die Zuversicht, daß nunmehr ber Berieg enich gu En de geben wird und die folonisatorische Arbeit in den weiten von ihm berührten Gebieten wieder beginnen fann, Diefe gunftige Bendung bestärft jugleich die Anficht, wie falich die Saltung der Mehrheitsparteien im berfloffenen Reichstage war. Der mit ber Wahrung des Budgetrechts der Bolfsbertretung motivierte Bentrumsantrag, frob jener Berficherung der berbundeten Regierungen und des Artegs. fommandos, eine be ft i mimt e Bah I für die im Felde ftebenden Truppen im porans gefehlich vorzuschreiben, erscheint nun erft recht als ungerechtfertigt und nur aus dem unfachliden Bedürfnis einer parlamentarifden Machtprobe erffarlich, bem fich die Regierung ificht fügen durfte. Der Feftigfeit der berbundeten Regierungen ift es nachst der geschidten Briegsführung und dem topferen Ausharren unferer Trupben zu banfen, bag der Guden bes Schutgebietes gegen fleinmütige Bedenfen und erhalten worden ift.

Eine Drahtmeldung von beute meldet uns noch, daß noch einem aus Kectmannshoop eingegangenen Telegramm vom 25. Dezember in Heinschabis weitere 35 Männer mit 19 fleinfalibrigen Gewehren ein getroffen find.

### Zu den Wahlen.

Die Politist verdirbt den Charafter, und politische Bahlen verderben den Charafter einer Festwoche. Aus der in politischer Sinsicht gewöhnlich so stillen Beihnachtswoche ist eine volitisch sehr bewegte und erregte gewarden, und wir fürchten, das Fest selbst wird hier und da insolge des plöylich entsessenten Bahlsturmes und Dranges viel von seinem friedlichen Charafter verloren haben. Auch der männermordende Krieg sennt kein Fest.

An den bevorstehenden Wahlen ganz besonders sollte jeder Wahlberechtigte teilnehmen. Drei Willionen Wähler haben in den letten Reichstagswahlen nicht gewählt. Das bätte nicht sein sollen und dieses Mal darf es nicht sein. Wahlberechtigt ist jeder 25 Jahre alte deutsche Mann. Alle vor dem 25. Januar 1882 geborenen Deutschen, auch wer seine Steuern zahlt, dürsen wählen, mit Ausnahme derzenigen, die seit dem 25. Januar 1906 Armenunterstühung erhalten haben. His Armenunterstühung ist nur das einem Gilfsbedürftigen oder seinen Familienmitgliedern von dem Armenverband oder der Gemeinde gewährte Obdach, der unentbehrlichen Lebensunterhaltung, die ersorderliche Pflege in Krankheitsfällen und die Beerdigung zu erachten.

Wohl find Blodbildungsversuche angeregt, auch gemacht worden, sie icheinen aber wenig Aussicht auf Ersolg zu haben. Man ist eifrig mit Wahlberechnungen, Wahltersammlungen, Berteilung von Wahlaufrusen beschäftigt, und die Regierung bat alle Hände voll zu tun, um die ihr von den Agitatoren und Organen der seindlichen Parteien zugeschriebenen bösen Absichten auf die katholische Konsession, Staatsstreiche u. dyl. m. zurüchnweisen.

Die "Nordd. Allg. Big." idreibt: Die "Roln. Boltszig." und fogialiftifche Blatter wiederholen in ben berichiebenften Bendungen die Agitationsphrafe bom Rampfe gegen den "Abjolutismus". Es bandelt fich bier um ein Schlagwort ohne jeden tatjächlichen Behalt, mit dem man auf den Babler nur dann Eindrud zu machen bermag, wenn man ibn über bas Befen bes verfaffungemäßigen Lebens im Teutschen Reiche im Dunteln läßt. In Wahrheit ift im Bundesftaate Deutschland bei der Berteilung ber Gewalten, wie die Berfaffung fie vorfieht, für eine Betätigung des Abfolutismus fein Raum gelaffen; ebensowenig Raum allerdings für die Einrichtung einer parlamentarifden Fraftionsberricaft. Richt aus Anschammigen, die dem "fürstlichen Absolittismus vergangener Jahrhunderte" angehörten, ergab sich der einstimmige Beichluß des Bundesrats, fondern aus der patriotischen Ueberzeugung, daß Fragen der Baffenehre und des notionalen Ansehens nicht jum Spielball bon Bartei. intereffen werden dürfen.

Der Minifter des Innern, bon Beihmann-Hollweg, hat an die Landrate ein vertrauliches Schreiben gerich-

### Kleines Feuilleton.

Die Bhotographie, Gin Beleidigungsprozeg fpielte fich por ber 148. Abieilung bes Schöffengerichte Berlin-Mitte ab. Es fanben fich als Llagerin Die Schauspielerin Afta Beftergaarb bom Metropol-Theater und als Beflagter ber Rebattenr bes "Sett" hermann Laue gegenüber. Bor mehreren Monaten ließ nich die Rlägerin bei bem hofphotographen Gerlach in ber Chausseeftraße photographieren. Das Bervielfältigungsrecht ber Bhotographien war von ber Riagerin nur ber Firma Gerlach Abertragen worben. Durch irgend einen Bufall gelangte bie trogliche photograpbifche Blatte in frembe Sanbe und landete ichliehlich bei einer Berlagsanftalt in Wien. Bon biefer er-warb ber Berlag ber Zeitschrift "Gelt" bas Beröffentlichungs-recht. Eines Tages berrichte binter ben Kuliffen bes Metropol-Theaters eine gelinde Aufregung und die Beitunget andler bor bem Theater wunderten fich nicht wenig, bag fie in furger Beit samtliche Eremplare bes "Gelt" ansverlauft hatten. Die Beranlassang gab eine in dieser Zeitschrift enthaltene Abotographie, eine junge Dame darstellend, die, nur mit einem Trifot betleidet, euf einem Divan rubte. Unter dieser Abbildung, die "das Mobell" genannt wurde, stand folgendest. "Ich mache mir nichts and den schönsten Celgemälben, die einfachsten Ausserfrische aus ber Reich &bant find mir bie liebften!" Die Bhotograbbie ftellte Rlögerin Gri. Westergaard bar. Fri. 28. mar über eine berartige Biebergabe ihres Bilbniffes auf bas bochfte entruftet, und trat unverzüglich ben Gang jum Rabi an. Der Berteibiger bes angeflagten Redafteurs führte aus, bag biefer feinesfalls rechtswidrig jenes Alifchee benutt babe. Es fehle fomit jeglicher Bufammenbang, aus bem man auf ein Bewuhtsein ber Rechtswidrigfeit ichliegen tonne; von ber Abficht einer Beleidigung tonne überhaupt feine Rebe fein, und auch ber gorm nach babe ber Beflagte fich nicht bewußt fein tonnen, gegen ben Beleibigungsparagraphen ju verftogen. Der Berichtehof erfannte mi Greifprechung.

Gin Gemuismenich. Man ichreibt bem "Biener Bilb.": | Fragte ich ba neulich einen heurigen Refruten: "Ra Dichel, wie

gent s beim Regiment, hast bu boch leinen rechten Grobian als Unterossissier?" Mit größter Seelenruhe antwortete mir der Richel: "A gräßana, als wa da unsa, glaub i', is in da ganz'n Armee nimma." "Na," meinte ich, "das muß doch ein schenkliches Gesühl sein, wenn man sich so herunterpupen lassen muß und dars nichts sagen dabei." "D na," sagte der Michel darauf und grinste, "dös is recht tomot, wenn a mia a so z samm-puht, da dent a ma allama: Schimps no zua, so lang als dischimpsste, därs i' mi scho tomot hinstell'u voor dir un brauch nir z tnan, und der is so dumm und schreit si' di Lung g'franzat."
Man sieht, es gibt auch unter un Weitstandurschen ersteu-

licherweise noch recht urwuchfige Bhilisophen. Rand einer Brant. In Dosfan tom es biefer Tage im Stadtteil Grufint gur "Expropriation" einer Brant in bes Bortes wahrster Bedeutung. Gin junger, aus Gibirien einge-troffener Raufmann batte fich in eine Blumenverläuferin verliebt, und es folgte, da die jungen Beute aneinander Gefallen fanden, auch die Berlobung, die bei einer Zante ber Berfanferin gefeiert werden follte. Da ber Brautigam, ein gewiffer Schachmatow, mobihabend war, follte bie Berlobung nach allen Regeln ber ruffischen Sitte bor fich geben. Die gange Berwandticaft war gelaben, eine Muiffapelle war bestellt und fur bas leib-liche Bobl ber Gafte nach jeder Richtung Sorge getragen. Um 6 Uhr abende ericbien ber Brantigam bei einer gweiten Bermanbten feiner Braut, um fie bon bort gur Jeftlichfeit abguholen. Rach ruffifcher Sitte batten fich auch bie übrigen gelabenen Gafte bort berfammelt, um in gemeinfamer froblicher Sabrt gum Geft gu fabren. 3m erften Schlitten nahmen bie Brout und ber Brautigam Plat, und in raicher Jahrt ging es bem Ziele gu. Als ber etwa gebn Gefahrte bilbenbe Zug bie Londratiemgaffe erreicht batte, warfen fich ibm vier bewaffnete, mit Modfen verichene Manner entgegen und riefen mit brobenber Stimme und bereit gehaltenem Revolver: "Salt ober Ihr feib bes Tobes!" Aufange vermutete alles eine ber in letter Beit fo baufigen Gelberpreffungen, aber bie Manner warfen fich nur auf ben vorberften Schlitten, riffen bie Braut beraus, brobten ben Brantigam, als er fich sur Bebr feben mallte, nieberjufchiegen, bestiegen mit ber geraubten Braut ein bereit gehaltenes Gefährt und waren im nachsten Augenblid aus bem Gesichtstreis verichwunden. Gbe es ben Gaften einfiel, sich an ben
nachten Schuhmann zu wenden, war jede Spur von ben Raubern verloren. Ueber bas Schidigal ber geraubten Braut ift
nichts befannt.

Ein weiser Richter. Im "Gil Alas" lesen wir: In Balparaiso gibt es einen Richter, ber ben alten verstorbenen König
Salomo und den gleichfalls alten, aber noch ledendigen Gerichtspräsidenten Magnand, den man in Frankreich den "guten
Richter" neunt, an richterlicher Weisheit und Alugdeit ganz bedeutend übertrifft. Bor blesem weisen Kadi kam jüngst nachstedender Nechtsfall zur Verdandlung: Die Freundin eines Matrosen war Mutter geworden und da der Tater ihres Kindes
nichts tat, um seinen geschlichen Allimentationsverpflichtungen
nachzusommen, rief sie die Hilfe des Gerichtes an, um für sich
und das neugeborene Knäblein eine kleine Unterstühungssimmme
an erstreiten. Da der Matrose seine Katerischaft nicht ableugnete,
lag der Fall sehr einsach, und der Ausgang des Prozesses konnte
nicht zweiselhaft sein. Der Richter aber war nicht so voreilig
im Urteil; er knühste mit der Klägerin ein Zwiegespräch an, das
folgenden Berlauf nahm. "Bieviel derdienten Sie wohl durchichnittlich, als Sie noch Dienstmädchen waren?" — "Monatlich
zehn Pesos, Herr Richter!" — "Treißig Pesos, Derr Richter!" Nach
dies jeht als Amme?" — "Treißig Pesos, Derr Richter!" Nach
dies plägerin sich seht in weit besserr Kinauslage besindet, als
vor der Geburt ihres Kindes, wird sie mit ihrer Forderung an
den Beslagten abgewiesen. Da aber anderseis seitgestellt ist,
das die Klägerin bie Beslezung ihrer wirtschaftlichen Lage ausschließlich dem Beslagten zu verdansen dat, und durch den Berfehr mit ihm in einen Justand verselt worden ist, der ihr ganz bedeutende sinanzielle Borteile brachte, wird sie der erreteilt, an
den sinanziell nicht so günstig gestellten Beslagten monatlich
zehn Besos an zahlen. Bon Rechts wegen!"

Elf Tage lebend begraben. Bon einer bramatifden Lebendrettung wird aus Remport berichtet: In Balresfielb in Kalifornien wurde ber Minenarbeiter hids noch gludlich gerettet, tet, worin Anweisungen wegen der Reichstagswahl gegeben werden. Den Landräten ist empfohlen worden, sich einer parteipolitischen Stellungnahme außerhalb des Wahltages zu enthalten und namentlik Wahlaufruse nicht du unterschreiben, um Wahlprotesten vorzubeugen. Auch soll den Bürgermeistern der Städte diese Praxis empsohlen werden. — Einem Beschluß des Staatsminister ersucht worden, durch geeignete Anordnungen das ir Sorge zu tragen, das bei den sedorstehenden Reichstagswahlen den Beamen ihres Ressoris die Ausübung des Wahlrechte san den Tagen der Haupt-, Stich- und Nachwahlen möglichst er leichtert

28. Dezember 1906.

### Die Bahlbewegung.

Frankfurt, 27. Dezember. In einer ftart bejuchten, außerordentlichen Generalversammlung des Gogialde. motratifden Bereins, bie am Camstag abend im Groerkichaftshause tagte, wurde zur Randidatenfrage Stel-Iung genommen. Borber tte fich bereits eine Situng ber Parteifunftionare, fowie der Gewertschaftsführer mit diefer Angelegenheit befaßt. Bom Borftande war der feitherige Abgeordnete Bilhelm Schmidt in Boridlag gebracht worden, nachdem diefer fich bereit erflärt hatte, die Kandidatur wieder anzunehmen. Berr Sittmann, Borfitender bes Cozialdemofratifchen Bereins, gab befannt, dag die erwähnte Sigung fich bagegen mit großer Mehrheit auf den Standpuntt geftellt habe, man muffe eine jungere Rraft in ten Reichstag entfenden, wobei man der Ueberzeugung Ausbrud gab, daß Schmidt in den 16 Jahren feiner Tätigfeit als Bertreter von Frankfurt in treuer, gewissenhafter und aufopferungsvoller Arbeit fein möglichstes getan habe. Da er jedoch durch feine Leiden auf die Daner den Anftrengungen und Strapasen nicht mehr gewachsen fein durfte, fet man gu ber Anficht gekommen, einen jungeren Mann in Borfchlag gu bringen, und zwar Herrn Dr. Quar d. — Rach langerer Debatte, wobei Berr Dittmann fich entschieben gegen die Randidatur Quard aussprach, wurde zur geheimen Abstimmung geichritten, mobei Dr. Quard 470 und Schmidt 138 Stimmen erhielten. - Berr Dr. Quard dantte für bas ihm entgegengebrachte Bertrauen und versprach, seine ganze Kraft in den Dienft der Sache zu ftellen. Ebenjo betonte er die Berdienfte, die fich Schmidt um die Frankfurter Parteiberregung erworben habe.

Kreugnach, 27. Dezember. Hier hat fich eine Mittelstand spartei gebildet, die den Borsigenden des Landesverbandes des Bundes der Landwirte, General von Klöden, den auch der Bund der Landwirte aufstellen wird, als Meichstagsfanidaten aufstellt.

Weißenfels, 27. Dezember. Bon sämtlichen nationalen Parteien des Wahlfreises Naumburg-Zeit-Weißenfels wurde der liberale Kandidat Reftor Sommer aus Burg als gemeinfamer Kandidat für die Reichstagswahl aufgestellt.

Geeftem iinde, 27. Dezember. In einer gestern in Stade stattgehabten Bertrauensmänner-Konserenz wurde Dr. Hugo Böttger als Kandidat der nationalliberalen Bartei einstimmig proflamiert.

Elbing, 27. Dezember. Im Wahlfreise Elbing-Marienburg erklärten in einer Besprechung zwischen Bertretern der Konservativen, Nationalliberalen und Freisinnigen Partei die Bertreter der liberalen Parteien, daß sie gleich in der Hauptwahl für einen gemäßigten Konservativen eintreten würden. Die Konservativen halten jedoch an den Agrarier von Oldenburg sest, für den die Liberalen nicht eintreten. Sie werden daher eine eigene Kandidatur aufstellen.

Siegen, 27. Dezember. Die Nationalliberalen im Wahlfreise Siegen-Wittgenstein-Biedensopf haben den Gewerken Jakob Kreuz in Siegen als Kandidaten in Aussicht genommen.

Stuttgart, 27. Dezember. Die deutsch-nationale Partei ladet durch Rundschreiben die Bolfspartei, die Konferbativen und den Bauernbund ein, bei der Reichstagswahl gegen Zentrum und Sozialdemofratie gemeinsam vorzugehen.

Stragburg i. E., 27. Dezember. In einer gut befucten liberalen Berfammlung wurde für Stragburg-Land der bisberige Abgeordnete Blumenthal wie-

nachbem er eis Tage in einem verschütteten Stollen gugebracht hatte. Die Einsturzstataftrophe im Bergwert hatte fich am 8. Dezember ereignet. Rach menschlichem Ermessen mußten die Berichütteten alle umgefommen fein; als die Aufraumungsarbeiten begannen, batte man bereits alle Sofnung guigegeben, noch Menschenleben zu retten. Da erregte ein in einem un-regelmäßigen Rhothmus fich wiederholenbes, unterirbisches Rlopfen bie Aufmertfamteit ber Arbeiter. Es gelang nach vielen Berfuchen, ein Robr burch bie Trummermaffen gu treiben, fobag man mit bem Berichutteten birefte Berbinbung erlangte. Run fonnte man mit Sids fprechen, und aus bem Rohr tlang bie Stimme bes Berungludten berauf, ber um Nabrung flebte. Turch bas Robr führte man ihm Waffer und fluffige Nahrungsmittel gu, und inbes bie Rameraben Tag und Racht ununterbrochen an bem Sinwegraumen ber gewaltigen Trummermaffen arbeiteten, ftanb oben ein Mann, ber ftets bie Berbinbung mit bem Berichütteten aufrecht erhielt und ihm allerlei tomifche Geichichten ergalite, um beffen Lebensgeifter angufachen. Es mar ein ergreifenber Unblid, ju feben, wie ergraute Bergleute an bas Robr berantraten und burch bie fleine Deffnung bem Rameraben frampfhaft lachend allerlei Scherze binunterriefen, nur um ben Lebenbigbegrabenen guten Mutes gu erhalten. Man ftellte einen Bhonographen an die Munbung bes Robres und ließ ibn luftige Beifen fpielen. Der Arst befürchtete am meiften, bag hids in ber Duntelheit und in seiner fürchterlichen Lage, in ber bie Minuten wie Jahre babinfchleichen mußten, bie Soffnung aufgeben und, bon einem nervojen Froft befallen, fterben tonnte, ebe man bis gu ihm vorgebrungen fein wurbe. Um elften Tage, als ber Bhonograph frohlich einen Balger fpielte, borten bie Lebenszeichen ploplich auf. Rein Laut brang mehr herauf aus ber Tiefe, tein Ruf wedte ein Echo. Endlich waren bie Arbeiter soweit vorgebrungen, bag fie Dids erreichten. Es war bie bochfte Beit. In einer tiefen Donmacht lag ber Berichittete auf ben Steinen. Aber eine forgiame Bflege tat bas ibre, und man glaubt mit Buberficht, fein Leben retten gu

der aufgestellt, während man sich im Stadtfreise über die Person des Kandidaten noch nicht schlissig machen konnte. Im Kreise Mappolisweiler stellten die Sozialdemokraten den Stadtrat Meyer und in Mülhausen die Demokraten den Rechtsanwalt Diet auf. In Hagenau stellten die Liberalen den Notar Göt und das Zentrum in Mülhausen den Gewerkichaftssekretär Fischer auf.

Dldenburg, 27. Dezember. Die Nationalliberalen stellten im zweiten oldenburgischen Wahlfreise den Dekonomierat Det ken als Kandidaten auf gegen den freisinnigen Abgeordneten Träger. Im 1. Wahlfreise stimmen die Nationalsozialen-süt den freisunigen Kandidaten Ahlhorn.



\* Wiesbaben, 27. Dezember 1906.

### Die Gifenbahn - Unternehmungen in den Rolonien.

Die im Kolonialamt ausgearbeitete Den kichtift über die Eisenbahn-Unternehmungen aller Kolonialmächte in Afrika und die Rentabilität dieser Unternehmen wird dem neuen Reichstage bald nach seinem Zusammentritt zugeben. Einem Tunsche eines Mitgliedes des alten Reichstages entsprechend wird die Denkschrift auch auf die assatischen Bahnen ausgedehnt werden. Die Denkschrift kommt zu dem Schluß, daß Eisenbahnen für die Kolonien stets wirtschaftliche Borteile gebracht haben, das Land besser aufschlossen, Ausstäderen und Eriparnisse gegenüber anderen Transportmitteln brachten und schließlich nach Jahren sogar Ueberschiisse abwarsen. Die beiden dem alten Reichstage vorgelegten Kolonial-Denkschriften werden dem neuen Reichstage nicht mehr vorgelegt.

### Das 500.000 . Mart. Beidenfanben Bapft.

Bu dem 500 000-Mark-Geschent des Kaisers an den Papst stellt die "Neckar-Zeitung" sest, daß die Unterredung, in welcher der Kaiser im Jahre 1893 den Wunsch des Papstes im Ausammenhange mit der Militär-Worlage dem Fürsten Hohenlohe mitgeteilt hot, am 13. Januar 1893 in Karlsruhe stattgefunden hat, wohin der Kaiser damals den Fürsten Hohenlohe telegraphisch berusen hat. In der Buchausgabe der Hohenlohe schen Memoiren sast durch Wohenlohe (Band 2, Seite 497): "Wir besprachen die Lage im allgemeinen". In dem fürstlichen Manustript, dessen Juhalt der "Neckar-Beitung" übergeben worden ist, steht die von der Reckar-Beitung mitgeteilte Bespreckung des päpstlichen Bunsches im Zusammenhange mit der Militärborlage.

### Der Rulturfampfin Frantreid.

Die Pariser "Betit Republique" will die Antworten von vier Mächten auf die Note des Batifans ersahren haben. Danach habe Spanien erflärt, die Angelegenbeit Montagnini sei Sache des französischen Rechts, in das Spanien nicht eingreisen könne. Desterreich und Bortugal hätten einsach den Empfang des Protestes bestätigt. Der de utsche Kaiser habe geäusert, er könne Frankreich wegen Montagnini keinen Arieg erklären, so gern er dem Bapst gefällig wäre. Er könne in dieser Angelegenheit nicht in tervenieren.

Durch eine Havasnote wird für unbegründet er. flärt, daß der Minister des Auswärtigen, Bichon, den Bertretern derMächte irgendwelche Erflärung inEinwendung des vom Papste in der Angelegenheit des Kuntius Montagnini erhobenen Brotestes abgegeben habe.

### Regentichaft in Berfien.

Das Befinden des Schabs von Persien ist sehr beumruhigend. Er leidet an geschwollenen Beinen und ist äußerst ichmach. Der Schab übergab deshalb dem Thronfolger Mo-



Mohammed Mli Mirga, Rroupring bon Berfien.

hammed Ali Mirza die Regentschaft. Ter Thronfolger war bisher Gouverneur der Brodinz von Azerbaidschan und ist 56 Jahre alt. Man hatte Befürchtungen laut werden lassen, daß der persische Kronprinz den Reformen des Schabs entgegenstehe. Bei Antritt der Regentschaft hat Mohammed

Alli Mirza sedoch erklärt, daß er keineswegs beabsichtige, das alte Regime wieder herzustellen, und daß die Einführung iner Berfassung wie in anderen Ländern so auch in Persien fortschrittlich wirken möge.

### Qurbulente Szenen in der Stuptidina.

Infolge der Demonstrationen machte sich in der letten Stuptschina. Sitzung eine sehr gereizte Stimmung bemerkbar. Es spielten sich inrbusente Szenen ab. Die Opposition rief der Regierung die schwersten Beleidigungen zu und machte sie für die Ausschreitungen verantwortlich. Zwischen mehreren Abgeordneten kam es zu Schlägereien. Der Minister des Innern erklärte auf zahlreiche Anfragen über das Berhalten der Bolizei bei den Demonstrationen, daß eine Untersuchung bereits eingeleitet sei. Nach den bisherigen amtlichen Berichten bätte der Gendarm in persönlicher Abwehr geschossen. Der Minister stimmte der Einsehung einer Enauere-Kommission zu, um den wahren Sachverhalt sestzunftellen.

### Deutschland.

Berlin, 27. Dezember. Dem Bernehmen nach wied ge. gen Jehfo bon Putttamer nach Abichluh der Boruntersuchung wegen der befaanten Pah Angelegenheit Rlage erhoben werden.

Eisenach, 27. Dezember. Die Berlobung bes Großherzogs von Sachsen Meimaren mit einer Nichte der deutschen Kaiserin wird in Weimarer Hoffreisen als bevorstehend angekündigt. Es handelt sich anscheinend nun die zweite Tochter des Herzogs von Schleswig-Helstein-Conderburg-Glücksturg, der mit einer Sawester der deutschen Kaiserin vermählt ist.

### Ausland.

Petersburg, 27. Dezemfer. Das Kriegsgericht bet in der Angelegenheit des Admirals Arbogatom und zer übrigen Offiziere, welche sich den Japanern in der Seeschlackt bei Tschuschima ergeben haben, nunmehr das Urteil gefällt Admiral Rebogatow und die Besehlshaber der drei Benzer Smyrnow, Gregorieff und Lichine wurzn zum Tode verurteilt. Das Kriegsgericht hat jedoch in Anketrackt der großen Berdienste der Berurteilten diese der Enade des Zaren empfohlen und gebeten, die Todesstrafe in eine 10-jährige Gefängnissstrafe umzuwandeln.

Petersburg, 27. Dezember. Ein hervorragendes Mitglied des Kabinetts erflärte in einer Unterredung, die Regierung werde vor der neuen Reichsduma von vornherein die Notwendigfeit der kaiserlichen Prärogative betonen, die Minister absolut unabhängig zu ernennen oder abzusehen und keinerlei Einfluß der Duma in dieser Hinsicht zuzulassen. Dem Zaren stehe es frei, parlamentarische oder andere tüchtige Männer zu erwählen. Der Reichsduma würde kein Borteseuille ausgeliesert werden.

Petersburg, 27. Dezember. Der Ministerrat besichäftigte sich mit einem Gesehentwurf, der Erleichterungen für die Ehesche id ung bestimmen soll. Dem Entwurf zufolge soll bereits eine Trennung der Schegatten von einem Jahre genügen, um die Shescheidung zu erreichen. Auch ein Gesehentwurf, der die Zivilehe einführt, wird im Schohe des Kadinetts beraten.

### Zur Reichstagswahl.

(Unter biefer Rubrit werden Ginsenbungen aller Parteien ohne Berantwortlichteit ber Rebattion, welche wie stets eins streng unparteitsche Stellung einnimmt, aufgenommen. Reb. b. "B. G.-A.")

Die "Barole", bas amtliche Blatt bes Deutschen Kriegere bunbes, veröffentlicht folgenden Aufruf:

### Rameraben bes Deutschen Rriegerbunbes!

Seine Majestät ber Kaiser hat im Einverständnis mit ben bentschen Bundesfürsten ben Reichstag aufgelöst. Die Neuwahlen stehen unmittelbar bevor. Die Auflösung ist ersolgt, weil die Rebrheit des Reichstages der Reichsregierung die Mittel verweigert hat, welche sie dur frastvollen Riederwerfung des Aufstandes in Südwestafrika für notwendig halt.

Seit mehr als zwei Jahren fteben unfere Rameraben, frei-nillige Rampfer aus allen Stammen unferes Boltes, in Gabweftafrifa im Rampfe gegen einen wilben und graufamen Beind. Die Unwirtlichfeit und Unfultur bes Lanbes und fein gefahrliches Rlima haben fie bor Aufgaben gestellt, wie fie fcmeret einer Truppe nicht auferlegt werben tonnen. Unfere Rameraben baben alle biefe Schwierigfeiten mannhaft und belbenmutig befiegt, fie haben Sunger und qualvollen Durft ertragen, fie baben auf enblofen Mariden nie verfagt, fie find ber tudifden Rriegs-führung bes Feinbes mit beutider Disgiplin und mit beutider Ausbauer begegnet, fie haben ben Ramen bes beutichen Gol-baten aufs neue gu boben Ehren gebracht! Rur noch eine lurge Anftrengung ift notig, um ben Aufftanb niebergumerfen. Die Reichsteglerung bat die Mittel angegeben, welche fie gu biefem Zwede fur notwendig balt. Der Reichstanzler bat barauf bingewiesen, bag bie Bermeigerung biefer Mittel gur Folge haben mußte: ben Berluft bes Gubens ber Rolonie, neue Aufftanbe, und in beren Folge Gefährbung ber gangen Rolonie, Gefahr für bie weiße Bevollerung in gang Gubafrita und eine ichimpfliche Blogftellung beuticher Ehre por ber gangen Belt. Bergebent, bie Reichstagsmehrheit bat es beffer gewußt. Gie bot ber Re-gierung vorschreiben wollen, mit wie viel Golbaten fie ben Brieg gu Ende gu fubren babe; fie bat unfere Rameraben und bie Bruchte ihrer tapferen Taten im Stich gelaffen.

Rameraben! Was lönnen bentiche Solbaten hierauf für eine Antwort geben? Hier handelt es sich nicht um politische ober Barteifragen, bier handelt es sich auch nicht um religiöse Angelegenheiten — wer das behaupten wollte, wurde eine große Unwahrdeit sagen — hier steht nur die deutsche Ehre auf dem Spiel. So lange beutsche Soldaten im Felde stehen, ist jede Politik, insbesondere iede Parteipolitik, ansgeschaltet. Wem will der bentsche Mann glauben, was zur Ariegsführung notwendig ist, dem obersten Kriegsherrn und seinen Generalen oder einer zusälligen Reichstagsmehrheit? Deutsche Soldaten können hierauf nur die einzige Antwort geben, daß sie keinen Mann in den neuen Reichstag wählen, der nicht dündig verspricht, die Ehre des Baterlandes über die Partei zu stellen.

Für uns Rameraden ber Kriegerbereine aber, die wir in anjeren Sagungen die Trene für Raijer und Neich gelobt haben, besteht noch die weitere Pflicht, vor allen Dingen feinen Sozialbemotraten zu wählen, auch nicht in der Stichwahl. Die Sozialbemotratie bat ihre vaterlandsloje Gesinnung gegenüber den Kampien in Südwestafrisa wieder aus sichmählichste erwiesen: sie dat ihr Mitgefühl nur gezeigt für die schwarzen Nörder unserer Landsleute, sie hat sur die beutschen Kampier nur Hohn und Spott gehabt, sie hat unsere tapseren Kameraden beschimpft und begeisert, und sie ist zederzeit dereit, die deutsche Flagge

28. Dezember 1906.

surudzuziehen vom Boben Afrikas, ber gedüngt ift mit beutichem Schweiß und beutichem Blut. Jebem beutichen patriotischen Mann verbietet es die Ehre, einen Sozialdemofraten zu wählen, uns Kameraben ber Kriegervereine verbieten es überdies die Sanungen.
Rameraben! Wenn es je bei einer Reichstagswahl pa-

triotische Pflicht war, das Bahlrecht auszunden, so ist es bei bieser! Gebt Mann sur Maun an die Wohlurne! Wählt niemanden, der nicht der Reichsregierung die Mittel zur Aufrechterhaltung von Deutschlands Ehre bewilligen will! Wählt vor allem teine Sozialdemofraten! Wählt nur Männer, die über fleinliches Parteigetriebe die Liebe hochhalten zu Kaiser und Reich!

Mit tamerabichaftlichem Gruge! Der Borftand bes Deutschen Kriegerbunbes.



Großjeuer. In einem Geschäftshause in ber Leipzigerftraße in Berlin brach Sonntag früh gegen 5 Uhr Großseuer aus, burch welches die Wertstätten des Kunftgewerbehauses D. hirichwald und der Klischesabrit E. Beling zum großen Teil zerfiort wurden.

Der Streit ber Schiffsreeber und Rapitane. And Samburg wird und gemeldet: Der Greit awischen bem Berein beutscher Napitane und Offiziere mit den Reedern ist disber chne Birtung auf den Seelchiffsverkehr gedlieben. Jür die Expedition der seelertigen Schiffsverkehr gedlieben. Jür die Expedition der seelertigen Schiffe, auf welchen die Stenerleute wegen ihres Zeithaltens an dem Berein entlassen wurden, sind andere Stenerleute als Erfah bestellt worden. In den letzten Tagen berrichte bei Hamburg und auf der Unterelbe schwerer Eisgang, da ein starter Westwind das Gis zusammenbielt. Sämtliche Eisbrecher sind tätig. Tropben war es nicht zu verbindern, daß bei Hochwasser zahlreiche Kährbampser, Bassagierbampser und Schlepper im Gise stecken blieben und die Fahrten einstellen mußten, dis die Ebbe eine Erleichterung schaffte.

Bem Raubanfall auf ben Gelbbrieftrager Rubner in Leipzig. Die Poligei glaubt, wie aus Leipzig berichtet wird, nunmehr eine Spur bes Taters gefunden gu baben. Um 18. Dezember, bem Tage nach bem Raubanfalle, bat fich in ber Turnerftrage 18 bei einer Gran Sabn ein angeblicher Rellner Richard Marter aus Sof eingemietet, unter ber angabe, in Beipgig Stellung gefunden gu baben. Er teilte ber Grau Sahn mit, bag an ibn eine Bolianweitung über 600 A tommen werbe Dit biefem Betrag muffe er in feiner neu angenommenen Stelle eine Raution binterlegen, Danach entfernte er fich wieber. Um 20. Dezember lief bann an bie Grau Sahn eine Boftfarte aus Salle ein, worin fie erlucht murbe, bie Poftanweifung in Empfang ju nehmen. Diefe fam auch tatjachlich an. In bem Moment, als ber Gelbbrieftrager bie 600 .A. ablieferte, erichien auch ber angebliche Reliner wieber auf ber Bilbflacher. Er nahm bas Gelb in Empfang und entjernte fich fogleich, um fich nicht wieber feben gu laffen. Es ift nun von amtlicher Seite feftgeftellt worben, bag bie in Altenburg aufgegebene Boftanweifung gefalicht gewesen und auf noch nicht aufgeflarte Beise auf ber Boft eingeschung. gelt worben ift. In Altenburg ift namlich tatfachlich fein Be-trag über 600 & eingezahlt worben. Es liegt nun bie Annahme nabe, bag ber Tater bes Raubanfalles und ber angebliche Marter ibentifch find und bag ber Tater einen gweiten Raubanfall geplant bat. Die Angaben ber Fran Sahn über bas Mengere bes angeblichen Reliners ftimmen mit benen bes überfallenen Gelbbrieftragers über ben Tater giemlich überein. Die Boligei berfolgt nun eifrig bie Gpur bes verichwundenen angeblichen

Erfidt. Man brabtet uns aus Bien: Der hoflieserant und Fabrilbesiger, Ingenieur Bilb. Ritter, welcher die Beihnachtsfeiertage bei Berwandten in Deutschland zubringen wollte, wurde tot in seinem Zimmer aufgefunden. Die Untersuchung ergab, bag aus dem von Ritter benutten Gasosen Leuchtgas entwicken war, bas den Tod Ritters berbeiführte. Ein Gelbstenord ift ausgeschlossen, es liegt lediglich ein Ungläckfall vor.

Der Postwagen verbraunt. Aus Wien wird uns berichtet, bag im Bostzuge auf ber Strede Oftrau-Friedland heute nacht ber Bostwagen total verbrannt ift. 27 Postfoli wurden eingeafchert. Der Schaben ift bebeutenb.

S.

а

g

2

e,

be

91

111

be

10

er

en

177

Durch eine Lawine verschüttet. Man melbet uns aus Baris: Durch eine niedergebende Lawine wurde in Hofpitalet eine Ansahl Häuser verschüttet. 4 Personen haben ihren Tod gefunden. Stellenweise liegt ber Schnec 4 Meter hoch. Die Bewohner ber häuser sonnten erst nach 48 Stunden Arbeit aus ihrer Lage

Bostränder. And Bubapest melbet und ein Privattelegramm: Die von Feldoevisso abgegangene Bost wurde zwischen Betrowa und dem Bissetal von unbefannten Tatern angegriffen. Der Anischer und der begleitende Gendarm wurde mit Beilen Der Anischer und 30 000 Kronen, zumeist Steuergelder, geraubt. Die ermordet und 30 000 Kronen, zumeist Steuergelder, geraubt. Die Schnecipuren weisen daraus, das Wallachen ober Figenner die

Mauber gewesen find.
Unter ben Rabern. Gin Privattelegramm aus Bologna Unter ben Rabern. Gin Privattelegramm aus Bologna melbet und: Auf bem hiefigen Bahnhofe wollte eine Frau ein Meleise überschreiten, als ein Zug heranbrauste. Gin Arbeiter stürzte sich auf die Frau, um diese zu retten. Aber beibe wurden fürzte sich auf die Frau, um diese zu retten. Wer Beibe bom Buge übersahren. Der Mann blieb auf ber Stelle tot, die

Fran starb im Spital.

400 Arbeiter brotlos. Aus Kach ow ta wird uns berichtet:
Im Schwarzen-Meer-Distrift brannte die befannte große Metollgießerei ab. Ueber 400 Arbeiter find brotlos geworben.

Die Peft. Aus Conbon wird uns gebrabtet: Llopds Agentur melbet aus Bort Said: Der bentiche Dampfer "Berlin", bon Abelaibe nach Amfterdam unterwegs, landete in Suez zwei unter Bestverbacht erfrantte Bassagiere.

Gisenbahn-Busammenstoß. Aus Remport wird gefabelt: In St. Baul stieß ein Gilzug mit einer Lotomotive und 4 Bagen zusammen. Der Eilzug entgleiste. 25 Passagiere sollen umgetommen sein.

Der Mann mit 100 Frauen. Man melbet aus Rembort, bag Georg Bipholff, ber in Amerita und Europa 100 Frauen beiratete, in Buffalo verhaftet worben ift. Er gibt gu, 32 Frauen gehabt zu haben.



### Aus der Umgegend.

-er. Schierstein, 27. Dez. Auf die im hiesigen Hafen errichtete Schlittschubb abn sei nochmals bingewiesen. Durch die Größe und spiegelglatte Fläche der Bahn ist jedem Gelegenheit geboren, dem Eissbort zu huldigen. — Dem Afrikatämpser J. Welz wurde die silberne Berdienstmedaille vom König von Württemberg verliehen. — Der Trajektverkehr Kübesheim-Bingerbrud wurde insolge des Eisganges eingestellt.

ff. Eltville, 26. Des. Der hintere Arm bes Rheines zwischen ber Luziussichen und Arebsichen Aue ist zugefroren und baburch bier eine ichone Schlittschuhbahn entstanden. — Der Schiffer Abam Acher befördert mit seinem Dampsboot Bassagiere von ber Dampserhaltestelle hinüber, so baß Freunden bes Schlittschuhlausens Gelegenheit geboten ist, sich an dem schönen, gesun-

ben Wintervergnugen au erfreuen.

\* Langenichwalbach, 26. Des. Ginen überaus barten Schidfalsichlag traf, wie wir bereits mitgeteilt, bie Familie bes Brieftragers Bresber, bessen Sobn, ber Lehrer Ludwig Bresber, am Samstag abend im Ofibabuhoje zu Hanan von einem Zuge germalmt wurde. Bu bem bedauerlichen Ungludsfalle ift solgenbes zu berichten. B., ber gurzeit als Einjährig-Freiwilliger bei ber 3. Romp, ber 2. Matrojen-Artilleric-Abteilung in Bilbeimsbaben biente, benutte einen Militarfonbergug bon Riel aus, um bie Beibnachtsfeiertage bei feinen Angeborigen gu verleben. Diefer Bug traf turg vor 7 Uhr in Sanau-Oft ein. B. benutte ben furgen Aufenthalt bon swei Minuten, um in ber Bahnhofswirtichaft eine Erfrifchung gu fich gu nehmen. 213 er ben Bartefaal wieder berlieh, befand fich ber Bug icon in Bewegung, Trop vericiebener Warnungen lief er bem Buge nach um aufgufpringen und überfab in ber Aufregung einen aus ber entgegengefesten Richtung einfahrenden Berfonengug. Derfelbe erfaßte the und fubr ibm Urme und Beine ab. Rach Unlegung eines Motverbandes murbe ber junge Mann lebensgefährlich verleht in bas Sanauer Garnifonlagarett gebracht. Am Conntag frub 7 Uhr ift er bort feinen furchtboren Berlegungen erlegen. - Der Rgl. Rreisfefretar Di uller bier ift jum Rechnungerat ernannt morben.

cs. Rambad, 27. Dez. In ber lehten Sigung ber Gemeinde-vertretung waren unter bem Borfibe bes Bargermeisters 11 Gemeinbeverordnete anwesend. Die Togesordnung wurde wie solgt erledigt: 1. Einem Gesinche bes Wagnermeisters Ed. Dorr bier betr. bie freibanbige Abgabe von 1 bis 2 Buchenftamme aus bem biebfeitigen Gemeindewalb gur Bermenbung als Schlittenbaume wird ftattgegeben unter ber Bedingung, bag Gefuch-fteller 20 Brogent Buichlag gu dem mittleren Durchichnittspreise gablt. 2. Weiter liegt eine Offerte ber Firma Gebr. himmelsbach von Freiburg i. B. um faufliche Ueberlaffung von ca. 50 Geftmeter Buchenftammbolg aus bem Rambacher Gemeinbe-walb und gwar aus ber biesjährigen Solgiallung por. Die Gemeindevertretung beidließt, auf Die gemachte Offerte in anbetracht ber in ben lepten Jahren erzielten Solabreise etc. nicht eingugeben 3. Wesuch bes Lebrerfollegiums hier um Erhöhung ber Bohnungsentichabigung für Lehrer mit eigenem und ohne Sausstand ab 1. Oftober b 3., ba fich bie Metspreise in ben letten Jahren erheblich gesteigert batten. Die Gemeindebertretung beichließt, ben Boltsichullebrern an ber biefigen Schule bom 1. April 1907 ab, eine Bohnungs- begm. Mietsentichadigung und awar a) fur Behrer mit eigenem Sausftand im Betrage von 270 A, b) für Lehrer ohne eigenen Sausftand (unberheiratete) im Betrage von 135 .A. jabrlich ju gemabren. 4. Antrag bes Gemeinbevorftanbes, bie Gemeinbevertretung wolle genehmigen, bag bie Gemeinbe Rambach bem Rhein- und Taunustlub mit bem Gige in Biesbaben als forporatives Mitglied beitritt unter Bablung eines entiprechenben jahrlichen Beitrages unb Eintrittgelbes. Dem Untrag gufolge wird beichloffen, bem Berein beigntreten. 5. Einem weiter vorliegenben Antrage ber ftabtifchen Baffer- und Lichtwerfe bezüglich ber Errichtung eines Rebenanichluffes an ben Telephon ber biefigen Burgermeifterei nach ber Bohnung bes bier ftationierten ftabtifden Arbeiters wirb ftattgegeben. Es bat jeboch bie Direftion ber ftabtifden Bafferund Lichtwerfe gu ber non ber Gemeinde gu gablenben Baufchalvergutung von jahrlich 160 A einen entsprechenben Beitrag au feiften. 6. Die am 19. b. MR. abgehaltene Berfteigerung einer Angahl Coriftbaume wird genehmigt. Gobann teilt noch ber Borfigenbe verichiebene bemnachft bie Gemeinbeforpericaften beichaftigenbe Beratungogegenstanbe gur porläufigen Renntnis.

nahme mit. r. 3bftein, 25. Dez. Der Lanbrat bes Untertaunnelreifes balt am Dontag, ben 7. Januar einen Sprech-tog im biefigen Nathaus ab. - herr Naufmann Frig Beber in Philabelphia igeborener Ibfteiner) gedachte in bochbereiger Beife gu Beihnachten feiner Baterftabt. Er überfanbte unferem Bürgermeister 500 Mart mit ber Bitte, fie solgendermaßen zu verteilen: 250 K far das neue städtische Krankenbans, 100 K für die Kleinkinderschule und 150 K für Ausbesserung des alten Babeweihers. - herr Wegemeifter Cooll, welcher bei ber biefigen Lanbesbaninfpeftion als technifder Affiftent beschäftigt war, ift auf fein Anjuden ale Begemeifter nach Sobr-Grengbaufen mit 1. April 1907 berfest. — Rachbem ber hiefige Bor. ich ugberein bie Sparfaffeneinlagen bon 1000 auf 2000 K. erhöht bat, führt berfelbe mit 1. Januar 1907 ein Schedfonto für Mitglieber und Michtmitglieber ein, erfte Gingablung 100 A.; ebenfalls bat er ein Giro-Ronto bei ber Reichsbanfnebenftelle in Limburg eröffnet. - Dem Solsbauermeifter M. Rraft aus Borsborf murbe von einem umfturgenben Baum ber rechte Urm gerschimettert. — Rachsten Conntag, 30. Dezember, findet bier im "Botel Zamm" eine nationalliberale Bablver- fammlung ftatt. — Am Conntag, 6. Januar, wird fich ber Ranbibat ber Liberalen, herr Canitatirat Dr. haupt . Coben, feinen Bablern bier vorftellen und fein Brogramm entwideln,

\* Mains, 24. Dez. heute vormittag sprang am Sischtor ein Wjähriges Mädchen, bas bei seinen Eltern in der Rochusstraße wohnt, in den Rhein. Der Matrose Gg. Diether von Ginshetm sprang nach und rettete das Mädchen. derr Ballan brachte es mit dem Wagen der Sanitätskolonne ins Rochushospital. — Auf Antrag des Stadtverordneten Thiele wurden Wohlfarten anch im städischen Krankenbaus verteilt, mit dem Ergebnis, daß sich sunsig Wähler sanden, die sämtlich hier ihren Wohnsip

haben. — Einen merkwürdigen Strafbesehl hat ein junger Mann bom Amtsgericht erhalten; er soll am hellen Bormittag um 11 Uhr ohne brennende Lampe über die Kaiserstraße gesahren sein! Der Bedachte bat Einspruch erhoben, er war allerdings um die in Rede stehende Zeit ohne Rummerplatte gesahren.

-n. Branbach, 26. Dez. Heute stellte sich plotlich ein ft arter Schne e fall ein, stellenweise liegt ber Schnee meterhoch.

— Mit bem 1. Januar 1907 wirb die neugegrändete Krantenfasse, mit dem Sip in Braudach, in Krast treten. Der Kasse
gehören außer Braudach die Ortschaften Camp, Ofterspai, Filsen,
Ludershausen, Dachsenbausen, Winterwerb, hinterwald, Kehlbach, Nieder- und Oberbachbeim und Gemmerich an. Früher
gehörten diese Ortschaften der Ortschaftenlasse Reiederlahnstein
an, don welcher sie sich tollosibsten und eine eigene Kasse ins Leben
riesen.

Dimburg, 24. Dez. Auf dem oberen Wog brach gestern ber 14jährige D. von hier ein, weil er es absolut nicht abwarten tonnte, bis das Eis die genügende Tragsähigseit erlangt hat. Rur dem Eingreisen des herrn Gendarm Biller von hier, der hierbei aber selbst Bekanntschaft mit der eisigen Flut machte, ist es zu danken, daß der Leichtsinn eines jungen Menschen die Seinigen gestern nicht in tiese Trauer versehte.

\* Franffurt, 24. Des. Gegen 3411 Uhr wurde bas Kind ber Ehelente, Trichinenbeschauer Beder, Dreieichenstraße 9, ein Mäbchen von 7 Jahren, von einem Transportsubrwert übersahren und getotet. Es war aus dem Sausgang berausgetommen und direft in den borbeisahrenden Wagen gelaufen.

## Einer bewegten Zeit

geben wir entgegen. Die Neuwahlen für den Reichstag siehen vor der Türe und wichtige politische Fragen harren ihrer Lösung. Eine unparteissche Zeitung ist daher für zeben Leser zeht mehr wie je ein den der Bederfinds. Man abonniere beshalb am besten sosort für das bevorstehende neue Quartal den "Wiesbadener General-Anzeiger", dessen bolkstümliche Schreibweise und unparteissche Haus in allen Fragen des politischen und sommunalen Lebens ihm einen seinen Monnentenstamm von 12 000 Lesern in allen Kreisen begründet und der steis eine sortschene Entwidelung zu verzeichnen dat.

Das neue Quartal bietet ben bem "Biesbabener General-Angeiger" noch Fernstebenben Gelegenheit jum billigen Abonnement von 50 Big. monatlich, extl. Zustellungsgebuhr.

### Bas bietet

ber "Biesbabener General-Auseiger"?

Durch popular gefdriebene Leitartifel unterrichtet ber Beneral-Angeiger" über alle wichtigen Borfommniffe in ber Bolitif. Außerbem gibt er in einer Fulle furggefahter Rachrichten eine Uebersicht über die allgemeine politische Lage. Ein jehr umfangreicher und burchaus zuverläffiger Depeschendienst und gute Informationen ermogichen es, bie Lefer bes Generalangeigers aufs Schnellfte über alle Ereigniffe von allgemeinem Intereffe auf bem Laufenden zu erhalten. Große Sorgfalt verwendet ber "Generalanzeiger" auf bie Berichterftattung über alle Borgange in Biesbaben und Umgebung; burch rationelle Ausgestaltung eines eigenen Reporierund Correspondentendienftes bat ber Generalangeiger taglich eine Bulle von Originalinjormationen, über bie bie übrige Lotalpreffe nicht verfügt. Dem Ernft bes communalen Lebens widmet er berborrogendes Interesse, wie er andererseits dem heimischen Humor in gern gelefenen originellen Artifeln eine Statte bereitet. Die berehrlichen Bereine von Biesbaben finden ben Generalangeiger ftets in ber guvorfommenbften Beife bereit, ihre Intereffen in weitgebenbftem Rage gu vertreten. Um ben Intereffenten ber weinbautreibenben und den Weinhandel pflegenden Bevolferung entgegengufommen, veröffentlichen wir auch ftete bie Refultate aller wichtigeren Beinberfteigerungen. In humpriftifcfathrifden Lotalplanbereien merben im "Biesbabener General-Arzeiger" bas Bublifum in Stabt und Sand intereffirenbe Themoto entsprechend erörtert und der Brieffastensnkel giebt den Lesern über alle, selbst die schwierigsten, Fragen Auskunft. Auch auf das illustrirte Wort dat der "General-Anzeiger" Rudficht genommen, inbem er feinen Lefern auf fcmellfte Beife bon allen wichtigen Borgangen in ber Beltgefdichte 3luftrationen bietet.

Aus sachverständiger Feber berichtet der Generalanzeiger serner über alle bemerkenswerthen Borgange aus dem reichen Kunftleben Wiesbadens, und dem Fenilleton widmet er täglich einen ausgedehnten Raum. Belehrende Artifel aller Art, gute Belletristif, Spiel und Scherz sinden im Feuilleton weitgehende Berücksichtigung.

Richt weniger als

### 7 Gratisbeigaben

werben unseren Abonnenten geboten, davon ist bas tägliche "Unierhaltungsblati" bem Feuilleton und bem Roman, ber "Landwirth" ben speziellen Interessen ber ländlichen Bevölferung und
ber "Humorist" nebst ben illustrirten "Seiteren Blättern" einer fröhlichen Weltanschauung reservixt. Augerdem erhält jeder Abonnent 2 Taschensahrplane und 1 Bandsalender.

Taglich ericeint mit bem Sauptblatt bes Generalangeigers

### Amteblatt ber Stadt Wieshaden.

In demfelben ericheinen die ftandesamtlichen Rache richten, die Aurhausprogramme, fowie alle ftädtischen Belanntmachungen Z IB & I'S L. Gie werden von anderen hiefigen Blättern — meist berspätet — unscrem Amtsblatt nachgedruckt.

Bei all bem Gebotenen ift ber "Generalanzeiger" beifpiellos billig, fein Bezugspreis beträgt nur

## 50 Pfg. monatlich (Bringerlohn 10 Pfg.)

Beftellungen auf ben "Biesbabener Generalanzeiger" nehmen entgegen alle Boftanftalten, Brieftrager, unfere Trager in Stadt und Land, unfere Filialexpeditionen fowie bie Sauptexpedition, Mauritinsftrage 8.

Der Breis, burch bie Boft bezogen, betragt: 1.75 Mt. per Quartal, erel. Buftellungegebuhr.

Derlag bes

"Wiesbadener General - Anzeiger" Amtoblatt der Stadt Wiesbaden. 28. Dezember 1906

### \* Biesbaben, 27. Dezember 1906. Winter- und Weihnachtsbilder.

Berraufcht ift ber Traum. Die projaifche Rüchternheit grußte uns beute frub. Rein, nicht projaifch. Dit ber gangen weihnachtlichen Poefie haben wir das Feft gefeiert. Na also, war ich benn nicht wieder ein richtiger Weiterprophet. Ednee baben wir am Montag vorausgejagt, und in die feinfte meigleinene Bettlafen-Bandichaft war unfere liebe, gute Baterftadt bon dem Chriftfindden mit Silfe der Beingelmanndjen mahrend ber tiefdunflen Racht verzaubert worden. Much hier ftimmt die gebrauchliche Bezeichnung nicht. Gin hellflarer Simmel lagerte über bem Beichbild Biesbadens. Frau Solle lugte durch die Simmelstüren. Sie fclief am beiligen Abend nicht ein, genau wie die lieben Rinderlein unten nicht einniden wollten, weil fie ichon von allerlei Christindensbildern umgaufelt wurden. Mutter und Bater ichaffen noch fleißig. Als aber nun die alte Dame ba oben fab, daß tiefe Stille in den Wohnungen herrschte, da padte fie ihre Betten aus und schüttelte aanz gehörig die schönen weißen Gebern auf die "alte Mutter Erde" bernieder. Und bas waren dauerhafte Federn, denn fie jegten fich überall fest. Co hatte es fich auch Rnecht Rupprecht und das Christ. kindchen gewünscht. Die zogen durch bie ichneeweiße Racht nun bollbepedt aus und fanden überall freudige Abnehmer. Mis dann Paulchen, Karlchen, Greichen und Lieschen den lichten Morgen begriften, faben fie die Genfter mit Eisblumen bemalt und Schneefloden fagen fest barauf. . Dann flang es - bim-bam - bim-bam. Die Rirchengloden lauteten das Geft ein. Freudig fprangen fie aus den Federn, frendiger als fonft, in die Zimmer. War das eine Ueberraschung. Was doch Knecht Rupprecht und das Christfindchen für liebe Leute find. Rein, die vielen ichonen Cachen, Und dann der herrlich geschmildte Christbaum. Alle find jehr Bufrieden, felbit Mutter und Bater haben fich gegenseitig reichlich beschenft. Jest will der Jubel und die Freude gar fein Ende nehmen, denn es gibt gar viele Arbeit mit ben mannigfachen Chriftfinddengaben. Und nachdem man erft den hoben Schnee draugen gefeben bat! Bald bat's Mutter ber Golbtochter gnabigit erlaubt, auf eine furge Beit unten mit dem ichallhaften Frigden ein Schneeballen-Bombarbement zu eröffnen. Bleibt auch ein Kler davon am neuen Rödchen bangen — 's ift ja fein Blut und auch nicht lebensgefährlich. Am Nachmittag aber führt Frinchen feine fleine Partnerin galant gur Gisbahn. Merr-atich - fauft ber fleine Gernegroß in elegantem Bogen über die glipernde Blache, verfolgt von den bewundernden Bliden Rlein-Elschens. Dann erinnert er fich feiner Ravalier-Pflichten, und nun fahren fie nach den Tonen der Mufit, Sand in Sand gu 3meien - just wie die Großen!

Weibnachten ift vor allem ein Geft für die Rinder und dorum wurde von mir in diefem Ginne das Stimmungsbild für den 1. Fefttag ifiggiert. Aber fo nebenbei ift das Beib. nochtsfest auch für bie Erwachsenen ba. Gie erwarteten gleichfalls ben Dienstag mit ben allergrößten Soffnungen und hatten feine Urjachen gu'flagen. Am meiften fam ibnen dann die weiße, fefte Schneedede und der Froft gu ftatten. Beidi - Schlittenpartie und Schlittidublaufen, zwei Borgange, die dem Geft erft ben richtigen Stempel aufdrudten. Und barum borte man bas Schellengeläute ber Bferde und fab die leichten Schlitten mit frohgelaunten Infaffen im Bluge dabin durch die murgige Binterluft gleiten. Sinaus in unfere hubiche Umgebung in ihrem Beihnachtsichmud, hinüber nach den fchneebededten Soben des Launus. Wie fo eine Partie freudig ftimmt und - Appetit macht. Auf der Eisbabn am Wolfenbruch ging's ebenfo. Da murden luftige Reigen auf ber glatten Babn cusgeführt, da murbe geschäfert und gescherzt und da wurden Bündniffe geschloffen. Beihnachtsbundnisse auf der Gisbabn!

Gar ichnell brad der Abend ein, der alle wieder gu Saufe unter dem brennenden Lichterbaum verfammelt fal. D dit fietliche ---! Radiber wiegt mon fich in Morphens Armen und ichlaft bis in die Buppen. Es ift ja zweiter Beier.

Judhe, ber erfte Schnee blieb liegen. Gin fue Dice. baben feltenes Greignis. Alfo noch immer bie ichone glipernde Schneelandichaft. Desbalb bewegte fic bas Brogramm ungefähr in demfelben Rahmen wie borber. Um 1 Uhr mittags. Gin Son eegeftober fest ein und balt an bis gum fpaten Abend. Die Bloden fpielen fo luftig und bicht in ber Luft herum, daß alle Boffanten wie Conceman. n er aussehen und in wenigen Stunden der Schnee meterhoch liegt. Tut nichts. Man brauchte ja nicht deaugen berumgufpagieren. Der Berein, in dem man ift - und wer mare heute in feinem Berein — bat ja Beibnachtsfeier. Alfo bint Collte aber doch irgend einer feine Luft bagn gehabt baben, nun ber mar ficher auch nicht zu Saus, fondern fag in den beridiebenen Lofalen bei fulinarifden und - Runftgenüffen. Rur ber Beimmeg botte feine Muden. Das Schneetreiben hielt unausgesett an und jo tam es, bag mancher auf bem Seimweg gründlich eingeschneit wurde. Ja bei der Gleftelischen gab es fogar Berfebreftorungen. Bon 9 Uhr abends ab tonnte der Berfehr auf der Linie nach ber Infanterietaferne nur noch bis gur unteren Schiersteinerftrage durchgeführt werden. Der obere Stragenteil war vollständig verweht. Auch auf der Rheinstroße tamen die Wagen taum bon der Stelle. Bem's zu langfam ging, der ftieg eben aus. Etwas Schnee mehr ober weniger an den Fugen, das macht nichts. Dafür ift ja Weihnachten!

Seute: britter Feiertag! Die Weihnachtsfeitfreuden find gwar wie der Schnee in der Sonne gerichmolzen. Aber unfere Winterlandichaft liegt noch ftolg wie ein Spanier bor uns. Und fo wiiniden wir es.

### Creibeis auf dem Rhein.

Um beiligen Abend berichteten wir, bag Redar und Dain Treibeis in ben Abein führten und bag auch ftellenweife icon Rheineis vorhanden fei. 29as war ba natürlicher, als bag icon am erften Geiertage viele Sunderte junt Ribein ftromten, um fich tos Raturicaujpiel angujeben. Und in ber Zat: ein folder Spagiergang lobnte fich. Bwar war in ber Racht reichlich Schnee gefallen und die Wege waren nicht bie beften, aber die Luft mar berrlich und bie Raite ber lebten Tage batte nachgelaffen. 21m Rhein war eine mabre Bollerwanderung. Junges Bolt mit Schlittichuben pilgerte nach ben Grippen bei Schierftein und Riebermalluf, wo auf ber fpiegelglatten Glace ein frobliches Treiben berrichte. Der Rhein bot einen intereffanten Anblid. Er war bis gur Balfte mit Treibeis bebedt, fleinere, edige Schollen, die mit der Stromung ichnell babinglitten. Ab und gu prallen fie gegen bas Ufer ober fie gerichellen am Bug ber Schiffe, bie am Lanbe verantert liegen. Die Gisichollen, Die offenbar von Rebenfluffen bes Rheins berrühren, find mit Schnee bebedt. Ab und gu lagt fich eine ber vielen Doben, Die über bem Strom flattern, auf eine Scholle nieber und treibt eine furge Strede mit flugabmarts. Auch muntere Bachftelgen fliegen baber und jegen fich led auf bie Eisichollen. Im Beften binter ben Baumen ber Mue verschwinder die Sonne. Gie fieht gulent bie grau getürmten Bolten, Die fur bie nachfte Racht Schneejall verfünden, erftrablen an ben gegadten Randern noch lange in goldenem Blange, ber fich auch im Strome fpiegelt. Dabinter liegt ber Zaunus mit feinen bunflen Balbern, in benen ab und u ein Schneefall gu feben ift. Born lagern bie rebentragenben Abhange, Die alle mit bem großen weißen Leintuch jugebedt find. Ein reizvolles Bilb. Co wird es Abenb. Bom Rhein ber bort wan ab und gu bas Mufeinanberfrachen ber Gisichollen. Die Schlittichublaufer und bie Spagierganger eilen nach hause. Am bunfeln Dimmel junteln bie Sterne und ber Sonee erbellt ben Weg. Auch im Binter ift es fcon an unferm beutichen Mbeinftrom!

Ueber Ralte und Gis geben uns noch folgenbe Berichte gu: 1. Rubesheim, 26. Des. Die Beinachtsfeiertage brachten eine erhebliche Steigerung ber Ralte. Ginmal mar bie Rolte auf 12 Grad geftiegen und die beiben letten Rachte brachten Raftegrade von 8 bis 9 Grad. Es ift nicht ansgeschloffen, bag bei gunehmender Ralte, ba ber Bafferstand febr niedrig ift, fich das Rheineis ftellen und ber Rhein gufrieren wirb. Aufang Gebruar 1895 bat fich bas Eis im Rhein bei 17 Grab Ralte am tommered gestellt. 3m Jahre 1897 herrichten neun Grab Ralte. Bor 27 Jahren, im Johre 1879 an ben Weihnachtefeiertagen, nar die Ralte am Mittelrhein auf 18 Grab gestiegen. J. Bingen, 26. Des. Die Rheinichiffabrt ift feit bem

erften Beiertage eingestellt. Der Rhein bringt in feiner gangen Breite Treibeis und gwar auf ber rechten Geite (nicht auf ber linten) ichmeres Mainels, auf ber linten Geite leich. teres Redareis. Das Gis ift giemlich ftart. Die Schiffe maren am ersten geiertage gum Teil noch unterwege, um die Winter-bafen aufzusuchen. Deute fubren feine Schiffe mehr. Rur bie Trajeftverbindung swifden Bingen und Rubesbeim wir enfrecht erhalten. In ber Racht bon geftern auf bente bat es

wieder ftart gefroren Der biefige Begel ftebt heute morgen 2,00 Meter, also im Rheingansahrwafter etwa 1,40 Meter. ff. Etwille, 27. Des. 213 befonderes Beibnachtsgeschent fette in letter Nacht ein fürchterliches Schneceeftober ein. Es mußten viele Bewohner ber umliegenben Ortichaften bente morgen, mit Schippen bewoffnet, ausruden, um Schnee gu fcaufeln.

### Das neue 5 und 3 Markitück.

Die Unbanblichfeit unferer Sunfmartftude und bie baraus entftebenbe Unbeliebtheit biefer Dungforte bat bagu geführt, bag man im Reichsfinangamt fich bagu entschloffen bat, ein fleineres aber bideres Gilberftud angufertigen. Die neuen Bunfmart. finde baben einen Durchmeffer von 36 Millimeter, find alfo



Das neue 5Mark-Stück Das alte 5Mark-Stück



### Das neue 3 Mark-Stück

nicht unwelentlich Meiner als bie alten, Die Dide ift biefelbe wie bie ber swifden 1823 und 1856 geprogten Taler. Das neue Dreimarfftud bat einen Durchmeffer von 341/2 Millimeter, ift alfo febr banblich; bei bem Bunfmarfftud tann es fich erft burch bie Braris berausstellen, ob es wegen feiner Dide nicht ebenfalls unbeliebt werben wirb.

\* Berfonalien. Der tonigliche Oberguter-Borfieber Berr Rubolf Dolberer gu Gulba wurde gum Rechnungsrat ernannt.

\* 3m Sanbelbregifter wurde eingetragen: Gine Gefellicaft mit beidrantter Saftung unter ber Firma Befellichaft fur Lanb und Rheintransporte Wilhelm Ruppert u. Comp. mit beidranf. ter Saftung mit bem Gibe in Biesbaben. Gegenftanb bes Unternehmens ift: Betrieb eines Agentur- und Speditionegeichaftes, insbesondere die Fortführung der von ber Firma 2B. Ruppert und ber Schiffahrtsabteilung ber Firma 2. Rettenmaber (ins-befonbere ber Guter-Agentur ber Roln-Duffelborfer Gefellichaft) betriebenen Agentur-, Speditions- und Dobeltransportgefchafts. Sobe bes Stammlapitale: 35 000 A. Gefchafteführer ift ber Raufmann Lorens Metternich gu Biesbaben. Der Gefellicaftsbertrag ift bom 24. Robember 1906. Die Zeitbauer ber Gefell-icaft ift auf 10 Jahre festgeleht. Als nicht eingetragen wirb weiter befannt gemacht: Bon bem Gefellichafter Friedrich &. Saagner bier find unter Unrechnung ber feftgefesten Berte auf feine Stammeinlage in die Gefellicaft eingebracht: 1. Das bis-

ber von ihm unter ber Firma Bilbelm Ruppert betriebene Gbe. bitions- und Mobelgeichoft mit Musichlug ber Aftibe unb Bat fina und gwar pom 1. Januar 1907 an. Mitübertragen finb bie famtlichen jum Betriebe bes Gefcafts geborigen Bierbe Dobel, Gubr- und Rollmagen, Bferbegeichiere und Deden und in Bureau Mauritusstraße Rr. 8. Der Wert diese Geschilbit auf 20 000 K. sefigeseht. 2. Das ihm gehörige Schiffabrisbertretungsgeschäft, welches seither als Unterabeilung seiner Birma &. Rettenmager betrieben murbe, nebft famtlichen baran Beging habenden Bertragen. Der Bert biefes Gefchafts ift an 5000 A festgesett. - Firma Richard Abolf Mener, Wiesbaben, Meper gu Biesbaben eingetragen worben.

\* Sozialbemofratifche Bahlfreis-Konferens. Am Sonntag tagte im "Konforbiafaal" hier eine bon ber fogialbemo. Fratifchen Bartei einbernfene Bahlfreistonferens bes ameiten Raffaulichen Babifreifes. Der Borfigenbe, Berr Breit, eröffnete bie Ronfereng, beren Saubttagesordnungspunft bie beborftebenbe Reichstagswahl bilbete. Das Referat übernabm Bert Bebmann - Dannheim. Er fprach über bie Auflofung ben Reichstages und über bie Chancen, bie ber Sozialbemotratie baraus erwuchien. Je ofter gewählt wurde, befto geichulter wurde die Arbeiterichaft. Sobann fliggierte Rebner bie Stellung ber liberalen Barteien; ber wirfliche Liberalismus botte fid gegen bie Regierung wenben muffen, nicht gegen bie Bblit. vertreter. Bas bie Blodbilbung ber berichiebenen burgerlichen Barteien angebe, fo glaubt Rebner, bag es gu einer folden im ameiten Raffanifchen Bablfreife nicht tommen werbe. Qu wifden ift befonntlich eine versuchte Ginigung gescheitert. Reb. Einigten fie fich nicht, bann batten fie jebenfalls feine Ausficht Die Giegespalme im Babitampie gegen bie Sogialbemofratie gu erobern. Bum Schluffe forberte ber Rebner auf, mit aller Dacht in bie Agitation einzutreten, boch folle man, einem Be-

fcluffe bes Frankfurter Bentralagitationstomitees folgend, ben Rampf nur fachlich führen, bann werbe ber Sieg nicht ausbleiben. (Lebhafter Beifall.) — Alls Kanbibat wurde auf Bordlag bes Borftanbes herr Behmann - Dannbeim einftimmig proflamiert.

\* Beibunchten im Stabtifden Arantenbaus. Gin Beibnachtsfest mit eigenartig wehmutiger Grundstimmung, folch ein Beihnachtsfest in einem Arantenhause. Debr Tranen und leifes Schluchgen als Jubel und geräuschvolle Frende. Bie mare et auch anders möglich an einem Ort, wo der Menschen Leib, Rrantheit und materielle Rot so ftart vertreten ift. Da genügen die flammenden Beibnachtsterzen nicht, mit einem Male nun all' ben Rummer gu vericheuchen, ber bier gebauft ift, und boch verfohnt and bier bie Betätigung reiner Menschenliebe manden mit feinem ichweren Los. Go ernteten benn auch bie, bie bas Geft veranstaltet, bie Schweftern bes Rrantenbaufes, manch innigen Danfesblid und berglichen Banbebrud, als am Cambtag nadmittag bie Weibnachtsbescherung im Arantenbane von Saal ju Saal gog. Gine Riefen-Beibnachtsbescherung, bie mehr als 400 Menichen ihre Gabe bot und babei in finniger Beife bei jebem einzelnen feine Beburfniffe und feine Buniche berudfichtigt batte. Dit relativ geringen Mitteln - benn nur menige aus unferer Burgericaft intereffieren fich fur bas Beilnochtsfest im Stabtifchen Grantenbaufe und fteuern etwas bagu bei - ift ba Großes vollbracht. Da fieht man, was fleißige Sanbe, bon einem prattifden und berftanbnisvollen Ginn geführt, ju leiften im Stanbe finb. Gollte jeber Rrante boch ju ber leberzeugung tommen, daß ihm auch bier, wo er fern bon ben Seinigen bas Weihnachtsfest verbringen muß, Liebe und Intereffe guteil merbe. Und an biefem Intereffe tonnten fich eigentlich auch weitere Rreife unferer Mitburger noch beteiligen. Der jest am Jahresichlug bie lette Nummer bes belletriftifden Journals, auf bas er abonniert ift, bon feinem Buchhalter etbalt, ber lege boch ben Jahrgang nicht jum Bergilben auf bie Bobenfammer, fonbern fenbe ibn mit manchem anbern lebtreichen ober unterhaltenben Buch, bas er unbenütt in feiner Bibliothet befigt, ins Stabtifche Arantenbaus, ben armen Rranfen bie langen Stunden gu fürgen, die ihr Leiben fie bort betbringen läßt.

" Die Angenheilanftalt für Arme beging die Weihnachtsfeler am 23. d. Mt. unter Beteiligung gablreicher Freunde und Gonner in ber ublichen Beife. Beibnachtslieber und Bortrage bet fleinen Unftaltspfleglinge erhöhten bie Geftftimmung. Der Borfisende der Berwaltungstommiffion, Oberftleutnant a. D. Bert Wilhel mi, bielt eine Anfprache, worin er betonte, ber Deiland fei ein bebres Borbild der Nächstenliebe, die jelbstlos und chelmutig gern ben in Rot, Armut und Bedürftigfeit lebenden Mitmenichen belfe. Der Rächftenliebe verbante man bie fogiele Befeggebung, welche ber erfte beutiche Raifer Bilbelm I. por 25 Jahren ins Leben gerufen habe und bie fich auf die Burforge für bie arbeitenbe Rloffe in Krantbeit, Alter und Inbalibitat erftrede. Praftifches Chriftentum werbe burch bie Rranfentaffen, Gemahrung ber Alters- und Invalibenrenten genbt. Opferfreudiger Rachftenliebe verbante man auch bie Mittel au bem Reubau, in welchem ber Anftaltebetrieb in lettem Jahre wieder neuen Aufichwung genommen babe. Drei Freibetten, bie beburftigen Augenfranten alljabrlich toftenloje Anftaltobflege mabrend 1095 Tagen gemabren, feien bon ebelmutigen Damen, gwei bon einer Englanderin und eins bon einer Dentiden gestiftet. Dieses eble Borbild moge gur Rachahmung angegen und der Anftalt noch manche Freibetten im Betrage von je 20 000 A zuführen. In der Anftalt wolle man herrschen laffen Gottesglanbe, Pflichttrene und Rachftenliebe. Diese brei Eigenicaften möchten bie in ber Anftalt Genefung Suchenben auch binaustragen in unfer Bolt. Dant ber reichen Weibnachtsfpenben tonnten bie Augenfranten mit nublichen Gaben bebacht werben und aus ben Augen ber Rinber leuchtete belle Freude.

\*Soliften-Abend im Aurhaufe. Morgen findet Goliften. Abend bes ftabtifchen Aurorchefters im Aurhaufe ftatt.

\* Cherlod Solmes in Grantfurt. In ben "Gr. R. M." lefen wir: Frantfurt ift boch leineswegs fo theatermube, wie bon berichiedenen Seiten angenommen wirb. Wir haben unlangft in einem Artifel gablenmößig nachgewiesen, bag bie Gebrüber Berrnfelb aus Grantfurt einen Reinverbienft von über 600.00 Dart mitgenommen baben. Am erften 3abrestage bes Albert Schumann. Theaters erfuhren wir, bag biefes Biermillionenobjett im erften Jobre rund 250 000 Mart amortifieren fonnte. Das will viel beigen, benn beim Schumann-Theater find boch toglich ca. 230 Mart Binfen au gablen. Run boren mir aus befter Quelle, bab bas Berliner Gaftipiel im Orpheum mit Cherlod holmes pejgäftlich überaus glangenb ab-geichnitten bat. Un Miete batte Direttor Balbemar herrn Brud taglich 250 Mart gu gablen. Der tagliche Gagenctat betrug etwa 200 Mart. Die Reflamennfosten beliefen fich täglich auf 75 Mart. Ram also eine tägliche Ausgabe von 525 Mart in Frage. Und mit einem Reingewinn von über 20000 Mart bat Direftor Balbemar fein Frankfurter Gastfpiel abgeichloffen. - Much bei uns erfreuen fich bie "Sherlod-Solmes"-Aufführungen besfelben Enfembles eines taglichen quten Befuches. Reb. b. "2B. G.-A.".)

se Barte Beihnachten fur bie Generwehr. Abend und ber erfte Beiertag maren fur bie ftabtifche Benerwehr swei wirflich harte Tage. Schon am Montag abend ver-brettete fich bier mit Schnelligfeit bas Gerucht von einem Großfeuer in ber Reugebauerichen Sargiabrit, Ueber biejes und noch andere Brande melbet ber Benermehrbericht: Montag abend 7.39 Uhr lief bei ber Teuermache Die Melbung ein; Brand in ber Rengebauerichen Sargiabril Schwalbacherftrage. herr Brandbirettor Stabl rudte jogleich mit Gas pribe, Lojdmagen, Drehleiter und Dampfipripe ab. Bon weitem be-reits lieben die biden Rauchwolfen auf ein ftart entwideltes Beuer ichliegen. Es murbe bei Untumt ber Angriff mit 4 Schlauchleitungen bon Sybranten borgenommen. Das Gener mar im Parterre ber Sabrit infolge bes ichabhaften Funba-mentes eines Trodenofens entstanben. Es hatte bier, genahrt burm Sobelfpane, bie balbjertigen und fertigen Dobelftude ergriffen und burch bie Dede bie erfte Etage erfaßt. Auch war bereits die Dede nach ber 2 Gtage burchgebrannt. Sibe und furchtbarer Rand machten borerft ein Borbrangen ins Innere unmöglich, weshalb gunachft nur von Saus- und Stedleitern aus bas Baffer in den Brandberd geichleubert werben mußte. Die Dampffprige war am Saulbrunnenplat poftiert. Gine Beitung log burch bas Spislager geführt bereit, gab aber wegen bes guten Sobrantenbrudes fein Baffer. Um 8 Uhr mar jebe Gefabr befeitigt, boch nahmen bie Bionier. und Aufraumungsarbeiten langere Beit in Unfpruch. Der Schaben burfte nicht unerheblich fein. - Raum war ber Lofchjug eingerudt, erfolgte um 9.03 Ubr Marm burd Teuermelber Labnftrage. Emferftrage 44 mar ebenfalls Gener ansgebrochen. Rach bort rudten Gasfpribe und Refervewagen ab. Durch Ueberbeigen bes eifernen Dfens waren in einer Bohnung bes erften Stodes ein Bett, Geffel und Bortieren in Brand geraten. Die Möbelftude maren gwar von ben Bewohnern tuchtig naß, aber nicht abgeloicht worden. Dies beforgte bie Feuerwehr in gang furger Beit mit bem Minimag-Apparat. - Rach 12.25 Ithr melbete bie Branbmache bei Reugebauer, bag noch Teuer im Sabrifgebaube fei. herr Direttor Stabl hielt bas fur unmabricheinlich, jog aber boch mit ben erforderlichen Geraten und Mannichaften aus, Es murben gum Glud nur noch einzelne beig bunftenbe Banbe borgefunden. - Rurge Beit barauf - 1.27 Uhr - murbe bie verfortte Sanitatemache nach ber gleichen Branbftelle beorbert. Bei bem ftarten Rengierigen-A brang batten einige Leute Anochelbruche bavongetragen, Die tellweife ins Aranten-baus, jum anbern Zeil nach ihrer Bohnung gebracht murben. — 2.24 Uhr melbete Depgermeifter Ritfert, Riebricherftrage 2, cinen Maniarbenbrand. Der erfte Boichjug begab fich nach bem betr. Saufe. Der entgegentommenbe Rabfahrer melbete "Leute und Rinder in Gefahr!" Auch bier war, wie fich bie Fenermehr fiberzeugte, Die Gefahr bon Beitem gu ertennen. Der erfte Borfiog murbe unter Bornahme einer Schlauchleitung über bas Treppenbaus und ber zweite über bie Drebleiter nach bem bebrobten Maniarbengimmer unternommen. Die Bewohner liefen gemt Teil im Bemb die Treppe hinunter, teils ichleppten altere Leute ihre Kinder nach ben tiefer gelegenen Bohnungen. Die Dede nach ber brennenden Manfarbe in ber 2. Gtage ift ftellenmeile burchgebrannt und ber beiffende Geruch brang balb in bie cheren Raume. Die Entftebungourfache bes Branbes, ben bie Benermehr auch bier balb lotalifiert batte, tonnte, ba feine Defen an ben burchbrannten Banben ftanben, nicht feftgeftellt merben, "Bei Michenbrobel". In ber "Balballa" tobte ge-

ftern nachmittag ein Rinber-Beifallsfturm, ben auch viele Erwachsene unterftütten. Die Direftien batte bas Rinbermarchen "Afchenbrobel" angefest. Wie leuchteten ba bie Mugen der Rleinen und wie lebten all Die Erinnerungen an die in der Coule durchgevauften Mardien von "Schncewittchen" und "Afchenbrodel" auf. Ginige Knirpfe beneideten fogar das arme Goldsternchen alias Afchenbrodel um ibre foniglide Gunit. Um liebiten maren fie Ronigin geworden, Sente bat die fleine Belt wieder ein Rendezvous n ber

"Balhalla". Gliid auf!

\*\* Gehalte-Anibefferungen für ftabtifche Beamte und Arbeiter. Ronform mit feinem fruberen in ber Stadtverorbneten. Berfammlung burd ben herrn Oberburgermeifter mitgeteilten Standpuntt bat ber Dagiftrat in feiner beutigen Sigung beichloffen, in anbetracht ber anbauernben Teuerung famtlichen ftabtifchen Arbeitern und Beamten vom 1. April ab bas Behalt entiprechend gu erhöhen. Der Magiftrat murbe fich aber, fofern bies bie Stadtberordneten beichließen follten, bamit einverftanden ertfaren, bieje Gebaltdaufbefferung icon bom 1. Januar ab eintreten gu laffen. Gine Extra-Teuerungszulage fällt infolge biefes Beichluffes meg.

Die Sochftaplerin, welche fich Ebith v. Lengerte nannte, unter biefem Ramen bier und in ber Umgegend große Betrugereien berübte und feit einiger Beit im biefigen Sandgerichtogein ben Gefangn august "fills", has fich als ore en interniert gewejene, im Jabre 1882 bei Liebed geborene 30-

fefine Cophie Decho entpuppt.

\* Gabrradmarber. Dier murbe ein aus bem Mainger Dauptpoftamt geftoblenes Sahrrad in bem Boligeiprofibium niebergeftellt und bem Befioblenen "ale Beibnachtsgeichent" juge-

ftellt. Der Sabrrobmarber ift ermittelt.

\*\* Gin berlorener Brillant. Giner bier wohnhaften Dame ift am 25. b. IR. abends von der Sumboldftrage bis jum hotel "Raiferhof" ein febr wertvoller fleiner Brillant (61/2faratiger Rapftein),a jour gefaßt, in Berluft geraten, Der Brillant war in feiner Ginfaffung mit einem Muttergewinde verfeben, um ibn aufzuichranben und als Obering, Balsgehänge etc. tragen gut tonnen. Wer über ben Berbleib bes jehr mertvollen Gegen-Panbes Mustunft geben tann, wird erfucht, bei ber Sigl. Boligei-Direftion, Bimmer 19, Mitteilung gu mochen. Bor Unfauf wird bringend gewarnt. Gur herbeifchaffung ift eine febr gute Be-

lohnung ausgefeht. \*\* Abgefrürgt. 3m Saufe Schulgaffe 6 ift am erften geierton ber 37jabrige Alfred Streit bon ber Ereppe abgeftfirst. Er trug Ropfwunden bavon und wurde nach Anlegung eines Rot-verbandes von ber Sanitätswache ins Arantenbaus gebracht.

\*\* Die wirtichaftliche Boltspartei erläßt augenblidlich in ihrem Bereinsorgan einen größeren Bahlaufruf. Sie beruft für ben 9. Januar in ben "Raisersaal" eine größere Bersammtung mit ber Tagesorbnung: "Unsere Stellungnahme zur bevortebenben Reickstagswahl". Da soll auch die Parole ausgegeben

und ber Standibat aufgestellt merben.

Der Schneiber im Schnee. Einen ausgebehnten Früh-ichoppen leiftete fich gestern ein Schneiber in ber hinteren Bliderstraße. Als berfelbe fich gegen 8 Uhr nach ben beimijden Benaten begeben wollte, war es ihm nicht möglich, ben richtigen Weg gu finden. Bum Ganbium ber Jugend fiel er un-unterbrochen in ben Schnee und wallste fich barin berum. Schließ. lich ericbien feine beffer Galfte und beforberte ibn recht unfanft nach Hause

\* Ein rober Gefelle. Um 1. Feiertag, abenba um bie 9. Stunde, ichlug ein Btann im Alter von 30-40 Jahren einem Jungen von 14 Jahren ohne jede Beranlaffung bon binten mit einem Stod über ben Ropf, bag berfelbe fofort gufammenfrurgte. Bwei Solbaten bes 88. Regto. nahmen fich bes armen Jungen an und verfolgten ben roben Befellen, welcher fich in bas Saus Bellmunbfir. 27 fluchtete, Die Golbaten verftanbigten bie Boligei, welche bas gange Saus absuchte. Der robe Denich murbe ichlieglich in einer Manfarbe gefunben und arretiert.

\* Unfall. Beute fruh blieb bas Guhrmert bes Milchhanb. lere 3. Becht aus Rorbenftabt por bem Orte im Gonee ftoden. Mis ber Milchmann fich frei machen wollte, fiel bas Subrwert um und bie gange Milch lief in ben Schnee. Der Dilchmann mußte fich bei feinem Rollegen ben Bebarf entlebnen.

\* Dirbitabl. In einem hiefigen Gaithaus murben geftern nacht einem herrn aus hachenburg por ber Ture feines Bim-mere bie Stiefel geftoblen. Da biefelben nicht mehr ausfindig gemacht werben founten, mar ber herr genötigt, fich ein paar neue au faufen.

\* Beigbare Bagen bei ber Strafenbahn. Bier macht bie Gubbentide Gifenbahngejellichaft gegenwartig Brobefahrten mit einem beigbaren Stragenbabnmagen. Eer Borberperron und ber hinterperron find völlig geichloffen, fo bağ Wagenführer und Schaffner ebenfalls bor Ralte und Raffe geichust finb. Benn fich ber Bagen bemabrt, follen mehrere older bier gur Bermenbung gelangen.

\* Der Bermenbung bon Sunben im Boligeibienft will, wie Die "Biebr. Tagespoft" bort, bemnachft auch bie Biebricher Boligeiperwaltung naber treten, vorausgefest natürlich, bag bie Stabtvater bie erforberlichen Mittel biergu bereit fiellen.



Bur Unterwerinug ber Bonbelgmarts.

Berlin, 27. Dezember. Bur Unterwerfung der Bondelawarts bemerft die Berliner Mp.: Ueberoll im deutschen Baterlande wird man fich bes ichonen Erfelges unferer braven Truppen freuen, umfomehr, als die Bondelzwarts fett dem November 1905 fich nicht blos aller Berfolgungen zu entgieben gewußt, fondern auch den Unfrigen vielfach ichweren Abbruch getan haben. In letter Beit bildete die Bande 30hannes Chriftians den Rern der Aufftandigen und gerade fie war das größte Sindernis für einen ichnellen und befriebt. genden Abichluß der friegerischen Operationen. Aber die bon der Regierung ausgegebene Bablparole: Auf gum Schutz unferer weitafritanifden Rolonien eriftiert nicht mehr und ber Bahlfampf wird fich nun erft recht lediglich um politifche und wirtschaftliche Fragen dreben, wie dies fibrigens trot Gudweftafrita von vornberein ber Gall mar.

### Mord

Berfin, 27. Degember. In einem Beiliner Botel bur diich nitt am Beibnochtsabend ein dort beichäftigter Rellerarbeiter Berent im Streite bem Dafdiniften Gottichalf, ber Samilienbater ift, den Sals. Der Bermundete ift geitorben; ber Tater murde verhaftet.

### Abgefturgt.

Berfin, 27. Dezember. Gin ichmerer Untall ereignete fich am zweiten Beibnachtsfeiertage im Ral. Schauctelbaufe. Ein Arbeiter, ber an der großen Bogenlampe beschäftigt war, an ber Aufenfeite bes Gebäudes, fturge ab und erlitt lebensgefährliche Berletungen. Der Hufali wurde mittelbar durch das Frostwetter verursacht, doch trifft den Berunglüdten auch ein Berfculben, indem er eine wid;tige Borfichismagregel außer Acht ließ.

### 3m Cafe erichoffen.

Berlin, 27. Dezember. Ein aufregender Bor. f a l l bat fich gestern nachmittag in einem Café ber unteren Friedrichftrafe gugetragen. Gin Gaft ichoft fich bort vor ben Augen ber anderen Anwesenden eine Augel in den Roof und war auf ber Stelle tot. Geine Berfonlichfeit founte bisber nicht genau festgestellt werben, doch bandelt es fich um einen Ruffen, der aus Obeffa zugereist war und fich hier ohne Extftenamittel befand.

### Bob im Reichstage.

Storitg, 27. Dezember. Bie verlautet, bat ber friihere Landwirtichaftsminifter bon Bodbielefi die ibm bon ben Ronfervativen angetragene Ranbidarur für den Meichstag angenommen. Offigiell wird feine Aufftellung in einer am 3. Jamuar ftattfindenden Berfammlung bes fonfervativen Berbandes erfolgen.

### Gine Bombenerplofion.

Chartow, 27. Dezember. Muf dem biefigen Babnhof ließ gestern abend ein mit dem Buge angesommener Reifenber eine Bombe fallen, die explodierte. Sterdurch murden swei Reisen de getötet und viele schwer verlett. Das Bublitum, barunter auch bie Leichtverwundeten, floben, von Schreden ergriffen, nach ber Stadt. Der Babnhof murbe bon Militär umftellt.



Langiabriger Abonnent DR. Wenben Sie fich an Die Uniberfitats-Unatomie in Giegen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag bec Biesbabener Berlageanftalt & mil Bommert in Biesbaben. Berantwertlich für ben gefamten rebaftionellen Zeil: Rebafteur Berabard MIBbing; für Inferate und Welchaftliches Carl Moftel. beibe in Bichbaben.

C. H. Schiffer, Holpholograph, Taunusstr. 24 Atelier für kunstlerische Porträts u. Vergrösserangen. 399

Wer keinen guten Magen hat, bas beißt, wer nach bem Effen Suniogen, Cobbrennen, gatigen Welchmad, Diagenbruden, Biabun en, Ropfichmergen uim, velommt, un mer feinen Apperit bat, gebrauche Nural uit bidtetifches Getrant bei ben taglichen Dabigeiten Gerner mub Nural als blätetif hes Geaugmittel empfahlen für Blutarme. Bleichfüchtige, Rervoje, Geuefenbe, Schwanliche, anch Kinder. Nural in ein tunft, verbauter Rabentoff, ter beite Erfan für ben menicht Magenfaft, enthalt natürliche Gerbaungefermente in Bervindung mit tunftt. verdauten Roblebybraten, ift feet von tilfobol u. ichabl. Allfalten als Ratron ufm. bebent, wirtfamer ale Bepfinmeine, Ragen ifore, spuiver u. bergl. Nural bilit bie Zpeifen im Dagen berbanen, hebt Die Rrafte, bewirtt regen Upp.tit, bef itigt ichlechte Berbauung, ift boch't wohl chmedend, unichablich und wird fent It Janten von Zaufenden bon Mergien mit großem Griolg als biatet. Rabr- u. Berbanunge. Unternühung mitt I vielleit, verordnet. Broidite tratio.

1. Broteft. 1.75 Mt., 1/4 Biafde ca. 1/3 kg Inbalt.
3 Mt. franto. Erhältl. in d. Apothefen, wo nicht, ichreibe

Klewe & Co., G. m. b.H., Nuralfabrik, Dresden E.98. Mehr a 8 900 elingende argtiime Urteile.

herr Dr. med. Fülle, birig Argt bes Ofifer-Canstoriume Boppot, b. 5. Rob. 04: "Mit bem Nural bin ich fehr anfrieden und bob hier ichon hunderte von Floiden verordnet". n. 14. Barg 05: Es ift even wirflich ein vorzägliche Braparat'. 3183

### Verkehr, Handel und Gewerbe.

Frankfurt a. M. Frucht vreife, mitgeteilt von der Breit-notierungsfielle ber Landwertich fis ammer am Frachmark: ju Frank-furt a. M., 24. Dezbr. Ber 100 Kito gu'e marktfabige Ware, je nach Olugi. loto Frankfurt a. M. Weigen, biefiger, M. 18.25 bis Onal., loto Frantsurt a. M. Beizen, biefiger, M. 18.25 bis 1s.40 3\*.5§ Roggen, biefiger, M. 16.75 bis 7.00 3\*.8§. Berde Mied u. Bsatzer M. 17.75 vis 16.50 2\*.2§. Weiterauer M. 17.25 tis 18.25 12\*.2§. Safer, bief., M. 17.25 bis 17.85 3\*.4§. Raps, tief. M. 4.50 bis —— 2\*.4§. Mots M. —— bis —— 0\*.0§. Mais Laplata M. 14.00 bis —— 2\*.4§.

Der Umfan auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 1" gej nafitelos, 2" flein, 3" mittel, 4" groß.

"5 Die Stimmung auf bem Frantfucter Fruchtmarft wird burch folgende Abstufungen bezeichnet: 15 flau, 23 aowartend, 35 ftetig, 45 fest,

bg febr feb. 24. Degbr. Auntliche Rotierung ber bortigen Borfe (eigene Deveichen. Weigen, 19. - bis - Roggen, neuer, 17.00 bis 17. - Gerfte, 17. 0 bis 18.60. Dafer, 17.25 bis 17.50. Raps 85. -

116 -- Bia's -- bis -- bis -- Beigen 18.30 bis 19.90, Moggen 16.50 bis 17.60, Gerbe 17.00 uis 17.50, Safer 17.10 tis 18.10, Rops -- bts -- , Rais -- , tis --

\* Brantfurt. 24 Degbr. Der beutige Bieb martt war mit 313 Dobien, 29 Bullen, 501 Ruben, Rinbern n. Stieren, 92 Ralbern, 63 Schafe und Sammel 853 Schweinen, O Ziegen, O Biegenlaum. und

Och te n: a vonlierich, ausgemaftets hochten Schlachtwertes bis in 6 Jahren 85-90 Dt. b. junge, fleifdige, nicht ausgemabete und altere ausgemaftete 75-80 Dt., e mögig genabete junge, gur genabrte altere ausgemantete ib-80 Dt., e mögig genabete funge, am genabrte bliere 37-70 d. gering genabrte jeb. Alters 00-00 M. Bullen: n. voll-fleifdige hodiften Schachtwertes 78-50M., b. mößig genabrte füngere und gut genabrte altere 74-76 M., e. gering genabrte 00-00 M. Bu be und Farfen (Stiece u. Nimber): a. hodift. Schlachtwertes 73-80 M. b. vollfleischige, ausgemäftete Rübe bodiften Schlachtwertes bis ju 7 Jahren 70-74 M., e. altere ausgemäftere Aube und weniger aut entwidelte inngere Rübe u. Forent Stiece u. Runger, 60 mit R. d. madia genabete pangere Rube u. Farien (Stiere u. Rinber) 60-64 R. d. magig genahrte Rube u. Farien (Stiere u Rinbet) 00-00 M. e gering genahrte Rube mat i. garien (Stiere u. Rinder) 00—00 M. Kalb etr a feinfte Man (Bale m. Farien (Stiere u. Rinder) 00—00. M. Kalb etr a feinfte Man (Bale Man) in beite Sangtalber (Schlachtgewicht) 100—101 F. (Lebendgewicht) 100—62 M. b. mittlere Man. u. gure Saugtalber (Schlachtgew.) 95 bis 98 Pf. (Lebendgew.) 56—58 M., e. geringe Saugtalber (Schlachtgew.) 70—75 ff. (Lebendgew.) —... M. d. altere gering saugtat Rabbanimer (Fchlachtgew.) 70——, M. Schufter a. Maßtammer und jüngere Nafbanimer (Schlachtgew.) 78 bis 80 M. (Lebendgew.) —... 20 h. altere Maßbanimer (Schlachtgew.) 78 bis 80 M. (Lebendgew.) —... 20 h. altere Maßbanimer gem.) 78 bis 80 Bt. (Bevendgem.) --- R. b. bitere Maibammel Schlachtgem.) 66-63 M. (Levendgem.) --- e. mäßig genavete Sammel und Schafe (Bierzichafe) (Schlachtgem.) 00-00 Bf. (gebendgem.) --- Sch weine: a. vonfteichigt ber feineren Raffen und beren Reungungen im Aiter ois ju 17, Javren (Schlachtgem.) 7.-00 Bi., (2 bendgem.) 57 Bi. b. flerichige (Schlachtgemicht) 71-00, (Lebendgem.) 56-00 c. gering entwidelte, famte Sauen und Goer 60-65, d. auslänoriche Soweine (unter Angabe ber Bertunft) 0.00

Rartoffein. Franffurt a. M., 24. Dezember Rartoffein neue in Bagonlabung per 100 Rio Dt. 5.25-5.50.

Deus u. Strabmartt Franffurt, 21. Degbr. (Amtl. Rotierung. Deu M. 3. - bis 3.40. - Strab M. 2.90 bis 3.2) ber Beninec) Die Breisnetirunge-Rommiffion.

### Betanntmadung.

Die bieberigen für ben Bafferausichant am Rochs brunnen geltenden Bestimmungen werden aufgehoben und nach ben Beichluffen ber fradtifchen Rorperichaften vom 19. September und 19. Oftober d. 30. burch nachstebenbe bom 1. Januar 1907 in Braft tretende Bestimmungen erfett.

Bur Bedienung, fomie für Aufbewahrung und Reinigung ber Glafer find bon den Trinfgaften Brunnenfarten gu lojen.

Gine Jahrestarte für 12 Monate tofiet 10 Mart. Gine Caifonfarte für 6 Boden toftet 6 Marf

Berionen, die nur gelegentlich fich ein Sung Baffer ver abreichen laffen, muffen für Die jedesmalige leib. weife Benutung eines Trintglajes 10 Bi. ent-

Die Rarten gelangen am Rochbrumnen gur Ber-

ausgabung. Die burch befondere Beidiliffe ber ftubriider, Rorpers icaften am 25. Dary begm. am 8. April 1903 für biefige Ginwohner festgesetten Breife ber Brunnenfarten bleiben auch in Bufunft besteben.

Biesbaden, den 19. Dezember 1906. Der Magiffrat.



## Nachruf.

Rach langerem Rrantfein verichied in ber Radit vom 24. gum 25. Dezember

Ein bon unaufhörlicher Bflichttreue getragenes, arbeitevolles Leben hat damit feinen Abichluß erreicht. Biergig Jahre als Geiftlicher und Lehrer tatig, bat der Berftorbene breißig Jahre lang unferem Lehrer-Rollegium, gulett als deffen Genior, angehört und bis in feine Krantbeit hinein fein reiches Biffen und alle feine Rrafte in ben Dienft ber Jugendbildung und der Biffenfchaft geftellt. Bie er feiner Familie bas trenforgende, innigftgeliebte Oberhaupt mar, fo mar er une ein ftets hilfsbereiter, uneigennutgiger, burch die Lauterfeit feines Wefens hochgeichapter Umtetollege, bem ein bergliches Andenfen in unferen Rreifen geficher't bleibt.

Direktor und Lehrerkollegium des Königlichen humanistischen Gymnasiums.

Biesbaben, ben 26. Dezember 1906.

6541



Büreau: Rh einstr. Nr. 12 Telephone: Nr. 12, Nr. 2376 (Verpackungsabteilung

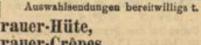
für Fracht- und Eligüter) tibernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

g gen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. Silfe' g. Blathodung. Timermann, Damburg, Bich c. frage 33. 617 3/20



rauer-Crepes, rauer-Schleier. rauer-Flore. rauer-Handschuhe etc. etc. empfiehlt in alten Preislagen

### Gerstel & Israel.

Langgasse 21/23. Spezialhaus für Putz

Sarg-Lager

Jacob Keller, Walramstr. 32. Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächtte Nähe der Haltestelle der elektrischen Baha Weissenburg-oder Heilmandstrasse.

Gegründet 1865. Beerbigungs-Muftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietat"

Firma Abolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten Doly und Metallfärgen

gn reellen Breifen.

Gigene Leichentwagen und Rrangivagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Lieferant bes Beamtenbereins.

Wiesbadener Brerdmungs = Juftitut. Fritz & Müller, 5chulgasse 7 30

Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg- n. Metall färgen aller Urt. Rompl. Und tattungen Brivater Leichentwagen. Billige Breife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Beerdigungsinktitut

Jeinrich Becker.

Saalgaffe 24,26. Telefon 2861.

Oegründet 1883.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Grobes Later jeber Art Sols- und Metallfärge llebernaline v. Leithenbeforationen u. Teansporte auch für Fenerbewattung in reellen Breifen 4250

Gothaer Lebensverficherungsbank a. G. Beftand an eigenifichen Lebensverfidjerungen mehr als 918 Millionen Mart.

Biber ausgezahlte Berficherunginmmen mehr als 482 Die nets hoben Ueberfchuffe fommen unverfürzt ben Berficherungsnehmern gugnte, bisber wurden ihnen 234 Millionen

Mart jurudgemahrt. 7695
Cebr gunftige Berficherungsbedingungen: Unberfallbarteit fofort, Unaufechtbarteit und Beltpolice nach 2 Jahren

Profpette und Audfunft toftenfrei burch den Bertreter ber Baut: Heinrich Port in Firma Hermann Rühl Rheinftt. 60 a. 1.

### Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft inKöln.

Unfall., Relfe. Daftpflicht., Rantione und Garantie., Ciurm-faaben. E ubruch und Diebftabl., fowie Glasverficherung. General-Agent: Heinrich Dillmann.

Bureau : Rheinarafe 60 a. 1. Antrage für beibe Anftalten vermittell ebenfo Fr. Minfot. Bismardring 4

Langgaffe.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Zanderfilet & la Cardinal, Prager Schinken in Burgunder, Rehrücken & la Barigoule. Nürnberger Roastbratwurst mit Sauerkraut.

Thüringer Klösse mit Schweinsbraten. NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtz.-Karten :0 Mark.

entsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-.

### Teufel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hänge-leib, bei Erschlaffung des Unterl-ibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibum-fanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm emp ohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden ton Mk. 1,25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege.



Kirchgasse 6.

hin ache, dopperte u. amerikanische, Buchführung. Kanim, Rechnen Konto-Korrentlehre, Wechse lehre, Korrespondenz, Schönschreiben. lund- u. Lackschrift Maschinenschreiben, of versch. Syst. men Stenographie, Verviel altigen mit Hektographie, Cyclostyle- u. Drehapparaten,

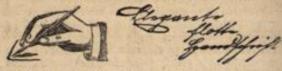
Telephon 717.

Für achmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis des Leiters.

## Rheinisch-Westf.

gandels. und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.

Unterrichts Inftitut fur Damen und herren.



Buchführung, einf., dopp., amerik Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespindenz. Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Bundschrift.

Nadmittagund Abend-Kurie

Vermittee-.

Unterweifung in

Vermögens-Verwaltung für Brivatleute, Rentner, Rapitaliften, Ben-fionare, Beamte, Offiziere u. A.

- Rur erfte Lehrfrafte. -

### Bom 3. Januar an Beginn nener 3=, 4=, u. 6 Monats-Kurfe.

Der Unterricht wird entlurechend bem Berftanbnis und ber Anffaffungegabe jebes eingeinen Schillers erieit, genan nach ben Anforderungen ber Brarie.

Rad Schlug ber Rurfe:

Benguis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen Rachtweis.

Prospekte kostenfrei.

Conntag, ben 30. Dezember, nachmittage von 4 Uhr ab:

## Weihnachtsfeier mit Tanz

im Caale Germania (Reftaurant Benber) Belenenftrage. Mile Freunde und Gonner ladet bergt, ein

Der Borftand.

NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. Gintritt ftel.

Freitag, ben 28. Dezember 1906 20. Borftellung.

298. Borftellung. Borftellung gu fleinen Breifen. Moonn ment B.

### Schneewittchen

und die fieben Zwerge. Beibnachte. Marchen in 6 Aften (8 Bibern) von E. A. Gornet. Dufit von A. Rother. Anfang 6 Uhr. En de 8.30 Uhr. Rleite Breife.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 28. Dezember 1906 Abonnements-Konzerte

anageführt von dem städtischen Kur · Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFE.INI.

nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverture zu "Prometheus" L. v. Beethoven 2. Cosaque et petite russienne aus Bal costumé Mr. 2 A Rubinstein F. Mendelssohn costume Mr. 9
3. Frühlingslied 4. Danse macabre Saint-Sains

5. Ballettmusik aus "Der Prophet" G. Meyerbeer Welzer, Redowa, Schlittschuhtanz, Galopp 6. Traumweben und Tanz der Fischermädchen

aus "Strandbilder" . . . . F. Nocturne . F. Chopin C. Millöcker 8. Ouverture zu "Der Bettelstudent" .

### abends 8 Uhr Solisten-Abend.

1. Ouverture zu .Tell" Variationen aus dem Streichquartett A-dur . L. v. Beetho' Siegfrieds Rheinfabrta "Die Götterdämmerung" R. Wagner Ständehen Ave Maria ( Waldhorn-Solo : Herr P. Kraft Harfe-Begleitung: Herr A. Hahn

5. Les Préludes, Symphonische Dichtung . . F. Lizzt

6. Faust-Phantasie für Viol ne und Orchester P. d. Sarasste

Solo-Violine: Herr Kapellmeister H. Irmer . . W. P. Alvars 7. Piraten-Marsch Harfe-Solo: Herr A Hahn

### Rirmliche Anzeigen.

Jeraelitifche Ruftusgemeinbe

(in ber Sanpte sunagoge Dicheisberg.) Gabbaib : morgens 9,00. nachmittage 3.00 Uhr, abende 5,90 Uhr.

Bodentage: morgens 7.15 Uhr, nachmittags 4.00 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffner: Gonntag von 10-10", Uhr Mit. 3draelitifche Ruttneaemeinbe. Synagoge: Friedrichtr. 20.

Freitag: a enbs 4.15 Uhr. Gabbaih: morgens 8.45 Uhr, nachmittag3 3 Uhr, abends 5.23 Uhr. Wochentage morgens 7.15 Uhr, abenba 4.00 Uhr

### Nachtrag.

Wohnungen etc.

21 beibribar, 14, gr. gim. unb genfarbeit an finberl. Shepaar fofert ju vermieten, Rab, bafeloft gan

Derffir. 11, 3., ich. 3-Bim.-Bobn. biff. gu verm. per 1. April 1907. Rab. bai 1 6589

Bismarckring 5, 2 Simmer und Ruche per heb , 2 Bimm.

Deritte 7, 8-Jimmere 29ohnung (oth), Baldtude, mit ober oune Bertft, jn berm. 6564 Cubwight. 8, fof. 2 Bimmer u. Ruche (Bbb.), fowie ein fc. Bim. für menatl. 12 M. n. 3im. u. Ruche für 16 Dt. ju bm. 6568 Bimmer und Rume per fof. Dad: Rab. Schwalbacherftr. 12,

Burrau. Doetfix. 22, 3. St , 2-Himmer-Bohnung ber fof. od. fpater in perm, Rab. im Laben. 6535

Deith, Grontip. Sim gu berm, Raberes bei Brabm, Rieblfrage 25. part. t.

(Em ich, mobs. Bim. an i ob. 2 Beidaftefraulein ober b. herrn gu vermieten Bi ichftraße 14, 1, L

Seumundar 46. 2. r., mbot. Bummer mit 1-2 Betten ju bermiete 1. 6354 2 g. moet. Bunmer binig gu

germieten Dobbeimerftr. 55. Ditb. 2. Porfex. 11, Laben m. ob. obne

Doeffit. 7, eine Werfratt mit ber ohne Wobnung au ber

An- und Verhäufe ein wenig gerrauchter

Schlitten billig gu vertauf.u.

Dobbeimerftrage 103. 1 fdm. 28.-Hevergreger ju ber-

Deubenftrafe 7, Sth. 3. Bruberer Breis 135 Mart, jest 50 Mart. Schneider Bimmermann,

Dedveit bid. ju verl. hermann-ftrage 18, 2 L 6556 Gine Toete gu bert. Deienen-

Deure bernie, Engle, Stunte billig gu vert. Cerrobenite. 16, Grb., p.

Versculed-ne-

Berioren ein fcm. Gurtel mit file. Uhre u. fit. Rette. Gegen Belobnung abzugeben 6592 Birichirage 29, 1. L.

Gernale

aller Mrt, Mititar Retiam., Steuer-Del. werben unter Dietr. angeferriat. Rab. Bellmunbftrage 39, 2, r. Duller,

wegen Familienberhaltniffe tofort gunftig abjugeben. Gite Laben-einrichtung, billige Miete, Ware, wenn nicht gemanicht, braucht nicht übernommen gu werben. Naberes Rariftrag: 35, 3 St 65.9

(Sin veridamtes, bochberagtes Enepaur binet ebelbenfenbe Menfchen um ein Scherflein, um rudnandige Diete gu gab en

Mogngeben in ber Erpebition

Dunkler Damenpelz (Stunts) am 2 Frirtag nachts von ber Bartburg nach b. Schwalbaderfir. verloren. Gegen Belobn. abgug. Rheiner, 42, 1, r 6587

Derloren

tines grossen Brillant auf bem Bege bom hotel Raifer. bof nach ber humboloftr. Abjugeben gegen gute Belobnung im

Arbeitsmark'.

Ctaeriunde et Buriche (stab laufer Grabenitr 94, 2. 6566

Tüchtige Erdarbeiter gefincht, Ronalbau Roffelitrafte,

unte bal Geisberg Shuhwaren ftaunenb billig Geltene Welegenheit, Mengaffe 22, 1 Stiege.

Rein Baben. 7473

Reichsbank-Giro-Konto.

28. Dezember 1906.

## Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 31/2% verzinslich;

Spar-Etalagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000,- zu 31/30/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) .gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 400 verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt: Wechsel-lukasso, An- und Verkauf von Wertpapleren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit.

## Café Paulus

Biebrich. 2863 an ber Dalteit Dloebad. Solospart Reinfte Badwaren. Borgugliche Torten. ff. Wetrante.

Brachtige Musficht antdie Wiesba ener Allee.

Seit Janren Uberall ein. geführt und beliebt ist

Marburg's 6139 Schweden-König



als befter Kräuter-Magenbitter Mlleiniger

Sabrifant:

Gegr. 1852 Telefon 2009. Marburg's

dweben - Ronig fit patentamtl. geidtügt Bor migbennchlicher Benutung ber Be-geichnung, Schweben-Rania'wirb gewarnt.



3-20 Mk. jeb, Giand, Derd. Bebenermers burd Schreibarbeit, baust. Ebatigleit, Bertretang x. Raberes Erwerbecentrale in Grantfurt a. M. 110|2 m Bu unferem Unfang Januar beginnenben

## Extra-Tanzkursus

nehmen wir geft. Anmeldungen in unferer Bohnung Sellmundftrage 4, 3., freundl. entgegen.

Anton Deller u. Frau. Unterrichtslokal: "Botel Bogel".



Freitag, ben 28. Dezember 1906, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Bersteigerungelotale Bleich. ftrage 5 hier:
4 fomplette Betten, 3 Rleiberichrante, 2 Boid.

tommoben, 4 Rachtfonfolen, 1 Bujett, 1 Spiegel mit Trumeaur, 1 Sofa und 3 Seffel, 1 Berierteppid, 1 tilrftifcher Teppid, 3 Fenfterbeforationen, 1 Ottomane, 1 Rrebengtiich 9 Stuble mit Leberbegug, 1 Rab. majdine, 1 amerit. Registriertaffe, 1 Raffenichrant, 1 Erfereinrichtung, 1 Schreibtijd mit Umbau, 2 Labentifche

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

## 3wangsversteigerung.

Am Freitag, den 28. Dezember 1906, mittage 12 Uhr, follen im Berfteigerungslofal, Rirch-gaffe 23 dabier:

Gin Gisichrant, ein Bianino, ein Schreibfefretar, Bufetts, Bluichgarnituren, Bucherichrante, Gaslufter, 1 Regiftrierfage, mehrere herrentleiderftoffe, Rleideridrante, ein Bertito

biffentlich meiftbietenb zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert merben.

Biesbaben, ben 27. 12. 0. 6.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Wiesbadener .

Die Rrippe bleibt vom 24. Dezember bis Januar gejchloffen. Der Borftand.

6591

Wasserdichte

Betteinlagen per Meter. von Mk. 1.30 bis Mk. 6.75.

Armtragbinden von

Augen-, Nasen- und Ohren-Douchen und Spritzen von 25 Pf. an Augen- und Ohrenklappen und Binden. Badesalze, wie:

Kreuznacher Mutterlaugen-Sais-Stansfurter Sals, Schtes Seesalz, Bade: Salz,

Aechte Kreeznacher Mutter-Fichtennadelextrakt und Tabletten,

Bade- und Toilette-schwämme in grösster Auswahl.

Gummischwämme Is. Qualität. Augen-, Mund- und Ohrenschwämme.

Badethermometer von 40 Pf. an Bettpfannen

(Unterschieber, Stechbecken) aus Porzellan, Emsille und Zink in verschiedenen Grössen von Mk 1- an.

Bruchbänder Brustbittchen mit Sauger. Beste Ware! 23

Brustumschläge, Halsumschläge, Leibumschläge, nitz. Grössen von Mk. 1. - an

Klystierspritzen aus Guman, Glas and Zinn. Clysopompen. Glycerinspritzen.

Clystierrohre aus Glas, Hart-und Weichgummi, Desinfectionsmittel, wie: Lysol, Lysoform, Carbol-wasser, Creolin, Septoforma etc. Einnehmegläser und Löffel, Tet-kröhren und Krankentassen

Eisbeutel,

Fieber- (Maximal) Thermometer

von Mt. 1.- an, mit amt-lichem Prüfungsschein von Mk. 3. – an. Fingerlinge aus Patentgummi und Leder. Frottier-Artikel

Gesundheitsbinden

(Damenbinden) Ia. qualität per Dtz. von 80 Pf. an. Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen v. 50 Pf. an. Gummibinden. Gummistrümpfe in alien

Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett,

HustenPastillen and Bonbon .. Inhalations-Apparate von 1.50 Mk. a

Injectionsspritzen aus Glas und Hartgummi,

Irrigatore. complett, mit Mutter-Clystierrohr, von Mk. 1 .- an.

Leibbinden in allen Grössen und Preis-lagen, System Tenfel und andere Fabrikate, von Mk, 125 an.

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 8,50 an.

Luftkissen. Grössen von Mk. 2.75 an.

Massage-Apparate und Artikel. Medizinische Seifen. Milchpumpen

Sämtliche Mineralwässer. Mundservietten, hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und

Hartgummi Nabelbruchbänder. Nabelpfisater und Flecken. Ohrenhalter für Kinder.

Hygienische Handspucknäpfe aus Gias, Porzellan u. Emaille Hygienische Taschen.

Spuckflaschen. Suspensorien. gewöhnl., sowie Sportenspensorien in grösster Auswahl von 45 Pf. an. Taschen- und

Turnapparate. Urinflaschen manuliche und weibliche von 80 Pf an. Verbandwatte.

Reiseapotheken.

chemisch rein, sterilisirt und imprägnirt. Verbandstoffen.Binden wie: Cambric, Mull, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc.

Brandbinden, Verbandgaze, Lint. Guttaperchatafft, zu Verbänden Billroth Battlet, u wass-rdicht Mosettig Battist. Umschlägen.

Verbandklisten. sogen. Notverbandkästen, für das Gewerbe in verschie denen Zusammenstellungen und

allen Preislagen. Wärmflaschen aus Gummi und Metall von Mk. 1,50 an. Leibwärmer. Wundpuder, aseptisen.

Zimmer-Thermometer Zungenschaber.

Pulverbinser. Billigste Preise!

Artikel zur Krankenpflege. Telephon 717. Chr. Taunder.

Kirchgasse 6.

Arrac-, Ananas-, Burgunder- u. Kaiserpunsch

Arrac, Cognac, Rum, Likore u. Branntweine.

Weinniederlage der Firma Chr. Limbarth hier.

## Heinrich Martin

Hellmundstrasse 48 im Hause des Herrn Metzgermeisters Kolb. 6551

Biesbaden, am Rönigl. Schlog. Montag:

Dienstag: Mittwoch: Donnerstag: Freitag: Camstag: Saspel. Mippchen Beberfione. Sa pel mit Rraut. mit Rraut. mit Rraut, mit Arout. mut. Mittagstifch ju 80 Big. und Mt. 1.90. Couper gu 80 Bfg. und Mt. 1.90, fowie reichhaltige Speifenlarte, Sonntag: Rippden mit Kraut, Inhaber : Beinrich Floed.

Hochfeine\_

### Punsch-Extrakte

selbst zu bereiten!

Originalff. Reichels Bunf bertraft. Gffeng und %, ober Beingeift (Spiritus Vini) nach Boridrift bereitet, gibt gwei Siter fraftigen Bunich-Greraft von hoch ter Reinheit, ber fogleich gum Gebrouch fertig ift 1, mit 2, beinem Baffer cenoffen wird und von toftlichem Bohlgefchmad u. größter Befommlichfeit ift Borratig in:

Ananas-Kaiser-Schlummer-Schwed-Punsch-Grog- u Glühwein-Extrakt 75 Pf., Burgunder u Düsseld. Punsch 90 Pf. 2 Lf. Punsch-Extrakt. Boyal-Punsch 1,— M. fix je 2 Lff. Punsch-Extrakt. Kein Misslingen. - Nichts ist einfacher!

Ein Versuch zeigt die ungeahnte Ersparnis! 8176

"Die Deftillerung im Danehalt" Bertvoll, Rezeptbucht. Gelbirbereitung famti. Litore, fome Cognac, Rum ufm.

kostenfrei!

## Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnsfr.

Größte Epezialfabrit Dentidlanbs. Rieberjagen in ben burch meine Schilber fenntlichen Drogerien, Apothefen ufw., mo nicht erhaltl., Berfand av Fabril.

Laffen Cie fich nicht burch Ra habmungen taufden! Nur die Marke "Lichtherz" bürgt für Echtheit und Eriolg.

In Biebbaben bei Gerb, Aleri, Dicheisbg, 9, C Crat Lang-gaffe 29, Baiter R'ein, B. Machenbeimer, Bism. Rg. 1, E. Bortgebi. Rheinftr. 55, Car. Zanber, Drogerie Rarl Bigel, Michelsberg Ja.

ber biejes Mugebot nicht priift.

Berren:, Anaben: und Burichen: Anzüge, Paletots, Joppen, Capes, Rapugen, gum Abknöpfen (impragniert), einzelne Spien und Weiten.

filbbentfche Bare (Gelegenheitstanf), moberne Etoffe, alleteriren Firmen merben gu jedem annehmbaren Breife bertauft.

Schwalbacherftr. 30, 1. Stock (Alleefeite),

## Krieger- und

Gegründet 1879.

Mm Camstag, ben 5. Januar 1907, abende 81/, Uhr, veranstaltet ber Berein im oberen Cagle bes fatholifden Gefellenhanfes, Dogheimerftrage 24,

befiehend in Abendunterhaltung, Chriftbaumber lofung und Ball, gu ber wir unfere Chrenmitglieder, Minglieder und Freunde bes Bereins nebit Familien famerabidaftlichft einladen.

Gintrittspreife: Für Mitglieder 50 Big., für Richtmitglieber 1.00 M. eine Dame frei, jebe weitere Dame 50 Big.

6542

Der Boritanb. NB. Mitglieder, welche Gegenftande gur Berlofung ftiften, wollen diefelben bis ipateftens Mittwod, ben 2. Januar bei einem ber Rameraben: Gaftwirt Alegi, Reroftrage 24, Bigarrenhandler Rrofel, Schwalbacherftr. 21 (Ede Faul. brunnenftr.), Bohn, Dogheimerftr. (Ed. Bimmermannftr ), Brifeur Day, Bismardring 40, Cigarrenhandler Mener, Langgaffe 26, Gartner Walther, Moribftr. 8 abliefern.

Großer Schuhverkauf! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege bod. Billig!

Wiesbadener Masken-Leih-Geschäfte

ift perhaliniffehalber gang ober geteilt preismert gu verfaufen. Off n. G. 65:8 an bie Erp

ber einen nur alteften

Soute ftrebfame Manner und Granen aller Stunde in Stabt ut Land, Die als Saufierbanbler ober als Agenten einen billigen leicht vertauflichen Dlaffenbeba faartifel für gebe Sausdatung, energifa und dauernd, auch als Recengeschäft, vertreiben wollen, belieben ibre Abressen unt. E. 3174 bei ber Erped, d. Blattes abzugeden. Das mit praftischen Patentartischen ver Gebb zu versteren in profit ichermann. 3174 bienen ift, wriß febermann. 3174

Vervielfältigungen

bon Empfehiungsbrieren, Beugn. sc, fomie famtl, andere Schreibmaidinen . Arbeiten. Feblerfreie, fcuellite Ansführung.

Ronfurrenglos billige Breife. Hanseatische Schreibstube, Rirdigaffe 30, 2. 6414

Mhren

repariert fachmannifch gut unb biffig

Friedrich Seelbach, 32 Rirchgaffe 32.



Freitig, den 28 Dezember, abende 9 Uhr, im Caale "Bur Germania", helenenftrage 2:

Mitglieder-Berjammlung.

Tagedordung: 1. Ergangungs- und Erfanwahl jum Borftand. 2. Babi ber Rechnungsprufungfommiffion. 3. Berichiebenes.

Der Boritanb.

Sim

Jad

#Nente

### Sürforgeverein für Strafgefangene und entlaffene Frauen, Madchen u. Kinder. (G. 23.)

In Beihnachts gaben find une gutigft jugegangen ; Frau Mentner Hagedorn 20 Mt., Frau Rentnee Kreizner 20 Mt., M. M. 3 Mt., b. U. 3 Mt., durch das "Kathol. Boltsblatt": N. N. 3 Mt., N N. 5 Mt., durch d. "Tagblatt": 3 Mt. und 2 Mt., Frau Bibon 4 Mt., Fran Blefinger 3 Mt., Fri. Clara Travers 2 Mt., Frau Bauinfpeltor henfter 3 Mt., Grl. Marie Bachter 3 Mt., von Ungenannt 1 Raditjade, von herrn Raufmann Schneider 4 Blufen, 6 Unterrode, 20 Meter Biber, 7 Meter Flanell, 8 Meter Roper, von herrn Raufmann Bormaß 2 Zuabenjadden, 3 Beften, 6 Chamle, 4 Rapotten, 3 Rinderjadden, 2 Baar Strampje, 2 Tilder, 4 Baar Sandidube, einen großen Boften Bolle, von herrn Blumenthal 3 Rippfachen, 8 Broichen, 12 Ramme, 10 Baar Strumpfe, von herrn Raufmann Gein 3 Bettücher, Frau Rechtsanwalt & Rinderfachen, Spielzeng, Gebad, Frau Glie Feldt 5 DRE.

Den Empfang vorftebender Gaben beicheinigt mit berglichen Dante 6443

Der Borftand.

## Grabenitrafie 9.

Größte Auswahl in Sehwammen, gereinigt und im Raturguffanbe für jeden Gebrauchszwed it allen Breitlagen und Dualitaten. Bei größ ren Begugen und fur Wiederverfager be-bentenbe Preisermäßigung. Reelle und billige Bedienung. 9045

Rur Grabenftrafte 9. H. Schneider.

## Residenz-T

Fernipred-Aniding 49. Donnerstag, ben 27. Dezember 1906

Tas Blumenboot,

Dipunfpiel in 4 Atten und einem Rreiffen bief von Germ. Enbermann Regie : Dr. Germ. Rauch. Beb. Rommergienrat Soner, Semiorde!

ber Firma Dopere & Benbroth Mar Lubmig Baronin Erfflingen, verm. Wend ath, feine Toder Goffe Edent Raffarla ) i re Tochter aus erfer Ebe Baron Erfflingen

Leopold Brofemann, Raffgelas Gatte, Mitinhaber ber Birma Greb Sober, Entel bes Geb, Rommergienrate Graf Sperner

Graf Sperner Dr. Bollmann, Schriftfteller Ströffet, Gefangstomifer Griedling, gen. Little Möppel, Clown Sonja Gribojeff, Dichterin Paula Dubellan, Schaupielerin Cora Mainardi, Liederfan,erin Arthur, beren Pariner Bottlieb, Diener im Saufe Sober Ein alter Bert Ein junges Dabden Julius, Rellner

Elln Mrnbt Bertha Blanden Reinhold Sager

Rubolf Bartat Seing Detebrügge R. Mitner. Schonen Georg Ruder Theo Tachaner Merbard Salda Rofel ban Born Eife Roorm n Margot Bifchof Mor Ridifd Briedrich Degener. Ebro, Dort. Frene Beibening Grang Queig

Being Betebrügge

Ruboif Bartat

Clara Aranie

Gafte. - Dienftboten, Drt ber Sandlung: Berlin und eine Billenanfiedelung in beffen Rate.

Beit: Gegenwart. Die beiben erften Alte handeln im Familienhaufe bes Geb Rommergienrats Dober, Die beiben letten auf bem Landfin ber Baronin Grift ngen. Raffenöffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.45 Ubr.

### Freitag, ben 28. Tezember 1906. Uniere Rate.

Rach bem englifden Buffpiel in 3 Mufgagen von Subert Benri Davies. Bur Die beutiche Bubne bearbeitet pon B. Bogion. Spielleitung: Georg Ruder.

Frant Dosmono, Maier Jams Bartlett, Bifar Fran Spencer Mantit, ibre Rinber Stobert. Rate Curtis, Schriftftellerin

Elly Mrnbt Belene Roiner Jane, Dienftmabden bei Spencers Rofel von Born Ort ber Danblung : Gine fleine Stadt in England, Beit ber Sanblung : Wegenwart,

Die Sandlung fvielt fich im Laufe por ungefahr 5 Grunden ab. Raffendfinung 61/e Ubr. Anfang 7 Hbr. Gube 91/4 Hit.

Gaftipiel Des Berliner Schaufpiel-Enfembles Freitag, ben 26, Dezember 1906 Mbenbe 8 Hhr:

### Sherlock Molmes.

Deteftiv-Romorie in 4 Aften fret noch Motiven aus Conan Doyle Romanferie in ber Berliner Original-Bearveitung von Berb. Bonn In Stene gefeht von Cari Balbemar. Mar Freiburg

Sherlod Solmes, De eftiv Laby Ratogan Dr. Mors Sphill, feine Gattin Inivettor Anor Infect or Smallmeeb Grau Chafe, Bermieterin Foris, Dufiter Gin Strafentebrerjunge Darman Affiftenten bes Dr. Mors Govern Ter Bord Oberrichter Brofeffor Job.ion Pormorngoff, Rapier. Sirmofe Mrs. Wyer Dig Bigter Mis Beifer D'erien Dir. Tomer

Berbrecher

Siegfried Bochm Betty 29 tier Abolt R bfelb Mercell Golg Brannette Berbe Alfred Dannert Chriftt b. Bommer Carl Blrifder Lepbin Cormand Suns Umba Sans Riester Curt Sturmvogt Mon Binben Bittoria Reger Grete Morbegg Beate Berner Bilbelne Budwig Paul Schneiber Johannes Terenbi Gerbinand Bachter

Berah Balten

## Direftion: Mar Behrend.

Freitag, ben 28. Tegember 1906: Bum 3. Male. Renheit.

Salome.

Mufitbrama von Richard Strauf.

Camstag, ben 29. Dezember 1906.

Bum 2. Dale. Meubeit. Sufarenfieber.

Buftfpiel von Radelburg und Ctomronned.

Anfang je 7 Hhr. 3182

Operngläser, Feldstecher, in seber Preisiage.
Optime Annalt 5675
C. Höhn (Inh. C. Krieger, Langgaffe.



Ver schonste Weg im westlichen Wald

ift unfirettig ber in biefem Sommer fertiggeftellte Bafferleitungswes welcher, an ber Schüpenfirage beginnend, in 25 Minuten bequem jum "Balbhauschen" führt. Berläume man nicht, auch in jeniger Beit einen Walbhausehen" guben, Der Baib bar zu jeder Jahresseit feine Reize. Die Reinauration im Balbhauschen int gujed, Tagesseit ben gangen Binter geöffnet und bietet bei mäßigen Preifen eine Berpflesung

### Derfteigerung der Bauplate am Bahnhof Wiesbaden.

Der auf ben 31. b. Dite. bestimmte Berfteigerungstermin wird anfgehoben.

Der neue Termin wird befannt gegeben. Wiesbaden, den 22. Dezember 1906. 6441

Der Magiftrat.

### Befanntmadnug.

Der Taglöhner Abolf Lewalter, geboren am 19. Ceptember 1873 gu Beinbad entzieht fich ber Gurforge für feine Familie, fodag diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftügt werben muß.

Gir erfuchen um Mitteilung feines bergeitigen Aufent-

Biesbaden, den 23. Dezember 1906.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melche fich der Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Rieberhabamar.

2. bes Tagl. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu

3. der ledigen Dienstmagd Raroline Bock, geb. 11.

12. 1864 ju Weilmunfter. 4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrich. 5. bes Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 gu Beiler.

6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn Semel.

7. des Tagl. Muton Et, geb. am 22. 10. 66. gu

8, der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

9. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn.

10. des Fuhrmanns Lubwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870 gu Erbenheim.

11. des Taglohners Albert Raifer, geb. am 20. 4. 66 au Commeraa.

12. der led, Huna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigshafen.

13. der led. Dienstmagd Ratharina Anoblanch, geb. am 3. 1. 80 gu Gemiind. 14. des Tagl. Deinrich Ruhmann, geb. am 16. 6. 75

gu Biebrich. 15, des Guhrfnechts Albert Maifoweft, geb. am

12. 4. 1867 gu Wiebed. 16. des Maurers Rarl Went, geb. am 15. 3. 72 311

17. bes Taglohners Rabauns Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 gu Winfel.

18. der led. Mahertn Mingufte Bfliger, geb. am 7. 4. 1886 gu Biesbaden.

19. ber Bwe. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim.

20. bes Glafers Wilhelm Rogberg, geb. am 28. 10. 67. gu Chemnit.

21. ber leb. Dienftmagd Unna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

22. des Schneibers Ladwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Mosbach. 23. des Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27.

5. 1882 gu Beglar. 24. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

311 Maurob. 25. ber led. Dienfimagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Weilmunfter.

26. ber ledigen Wargaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 Bu Deibelberg.

27. ber lebigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Daiger 28. des Tagl. Beter Spigner, geb. am 8. 2. Schiersfeld, und beffen Chefrau Magarethe geb. Fiedler, geb. am 3. 6. 71 gu Biesbaden. 29. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

30. des Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8.

1882 in Reunfirden. 31. des Taglohners Wilhelm Wingenbach, geb. am

10. 3. 1959 gu Dieg. 32. ber Chefron bed Suhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Biedbaben, den 15. Dezember 1906.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung. Berdingung.

Die Musjuhrung ber Echreinerarbeiten (208 II, III, IV) foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung unter Biesbadener Unternehmern verbungen merben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Dienftftunden (9-12 u. 3-6 Uhr) im Baubureau eingeschen, Die Berbingungenmterlagen, ausichlieflich Beidnungen, auch von dort gegen Bargablung bon 1 Dit. bezogen merben.

Die Angebote, mit entiprechender Auffchrift verieben, find bis fpateftens

Donnerstag, ben 3. Januar 1907, pormittage 12 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Anbieter ober beren Bertreter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Angeboteformular verfebene Angebote werben bei ber Bujchlageerteilung berüdfichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. 6518 Biesbaden, ben 24. Dezember 1906.

Die Bauleitung für den Rurhand Renbau.

3m Bege ber Bwangsvollftredung foll bas in ber Stadt Diesbaden belegene, im Grundbudje von Biesbaden, Innenbegirt, Band 260. Blatt 3880 gur Reit ber Gintragung des Berfteigerungspermertes auf ben Ramen ber Cheleute Ruticher Theodor Endere und Linguite, geb. Outh gu Wiesbaden je gur Salfte eingetragenen Grundftiide: Flur 16, Rr. 902/204, Rr. 903/164 2c., Rr. 250/1

gujammen groß 7 a 22 qm., Gebaudefteuernugungs. wert 7635 Dr. Borberhaus, Schuppen, Schuppen rechts auf dem Doje, Sinterhaus, Dreiweidenftrage 4

am 10. Januar 1907, vormittags 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht an ber Berichtsftelle, Bimmer Dr. 63, perffeigert merben.

Der Berfteigerungevermert ift am 4. Oftober 1906 in bas Grunbbuch eingetragen.

Biesbaben, ben 26. Oftober 1906. Ronigliches Umtegericht, Mbt. 1c.

3m Bege ber Bwangsvollftredung foll das in ber Ctadt Wiesbaden belegene, im Grundbuche von Wiesbaden, Augenbegirf, Band 56, Blatt 1114 gur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen bes Ingenieurs Calomon Stern ju London (54-55 London, Ball E. C.) eingetragene Grundftud:

Blur 31 Dr. 56797 :c. groß 7 a 33 qm, Gebaude. fteuernugungswert 2300 DR. Wohnhaus mit Dofraum und Sausgarten, Rapellenftrage 85

am 10. Januar 1907, vormittage 101/2 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht an der Berichtsftelle, Bimmer Dr. 63, verfteigert merben.

Der Berfteigerungevermert ift am 21. April 1906 in bas Grundbuch eingetragen. Biesbaben, ben 26. Oftober 1906.

2458

Ronigliches Umtegericht, 21bt. 10.

Gin icon gebauter, prafrifcher

Schlitten und ein icon ladiertes

Geschäftswägelchen

mit Batentachfen (auch fur 2-fp.), ca. 15-18 Gir, Tragfraft, für mit Batentachfen (auch fur 2-jp.), ca. 10-10 beit megen Fubr. saufmann, Bader und bgl. paffend, beibes wie neu, ift wegen Fubr. 6520 mertbaufgabe billig gu vertaufen in Eltville bei W. Brückel.



stets in allen Grössen, Breiten und Preislagen vorrätig. Spezialitat: Melne fagenlosen Kugelfassouringe Schutzmarke ,, Obugos". Gravieren umsonst, worauf ge

de. Otto Bernstoin. Juwelier. Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacher.





### Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegenwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk, 1,50. (Die zu dem Vortrag nötigen mechanischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk 1.50 zu haben.)

Dieses hochoriginelle Couplet bringt d. verbissensten Hypochonder z. lachen. &#

Vereins-Komiker 46 zündende Couplets und

Hospiter Katalor beliebtester Couplets, Duette, Terzeste, Theater-

Solo-Vortrilge beiinbtester Humoristen u. Komiker. Preis 1 Mark. stucke etc., Klavierstücke etc. gratis.

C. F. Tele's, Leipzig I. Lindenstr. 14. 236

Betten, gz. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelbeibitr. 46. Teilgahlung.

Gegennbet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

auf bas

## Calleler = 51. Jahrgang =

Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in

### 26 zweimal täglich

in einer Morgen- und Abenb-Musgabe. Bestere bringt in ausführlichen Telegrammen, Aursberichten ac. bereits alles Reue und Bichtige vom Tage, Ausführliche Bertofungeliften ber preugifchen Rtaffen. Botterie, fowie

famtlicher Staatspapiere. Die Diorgen-Ausgabe bringt wie bisber in ausführlichfter Beife politifche. lotale u. provingielle Arrifel und Berichte, ferner ein forgfaltig ausges manttes Roman Feuilleton in taglichen großen Foris wantes Roman gentleron in tagingen großen goeisehungen, sowie sonstige mannigfaltige unterhaltende Beitrage. Der darftellenden und bildenden Kunft, sowie der Wnift wird in der Besprechung besondere Bilege gemidmet. Für alle biefe einzelnen Zweige der Berichterfattung besthen wir seit Langem eine ansehnliche Zahl Distarbeiter, wamentlich anch in der Brobing,
Bezugedpreis betraat im Cassel sowie durch die

Bon 3 Wart vierteljährlich. Angeigen feter Tageblatt und Auseiger" swielge ber großen Auffage bie gwertentiprechenbfte Berbreitung und wird das Big : baber von ben Beborben wie von

ber Geichaftemeit .... banfigften benugt. Die Abonnen o beten unentaeltlich mit jeber Somntagenummer "Die Blauberftube", ein burch feinen feniffetonintiden Inbalt alleemein gern geleienes Unterbaltungebiatt; ferner am 1 Dat und 1. Dieber jeden Jahres einen Plaffat-Jahrplan, fowie ein vollnanbiges Cifenbabn-Jahrpfanbud in Tojdenformot, außerbem in L. Januar einen in Garbenbrud ausgeführten Band-Halender.

## General-Anzeiger für Rürnberg-Fürth

Korreipondent von und für Dentichland. Unparteiffches Organ für Jebermann.

Bratis-Bochenbeilage: "Am bauslichen Berb". Gratis-Monatsbeilage: "Bager, Panb. und Forfimirt."

Täglich 12-40 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Befeftoff.

Vonabounement Mk. 1.65 vierteljabelich.

3132

Muffage :

Wirlfamftes n. größtes Infertions:Organ im gangen nördlichen Bagern.

Muzeigenpreife: 20 Ufa. 60 Ha. im Inferatenteil. im Retlameteil.

Beilagen für bie Gefamteniflage 212 Mart. Berlangen Gie Brobe Rummern.

### Lokal-Sterbe-Verfich rungskaffe.

Staatlich genehmigt. - Referbefonde 105,000 Mirt. Betriebotapital 10,000 Mart. - Bieber gezahlte Sterbegelber 301,318 Mart. - Eintritt ju jeber Beit.

Eintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30 2 Mt., von 31—35 3 Mt. von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 7 Mt., im 42 10 Mt., im 43, 15 Mt., im 44, 90 Mt., im 45, 25 Mt. Monatsbeitrag im Miter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 35—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt. Eterbegeld 600 Mart.

Unmetbungen und jebe gewinfchte Austunft bei ben Berren : Heil, Delmunder. 38, Stoll, Jimmermanner. 1, Lenius, Dellemunder 5, Ehrhardt, Bedenbitt. 24, Ernst. Bhilippsberger 87. Groll, Bleichftz, 14, Berges, Blücheritz, 22, Drangsal, Beitenbitz, 10, Halm, Heibitz, 1, Kunz, Heibitz, 19, Kensing, Bleichftz, 4, Ries, Friedrichftz, 12, Schleider, Morightz, 15, Sprunkel (Zingel Racht.), Al. Burgitz, 2, Zipp, Heiberitz, 34, sowie dem Kaffenboten Spies, Scherdeinerftz, 16.

Herren - Anzüge u. tauten Sie gut und bialg unt 9819 Paletots Neugasse 22, 1. Sta.

## & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Buflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Biiligite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

28. Dezember 1906.



Unter diefer Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermieihungs-Inferate 5 Piennige pro Zelle. ....

### Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cle., Friedrichftrafte 11. . Telefon 708

### Miethgeluche

6-700 Mt.), möglich Mittelpunft ber Stadt, Rab. Barenftrage 4,

Cheppar mit lojahr, Lochter fuct logleich für vorübergebenben Aufenthalt

### möbl. Zimmer, wenn möglich mit teilm. Ruchen-

Angebote mit Greis u. E. 2805 an bie Erpeb, b. BL. 2808

ein fleines Banbbane in ber Umgegenb von Biesbaten mit etwas Stallung, Gartin ab. Band ju mieten gef. Dff. u. D. 28, 1609 an bie End b Bi

### Vermiethungen

Withelmftr 4. 2. Grage 9 Bim., Badezimmer u. Bubebor, Sanpt- unb ieferantentrepue, Rohlen-Mufjug se per fot ju verm. Die Wohnning ift gang nen u. mobren ber-Rab. Burca : potel Metropole, porm.

### Zimmer.

STATE BELLEVILLE

Di beinfir, 71, Bei-Etage, berr-icaftl. Bobn. con 8 Bim., nebit reicht. Bub., nen berger., bm. Rab. im haufe. 8: Dennitage 96, Gie Rager.

Briebrid-Ring, ift bie erfte Erage, 8 gimmer nebft reidflichem Rubebbr, ju berm Rib p 56:4 Counnefir. 1, 3, Gt., 8 5im., Refler unb Bubeb, per fofort gu berm. 92ab. Bhilippi, Dambachtal 12, 2, Ct. I. u. Wohn. Bureau Lion &

### 7 Zimmer.

Gethenrage b6, Ede Morty-ftrage b6, eint icone neu bergerichtere 7-Bimmer-Bohnung mie Bab, 2 Baltone u. reicht. Inbenor, per fofort ob, fpater an berna. Mab. part, r cts. 54.6

### 5 Zimmer.

5. und 6. Simmermohnung mit Bentraibrigung und allem Romfort, in ber Rabe Biest, bill. a bie Erp. b. Biartes. 3630 Cahnfte, 20 ich begimmerm. 1. u. 2 Gi., mit Bubeh auf folort ju vermirten.

Raberes parterre. Riemitrage 6, nane Rauer fr ieb-rich Ring, Reubau, finb ichone, ber Rengeit entipreche be 5. 4. IL. ber Rengeit entiprem 3-Bimmer-Robunngen fofort in

berm. Rab bafelift. Albrechtftrage 41, nabe b. Buremburger. u. b. Bring, ift bie fibl. gel. berrich Wohn. D 5 gt. Bim., Balfon, Baberaum u. reicht, Pubrb. bei gei, Buft und freie Musi, meg. Wengunes bes feith Mierers fol, anberm, ju om. Wit. baj., 2, Gt.,

Schone berrichafti, 5-Bimmerin ber 1. Erage auf 1. April ju Mbelbeibirrage 81. Dab.

Bilicherp an 8, practin 4-gim. preiste, per 1. Januar ju ver-

Emicrat 28 3., gr. 5-3im. 23 fpater ju berm. Breis 1100 42. Friedrichte. 50, 2 Et, Ichone 5. gim. Dobn. gu vermieten.

Gnet enautr. 9. 3., iden 5 3.-gestehnung mit reicht Burch, ju werm. auf Bunich auch an gwei fleine befreundete Familien, 928b 1, Gt. r. 1289

(3 mir Ballon, reicht Bubebor n. Beungung bes Sausgartchens lofort ob. fonter ga verm. Preis

(9ab) mit Bubebor fof. ob. pater ju verm. Fran 3ba Diebl

Seebeine, i. 6.3im. 25ohnung, Bad und Bubeb, fof, 1 um 1923 3 Ming 1. Gt , fd. 5-8 - 29obn. Bait., Bab it. Bubeb. p. fof. 00. Morightraße 68 5. Bim. Biach. mit mob. Bab, Bab u. cleftr. Sicht. Warm. u. Raltwafferleitung, alles groje Raume, per 1. Jan. 1907 ju berm. Wohnung wirb genglich neu u. mob bergerichtet u. fino. Buniche weitgebenbfte Berudfichtigung. 93

Dettetbed. it. Mingut. 0-3un. mobnung per forert ju verm. Rab, Bietenting f. cart. 1869

Cantenint, o. 1. Et., berto ichaft. Bobn, v. 5 practin, großen Bim., Balfon, Babegim, Spritegim, 2 Mani, 2 Rell, per fofort ju verm. Rab. 2. 8767 Drantenftt, 38, Bon., 2., thom., 2 Mani., 2 R 3n bm. 4468

Dramenfir 40, Mitte b, Der er Brage, find 2 beridaftliche 5. Bimmerwohnung. ju verm. 92 b. bafelbit bei Epit. 31 p. Brachter . 5 Sim.

ant gleich ju verm., eo. 7 Bim. im 1. Stud. 5265 Secronenar, 82, dechaung von 5 Bimmern, Rliche, Bab nebft

reicht. Bubeb. 3. vermieten. Rab. Dorter, 8 id. 4-Bim. Bobn auf gleich ober iparer billig

n vermieten Dorfitrage 11, 1 berri. 4-gim.billig au berm Ran, bat 6274

## Biebrich.

Schone 5-3immer= Bobnung, im mobernen Etil, pornehm und behaglich ausgeftattet, mit richem Bubebor (2 Reller, 2 Manf. 3 Balfon, Dlabdjengim., Bab), Glettr., Gas, Bentralbeigung, alle Bimmer Stragenfront mit prachtiger Ausficht, an douem Plat, wegen Bobnfibmedfel fofort biflig gu bermieten und gleich begiebbar, ebent, mit Radias. Bu befichtigen Mubl-

ftrafte 9. U.

Gine ich 5-Bim.-Bebnung m reicht. Bubeh. auf 1. April 1907 ju Bimmermannitrage 4:

### Zimmer.

M boifealler 57, 9. Et., icone 4-Bin. Bobn., reichl. Bu. bebor, auf fofort ob fruber ju verin. Raberes im Banburean nebenan Rr 59, Sout. 8439

Bucherer. 17, Renban, find 28ohn, bon je 4 Zimmern neb't Zube.a., ber Rengelt entipr. einger., per fof, ob. ipat zu unt. Rob bort. Bart. r. 4456 biewmr. 15, Ede Zietenring, ich 4-Zim.-Mohn. zu perm. Rob. 1. St. l. 4607

( Promerrit. 4. herrichaft iche 4. Bim. Wohn., alles ber Weng. entipr., mit reicht. Bubeb. meg-angebalber gleich ob. fpat, ju mm. Rab. 2 Et I-nts 4608

( ternibrbernraße, an b. Bieren fog,e, 4 Bimmer und Rude mit allem Bubebor per 1. Mpr. 07 oder früher ju nermieten. Rab m Renban ob Geftenbftr. 18, 4446

Wuftab-2:bo.fftr. 7. nen berger., geraum. 4-Bim. 2Bobn , pt , mit Balfon und allem Buvebor auf gleich ober fpater ju berm.

Neubau Hallgariersfrake 3, fti.b ich 4. u. 3.Bim. trobit., ber Reng. ent pr. mit eleftr Echt eingerichtet, per fol. ob. fpat. gu verm. Rab. bal. part., bei Karl Fortt, Maurermeiner. 5465

abn rage 34 weggingsbalber Sahn rage 34 megingsvalver April od. fruber ju verm, Unjuieben Dienstag und Freitag 10 Uhr Preis 600 Dit. 4473 Maberes 2 Ct.

Ratitrofic 42 neu ber et. ich. 2Bobn, Bel Gt., 4 Bimmer, Bab, Ruche, Reffer, an r. Beute fofort gu berm. Rab. 2. Stod.

Gd Rleififtr, find Wohnungen Bobegim. 2 Btani, und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. eder fpater gu verm. Rab. Berberftrafe 10, 1. Grage und Raifer Friedrich Min 174, 3. 228

Grafe 15, id. 4-Bimmer Bobn. mit Bab und reidi Bu-behör per fofort gu berm. Nab. 3152

Manergaffe o 4 große Bimmer, gleich ober fpater gu perm. Dab

Dengergaffe 14, 4 Maniarben-

Deinelsberg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bab ju vin, Rab. Rirdnoffe 54, part. 6492 Damentpalerer. 8. 1a. 4-3im. Bobenbe afert ju vermieten, Rab. bafetba bes Rr. Rortmann. 9867

Deingauernt, 2, Zwei berria. Bedin, 4 und 5 Zimmer per fofort oder 1, April 1907 gu ju verm 2484 tu verm

Code Bioon- und erenendurafte Bobunng mit Balton Speifetam. Manfarbe und 2 Reller 1 630 Dt. per 1. April gu berm. Raberes Bloombrage 9, part.

Dis bredftrafte 13, 3, Et., neu berger, 4-Bim. Boon. auf bofort au berm Rab part. 4471

33 ortenrege is 4 gim. thoon
mit Bubebor per fof, ober
fpaier gu berm Breis 600 Mr.

Bauming neuft guben, bift an ermieten, Rad, 1 r. 55-43 Steitearung L. + Binn, 2000., ber Steite entipr, ausgest, per fofort zu vermieten, Rad, part lines.

Bietenring 3, 3. 1, fcone 4-B.: Bohnung mit Bab, cieftr. u. Gast. u. 2 Ball, meggugbanber billig git permi.

Albrechtstr. 41 find 2 Mani - Wohn i. Seb. von 3. und 2 Bimmern, Rude u. Reller fot. eber fpater ju verm. Erftere Wohnung eignet fich fur 2 finbert.

Derm. Fram. Rad. B., . St. 8 3
Denbau Ete Stucher und
Denbau Et Stucher und
Sobmungen gn verm. Rab. bafelbit oder Blucherfraße 17 bet Fr. May.

Binderitt, 20 in in der Detmit Bubeh, bill gu verm. Mab. i nom'er, part linte 135 Sab und Bub, per fofort ob. fpater gu berm. 8 Rab. bale'bit 1. Gt. rechts.

## Blücherftr. 34

fcone 3-Bimmermebning mit Bab u Balton fofort ju berm. Rab. p. bei Pflug

Deit Rachlas meggugebaber inbet, und a Baifons, Roon-ftrafte 22, 2 r., per lefort ober fvater zu vermieren. Nab. Baiom-Dobuermerte, ... Reub., Betto.

Dreigimmermobnung m. Wat und Roblenouting in mit. 4690 Donoeimerit 69, jmei 3.3m.

Dopbeimeritt, 97a, Bordery 3 Bimmer-Bohnungen, ber Reug, entipt., ju berm. 6516 Dogbeimerftr, 97a, Borberhau. 3 Zimmer-Bohnungen. ber Reng, entipr., 3. prem,

ber Dotheimerfit, Rr. 104, 110, 112 fi b in ben Borber. Baulern gefunde u. mit aftem Rom.

fort ber Meugeit ausgeftattete 3. Bimmermobnung., auch an Richmitglieber mieten. Die Bohnungen tonnen tallich eingef ben verben. Mabere Mustunit mittage genichen 1/22-3 Uhr, ober abends nach 7 Uhr im

Daufe Riedrichenfte. 7, Bart. linte. 1136 Beamten-Bobnungs Betein ju Wiesaaden. E. G. m. v. D.

Citvillerftrafe 7 ftb , 3 Bim., Rude n. Bubehor, per fojort gu verm. Rab, bei Beft

Delitterfte. 7, Oth, Simmer-wohnung mit Zubeb, auf gleich ob, ib. ju verm. 759 Etenor uftr. 3, 1., freundliche Wohnung von 3 Zimmern u. Ruche ju vermieten, Rab. 4467 Ede Tobbeimerftr., Laben.

(Sderni erberftrage, an b. Bietenichule, 3 Bimmerwohnung mit allem subehor, per 1. April 07 ober früher zu vermieten. Rah. im Reub, ob Wellenbar, 18. 4107 riedrichte. 45, if. Manfard-wohn, 3 gim. Ruche und fieller im Bob. an linder, Bente per fofort ju vermieten. Rab

**B**anlbrunnendr 9, Bda. 3 im n K., jow. Manl.-Webn., 2 B., K., j R. B. L 6031

(3 nettenauft, 8 im Borber- u. Dingerb. find ichone 3-Bim. Wohnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu bermitten.

Sneifenanir. 25, 3-Zimmer-Baunung (A. Grage), freie Lage, tofert od. fpat, ju verm. Nab. Dib., L. r. 1365

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterer, 3. Bob., icone B. Bimmerwoon, ber Reng, entipr.

eingerichtet, creism gu om. Rab. Bob. inrt.

Safone 3 grummer und Ruche, 2 Reller per forort billig ju vermieten. Rab Gebr, Krumm, hafendroge 10. vis-a-vie bein Grerg erplat.

S. Bimmer. Bohnung fof, ob. fpater gu berm.

Serberftr, 2, Sth. Dan, 3 Bim. u. Bubeb., monatlich 26 M., zu vm R. p. 9 3719 28.6n. (2 Et.) preidm 10f. ju verm. Rab part

Strchgaffe 40, Gingang Rieme Schwafbacheritt., 8-Bimmer-Wohning gu perm. St augefcht. Mani. Boon. bon

3 Bim. und Riiche ni. 1 Reller auf gleich ob. fpar. gn vin. Rab part, tei & D. Jung. 5483 De aingerftrage 60 a 3 gim. R. u. Mant. fofort gu bermieten. 550 Mt. 40-8

Große 3-Ht a. zwohn, weggugs-haiber jum 1. Jan. 1907 ju berm,

Moritftrage 64. Dette beditt, i, Gie gorficeage. reicht Bubeh. ju verm. Rab. bort im Laben.

Recontrage 23, &. 2., 3 jim. in gu berin.

Reugaffe 22 ift eine 2 - 3.Rim. Bartm g 1. 3 gim., Ruche et. per fofort gu beem Rab. Rheinftr. 52. 1.

Biatte fir, 82 a. Laudhand-Reuban, in gefunder, freier Bage, mit prachtvoller Rubficht, find dione 3. u. 4. gimmer- 28ahnungen mit Gas, Bab u. Balfon auf fo'. ju permieten. Dab, bajeibft bei friedr Becht

Bimmer und Ruche fofort gut bermieten. Rab. 6040 R einftrage 43, Blumenlaben.

Rim., 1 Rache, 1 Reder gur 5835

31 Beingauerurage 5, 903. icone Beitm. Wohnung mit Balt, per 1 Januar ju unt. Rab, cei Reiper, Bob. Sochp. Schöne 3 gimmerwohn, fine ju perin. per fofort Rheinganer.

1927 Brebitt, 2, 1. t., ich. 3- u. eine 2- Bimmerwohnung per fofort Der fpater gu verm 3567 Derebifte 13, hru., ichone große 3-Bim. Wohn. auf April gu

perm. Rab. Bbb. part 31 bernt. 3, Sogimmer-goon, 2878 Deberit. 3, 3-3im. Wonnung per fofort ju berm. Ras.

2 St. bei 3bmig 6525 Charmbertur. 9. ich 8-3tm.-2Bohn. mit allem Bubebor auf 1. Januar ober fpater gu pernt, Rab, bafelbit. 5366

Serrobenftr. 7, Bbb., 2 Er., 3 Bim., Ruche und Bubehör per 1. April gu verm. 6312 Seerobenfir. 7, Bitlo., Dachftod, 3 Bimmer und Ruche per 1 Avril 34 verm.

Seerobennt, 9, otu, 1 st., ich., neu berger. 3-3.-Bobn. mit Bubeb. auf al. ob fpat, ju verm. Rab. im Mith., 1. St., b. Schneiber ober Steingaffe

Beccobenftr. 2., Borberb., eieg, Bothung von 3 Bimmern. Ruche, Manf., 2 Baltone ze, per Januar ober fpater ju berm.

Röheres bifeloft. 5011 Stein affe 6 3 Bim. u. Ruche fof. ob. bat, au verm, 850 Stein, agie 1s, Dadwoonnung. 3 gim. u. Rade ju verm. Preis 23 MR. monati. 8159

steingaffe 25, Sta., 1. Et., eine 3. Sim. Bobn. m. Bubeb. gl. ob. fpatre ju verm. 3176 ob. fpater gu verm.

Churcheinerurage 18 5 gimmer und gubebor, im Mittelbau, jum 1. 3an. gu verm. Samguffe 4 icone gefunde 3-Bimmermehn., forort ober

fpater ju berm. Rat. Sintern. 1 Er bod. 28 cieftr, 90, 1., 3 ich jun - 280on, billig ju vermeten. Robn, billig ju vermeten. Rab, B Berch, Dobbeimer-6766

frage 179, par" 23 airamitt. 13, pt., von ber Straße, 3 Bim, m. Bubeh, als Wohn, ob. für ge-ichafti Zwede, auf geich zu vm. 64 6 Bh. Riarper.

Der Ben , confin , ber Reng, entfpr, mit ob, ohne Werftatt ju berm, Raferes baf part, rechte. 5-68

Yorkstrasse 4.

1. Etage, ich., geräumige 3-Biur. Wohnung nebft Bubebor, preiste. 347 Bu becutieten

Dorifte, 33, id, 3- gim. Bobn. - weggn jebalber mit vedeutenem Mietnachiaß ju vm. 92. b. 3. Reinbard, part

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Sab und allem Bubeb., m. allem Remfort ter Rengeit eingerichtet,

fofert gu bermieten. 3 Bummer per 1. April gut Gine fa,one 2-, auch 8-Bimmer Bebiung im 1. Gt. mit freier Ausficht auf geich, auch

pater gu verm. Schieritemerftr. 2. In Dem Dauie Rheinfir. 26 in Donbeim fino zwei

icone Wohnungen ju 3 und 2 Zimmer nebit reicht. Bubebar ju berm Rab, Griebr. Sonbaufen, Rriebrichftr, 4.

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubeber per fofort gut Grantinrterftrage 19.

2 Zimmer.

21 bolffir. 6, Son. Dach, 2 Bim. M boiturage 16. Stb. 2 gim. u.

IM Derin. 21 brecheitrage 5, Dich. Mani, 23, u. R., per fot, gu berm. Rab. Bob 1. 4221

De ibrechtirage 44, Sib. part., Wohn, von 2 gr. Jim, und Ruche per 1. Jan. 1907 gu vm. Breis 300 Et. 5843 Bismardring 5, 804., 2 3im., Ruche u Zuben. p. 1. 3an.

m verm

Bitmerin. 28. Sth., find ichone 2-Zimmer-Wohnungen gu verm. Rab, bafelbit im Laben od. Rifolabftr. 31. Bart. 1. 58 2 Berditrage 41, D. D. id, gt. an fleine rub. Familien fof ober im hofe rechts. Rab. baf. Bureau im hofe rechts. 501

im Dofe rechts. 5018 Bleichfer. 30, gwei Bim. 1 Ruche. 1 Mani. 2 Reder per J. Deg.

Danbeimerite 4, Bob, 2 gim.
Danbeimerite 4, Bob, 2 gim.
guchor, auf gl.
ober ipat, an rub, Familie 3, vm.
2314

Che, Dormann. 2314
Dambachtal 10, Geb., Dachftod,
2 Rammern u. Rüche, for, an
rub., finderl. Mieter, für monati.
22 M. gn verm. Rab. C. Bhilippi,
Dambachtal 12, 1. 5183
Ochheimergraße 26 2 Zimmer
und Küche per sofort an nur
rub. Lente odne Kind. in v. 6002

Jobbeimerfrage 68, Grontfp. 9 Bim u. Ruche an eing. Berjon auf gleich ober fpater ju bermieten.

2 aphetmeritage 58, Mitteln. Bimmer, Ruche und Reller im Abiching, fofort ober fpater an berm. R im Saben. 1715

ophermerftraße 88, im Ment, 2 fch. gr. Jimmer, 1 Kab., 1 Ruche ac, nen herger, fogl. 3n Rab Borberbans, 1. St. linte.

Dopoeimeritt, 98, Bon, queiche 2 Bim. Bohn, m. Ruche preismert per fofort ober fpater gu bermitten. Raberes Borberh, 2. St. linfe. 5707

Dotzheimerstr. 97 a Mittele u. Ceitenban, 9-3immer woonnngen ju vermieten. 6817 Simmer-Bohnung auf jofor gu vermieten.

Biesbabener Brobfabrit, 9716 Dopheimerfir, 126. Deuban Dotheimerftrage 108 babnhof, fc. 2-Sim. Bohnungen

event, mit Werffiatten ob. Bagerromme gir berm. Dobbetmerftrage 115 2-Bimmerwohnung fofort od. fpater billig ju verm. Gernforbernraße, an b. Bieten-ichnie. 2 gimmer u. Ruche per 1. April 07 ober früher gu

vermieten. Rab, im Renbau od. Beftenbitr. 18. (Sitotilerftr. 14, 2 3.-29 p. fof ob, fp. gu berm Deb. Sob. boxt !.

Choiderftragt 16, D., 2 bing. 250m. auf 1. epril gn verm. Rab. Bob., hodp, tedets. 6084 Felder, 27, eine fleine Wohnung auf fofert ober fpater gu bermieten.

friedrichftrafe 14, 1, 2 Bimmer, Rache, Bub., Mitb., fofert gut Bermmeten.

Briedrichftr, 45, 2 fl. Bimmer, O Sth. Bart., an 1 od. 2 Peri

1 29obn., 2 ob. 3 Rim, per Bohn. 2 od 3 Bun, per fofort an nur rub. Leute j. vm. Bu erf. im 3 St. 9247 Ti-Bim. Bobn, ber fofert ju Rab. 1, Gt r.

(5) ravenstraßt 9 2Bohn. von 2 Zim. A., A. per 1. Jan. a. sp. Nab. 1. St. 5988

Surijenauftr. 8. im Dintervans i fchone 2-Bimmerwohnung mit Busebor per fofort ju vermieten, Rabrees Borberhaus, port lin's. 1845 Bimmer und Zubeber auf

1, Januar gu vermieten. Rab. Bbb. part.

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarrerfir. 3. Milh., fcone 2: gu vermieten Rab. Bob, bart

Renban Hallgarterftraße 7

fcbur 2 Simmer Bohnungen mit Roche, Bab, 2 Reller, 9 Bollons, Spricherveriching, großer Borgarten, alles ber Rengeit entiprechend eingerichtet, auf fofort ober ipater ste permieten. Dafeibft im Seitenban icone

2-Bimmer-Bobnungen mit Baifon Rab, bafelbft bei ArchiteftR. Stein D., remite.

Neubau Hallgarterstraße 5 find 20 Bim.-Woon, mit iconen Baltone fof., augerdem c. 2Bert. fatte, ca. 60 C.-Ditr., mit ober obn- 2Bobn. ju verm. Raberes bal. Bob., sart bei Rarl Forit, Manrermeiffer.

Semundftr, 15. Sth., 2 Dadsgim u. R. auf 1. Januar gu

Denmundur. 40, 1d. 2-3-8. 98ab. 1. St. I.

Detberftrage 38, Seb., ich. 1-3.-B., Abichi., p. 1. Jan gu vern. Rab. Bab port 6392

Rude, Reller an runge Leute jum 1. Jan. ju vm oss bart 5256

Stariprage 44, Manj.-revonung, 9 ober 3 Sim, mit Bubebor an berm. Rab bart, r. 9644 Aust. Frieduch-Ring 45, ichone
2-Zimmer u. Jud d. (heb.)
an finderl. rud. Geute auf fofort
gu vm. Rüh. Bob. B. l. 4431
Anaustr. 4. Zespart., 21 Jun.
u. Kilche zu verm. N. das. Rnaustr. 4. Defpart., 21 gim.
u. Riiche ju verm. 92. baf.
part. u. Douheimerftr. 62, p. I. 6085 Rov. ob. fp. gu term. 9880

Fornerfir, 6, 2 3immer. Ruche Dan Bubeh, fotort gu berm. Nab. bei Burt. 4446 Senomigner. 15, eine ff. Dachmoonung auf gleich od. fpat.

Quremourgitt. 4, fot. u Mant. gu vermieten. Wenfaremennung, 2 Bimmer

neuft Rfiche, an rub, beure gu bm. Michelaberg 32, Ede Schwals bacherfte. b. Enb ra 9848 Moriger, 26, Beb., u Dieni neift Ruche ju berm, 2545

chone große 2-31m -Bobnung mit Balton, Otb., 320 Bit. auf Januar ob. (pat, Raberes

Dettelvedurage 14, ich. 2-3im. au permitten. Dettelbeditt, 14 icone 2-gim,

Wohnung für Wit. 280. au vermieten. 32 iccempatonrage 9 ichoner Bab. m. 2.Bim.-Bobnung, Ruche, 2 Reller, gu vm R. p. L Goen

ba 2 ft. Lagerraume Derojir, 35/07 2 3im, in Ruche, 1. Stod, auf gleich ob. fpat. Raleres Merojtraße 23, bei 6222 Müller, Baben,

Derourage 10, Dth., 2 Juni-Ruche ett. p. fof. ober fp. an verm. Rab. Bob. 2 linfe ober Moribftrage 50. 4442

Derourage 18 Manfardwohn, Reder ju vin. 92. 1. Gt. 1427 (Sine icone Damm, 2 Bun u. Ruche mit Reller auf 1. Jan, gu om, Blatterfir. 8, p.

Riche auf fofort an rub. Leute ju bermieten. Dab. Biatterftrage 19.

Blatteritrage 48 2 Bimmermobin. ptiippsvergur. 2, Friip., 1 v. 2 gim. ju verm. 5987 Bonten net 2 Bimmer, Balfon, ude, herd m. Gas-vorricht, eielrt. Bicht, Gas, Manf. nach Belieben per fofort ju vermieten. 4473

Bimmer, Ruche u. Reller, L. Deb., per 1. Jan. ju berm. Dranfenfrage 24.

Manentha erurage 5, Seuenb., eine Bohnung, 2 Bimmer und Ruche auf fofort ober fpater gu bermieten. Mab. Borberband, part,

Hauentogieritt, 9 fa. 2-gim. De Bohnung ju berm. 9fab.

Bob., part. Bob., part.

10. weingauerftr. 10. wein. I Jint.

11. u. st., Arfolf., u. Buoch R.

12. Bob. 1. L.

13. Bunch R.

14. Bunch Reserved aung nur an rub.

15. Bunntt. Reserved fol. su verm.

Stheinftr. 59, p. L. Dennirage 86, Cout., 2 gim.

permieten. Mich, froge 19 2 Mani, bom Eigentumer fof, gu vin. 4296

2 Simmer, Ruche und Rener. 2 Oth. 1., auf 1. Dez. ju om. Riebler. 15 a. Rontor. 2753 De berfir. 3 -Bimmermobnung per 1. April gu berm. 65u6

Rah, bei 36mis 2. Röderftr. 13

freundlich: Dang.-Bohnung, zwei Bummer und Stude, per fofert ob. Robembre gu bermieten. 983 Rah, im Laben

Romerberg 17, 2., 2.3.-28. per 1. 3an. 4:18 1 ibesbeimerftr, 20, Dinterhaus, 1. Stod, 2 Bim, und Ruche

per fofort ju verm. 4687

2 3im, 28obn. per jofort eunt. früher, an verm. Rab. baf.

1. bei Rinus 29, manjard-Bobin, 2 Bimmer und Ruche, ju 2464

vermiefen. 2004 Scharmbornne, 9 2.Bim. Bobn. (Frontip.) per 1. Januar ob. fpater ju verm. Rab. bafeluft.

Sharnborffir. 4, Renban, ich. 2Bobnungen v. 2 Bimmern per fofort ober fpater gu verm. Nab, im Bau ob. Gibbenftr. 12,

Aah, im Ball od. Govenfer. 12, bochbart, i., bei Rocker. 77:26

Schachter. 9, 2-3im.-28ohn.
ber 1. Jan. in vm. 5868

Chachter. 30, Dachwarunng.
2 Bim., Kache und Keiter.
in verm, Rab. part. 8964 Steingaffe 26, e. Dachwohnung von 2 gim. und eine von 3 gim, und guteb, auf gleich ob.

bater in verm. 2374
Scherneinerne. 9, ich Meant.-28.
2 Bim., in verm. 2718 2718

Chierfteinerftr. 11, Deb., fd. 2., 3. und 1. Bimmermobu. per 1. Januar gn berm. Rib. Mitb. part rechts. 4026

(Gine fcone freundliche Bobn. 2 Bimmer, Rache, im Breife on 250 Mt. fabrid ga vermiet. Gartnerei Beig, Schierfriner-

Iwei Zimmer mit trache auf for ob. fpater ju vermieten Schierfte nerfrage 62, jum Jagerbans, 3. Roob, 740 Serobenftrage Mb. Gtb., eieg im Abicht. tu. Mani., Gas. p. i ob. ip. May. bal. Saunasitr 40, Drb., ich. Mani.

und Ruche, an rub. Bente 3 mm 195 aframftr. 18, 2 auch 8 Mani. 6445 auf Januar zu verm. Bb. Rtapper.

23 a. ramptr. 27, Bob. 2, 2 gim., Ruce u. Keller per 1. Jan. 1907 ju verm 5176 Datumftrage 31, Sentenbau 1. St., 2 gimmer, Kuche u. Reller fur 28 Mf., per Mon. zu vermieten, Rab im 53u Stb, linte, bei Schmidt.

alramir. 31 fine einf Boon. Reller gu 18 und 20 Dit, per Monat gu verm. Rah. im Sto. linfe, bei Schunibt. 5310

Walkmühlstr. 32, 25ohnung und Stallung p. fofort en perm

263 aftuferfte, 3, ich, 2-3immer-28ahn. (Seb., part.) per lofort ju verm. Wab, Borberh.

28 aunferftrage 9 fcone 9, gim. Das Borbert, part. 1done 2. und 8-Bimmer.

mohnung gu vermieten. Raberes 213 aibite. 90, 2., 2 gimmer u. Ruche ver fofort billig gu berm. Ras. B. Berch, Dopheimer-

ftrage 172, part. 6785 Trundt, 2- u. 8-Zun.-28cen. mit Zubeh. (of. ju vm. Nab. 2Balbft,, Ede Jägerftr, V. 4605

( 2 8immer, 1 Ruche, 2 Reller, auf gleich ober fpater gu bernt. Bimmermannftr. 4.

Gine ichoue, 2. anch 3. 3immer-Bohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich, auch ipater ju verm. Schierfteinerfir 2.

Soubeim, Abeinftr. 53, find gwei fieine freundt. Wohn, a 11 Mt. monatl. ju verm, Rib bafelbft bet

Donbeim, Biebricherur. 71, ich, gefunde Wohn. 2 Bim. u. Ruche, event, einen Stod gang ju peria, Rob. daf.

Dogbeim. In ben beiben Wen-bauten Schierfteinerftroße in Donbeim per fof, ober fpater geraumige 9-Bim. Bohnungen mit reicht. Bubeb, bill, gu verm. Sieb. bei Mb. Bog baielbit

Denheim, Triesbabenerftr, 22, Wohnungen mit Bubehor fof. gu 23. Conciber.

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, fc 2- unb 1. Jim. Bobn. git verm. Rab. bei 2, Gint, Bleidenftabt od. B. Berd. Piesbaben. Dopheimerftrage 17:

Birriant, Wilbeimirage 2, fa. Frontip.-Wobnung, 2 Jim. und Ruche mit Subrh. u. Gatten-benubung febr billig gu um., ba felbit gutes Logis für folibe junge Bente.

Em auch zwei icone freundliche Bimmer (Bandaufenthalt) am Balbe geleg, i, b. Nabe v. Schlangen-bad, bill. zu vermieten, Rah, b. Bh. Bauly, Jaulbrunnen-

Sonnenberg. Platterfrage . 1 Bobnung bon 2 Bimmern und Ruche fofort ju berm. 3022

1 Zimmer.

24 bernt. 10 Stb., 1 Zimmer, 5650 21 berftraße 22, Bart.-280.n., 3m. u. Rude 1. vm. 2978 Molerfirage 2 s ff. Warr,-thoun. Stube u. Riche, baffent für Schubmader, fofort ju mm. 5028 3 mieren Reuban Abterfir. 29.

Rober. 1839 Bimmer ju verm.

Mblerfir, 35, Reuban, fcone Dachwobnung auf gleich ob. foder ju bin, Rab. Laben, 1748 bierfte, 53, ein ich. Bemmer per fof an nerm. berftrage 56 2 groge Date mobnungen bon je 1 Bim. und Ruche u. 2 3immer u. Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu Suche und Reller per fofort 13 Perm. Reller u. Manf Bob. b. fof. gu verm Rab. 1. Et. Bleichftr, 16, leere beigb, Mani gu berm. Rab, D., Bader-B mtowar 4, 1, St. 1, Evenf. 4419

Balowite. 12, 1 Jim. u. Rüche ju verm. Rat part. 5091 Gin ichones Danzim. m. Ruche gu verm. Salowstraße 13, Dadwobnung, beft aus I Bim., 16.50 per Den. Nab.

Dambachtal 2. 9. St.

Dambachtal 2. 9. St.

Dambachtal 12. Boo., 2. Ct.,

ein febr fc, gr. Jimmer mit
Manl. sof. sür 30 M. monatl. gu
vermiehen 12. Käheres C. Bhilipot, Dambachtal 12, 1. 4637 gu perm.

Dopheimerfir. 10, 2. Doporimerite 83, Mittb. 1 Bin. und Ruche (m Abichlug) ober fpater gu vermiet n. 1714 Mab. im Laben.

Donbeimergr. 98, Mittelb # 1. Bimmer. Wohnungen per jofort gu bermieten, Raberes 2. Sch Bimmer und mobi Mans.

gu berm. Donheimerftrage 104. Dopheimer r. 106, Die, 1 35. ind ffune per jofert ober indter gir beem. 1363

Drudenstraße 8 1 Bimmer mit Ruche auf gl. ober fpater ju vermieten 9560 Gernibroerit, an ber Bietenidule, 1 Bimmer und Ruche per 1. April 1907 ober frub r gu

berm. Rab. im Renban ober 2B flenbitr, 18, 4105 Frantener. 17, Dachwohnung, 1 gim, und Ruche (80h.) 3n verm. Rab. Scharnborftftr.

Srantenftrage 19 1 gimmer und Riche, Bob, Dadmobn, nen bergerichtet, auf gleich oder fpater billig ju verm. R. Bob 1. 891 Reller per fofort ober fpater

Gin Bimmer und Rude mit Greller auf gleich oo, fpater 7169 gir verm. gu permieten

Dartingftrage 1. 1 gun., Runge u. Reller per fofort gu berm. Rab bei D. Geig, Abler-

Bulde per fofort gu bm. 5085 Sedmundfrage 10 1 Dadgim. n. R. 311 berm. Bellmundftrage 15,

Bbb. Dad, 1 Bimmer und Ruche per fofort git berm Pat, bei 3. Pornung & Co. Bafuerquife 3.

Delimundir, 42 1., 1 8mm., 8uche u. Reller g 1, 3an. 07 an ven. Rab Oth part. 5476

1 beigb. Dachgummer n. 1. Sept.
3u verm. Hochfte. 6. 6319

Sabnfrage 19 Lachwobnung,
1 Jimmer und Rüche ju git win. Dab. Sth part.

Darfter, 28, Bob., Dachwohn., 1 Bim., Ruche u. Reller, an tf. Familie ju vermieten. Rab Stod. 9918 2. Stod. 9918 Sonausftr. 1 1 B, 1 R., 1 Rell ju vermieten. Rab. Dacht. rechts bei Betri. 9-76

Rariftrage 2 1 Bim., Rude gn bermieten. 5297

Stangaffe od icone Mani. 28., 1 gim., Ruche n. Rammer, im Abiching, ju bermieren. Roberes 2., bei Gerbarbe. 4397 Cubmigfir, 1, 1 u. 2-Bimmer-28obn. gu berm. 5712 Sim, für monatl. 17 M., jowie 1 Bim, für monatl. 10 M., inn 1

Rim, für monati, 6 DR. gu berm. Rab Blatteritr. 80, 1, 1 Jimmer und Ruche, Reller, neu bergerichtet, sofort ober 1. Januar 1907 ju verm. Rah. Lubwigftr 8, 1. St., b. Sobnet.

Danergaffe 8, Otb. 3. St., ein Bimmer, Ruche und Reffer 1. Januar ju vermieren, Ras.

1 Leine Wohnung ju bermieten 20 Morigitt. 28, Frontfo. 1 3tm ju vm. Rab 1. Grage.

Derigfte 49, Minb. 1 3, u Borderb. pert. 5749

Dramen ir, 6u, ein Ranfarbe Bimmer in berm, 38:8 Deringauerfte. 15, Mitteioan, abgeichioffene Wohnung von

1 Bimmer u. wilche t bm. 2727 Donner 77, 1 gimmer, Ruche und Danf. an nur ruhige Beute auf gleich ob. fpar, au von.

A Simmer, Ruche und Reder, Stb. 2., auf iof. gu om. R. Wiebiftrage 15 a Rontor. 2751 Eine faione beijvare neanfars an gu vermieten. Rad. Roonftrage 9, part.

Sasigafie 28, 2 2Soonungen. 2Rito., 1. t. je 1 gim, u. Rudje, per fofort, event. fpater gu Smadnite. 1. Dadmoonn, 1 gim. 2762

bon 1 Bim. u. Rache, event. Glafdenbierfeller per fof. ob, fp.

au verm. Nab. bot. 2345 Scharnhorftir. 9, ich. 1-Baut. Wohnungen ju verm. Rab. bafelbit. Chierfteinernraße 22 geraumge

beigbare Danfarbe ju perm. Dab, Borberh, part. Ifs. Guinterur, 22, gr. Mani . 3., fruche u. Reffer an rubige Beute auf gleich ob. fpat. gu von.

Mab. 3. Et. 6685 Den an chulverg 23 1 gim n. Ruche, im Seitenvau 1. St., 240 Mf. pr. Jahr zu permieten.

Stammer, fl. Ruche fofort ob. (pater in permieten. Steingaffe 20. beiga, geraumige Dachftube auf fofore gu vermieten.

Saunuser. 2), ich grog. Front-fpiggimmer mit ober ohne Dani. ju verm Rab, baf. (Drogerie). aframftrage 97 1 Bimmer u.

Ruche per fofort ob, 1. Jan gu vermieten. Dab. 5793 Balramftrage 97, 1 L 23 a Reder ju berm 5829

Beller gleich ober fpater ju bermieten.
Die eergaffe och, ein gem. und Ruche ic. gu verm. Rab. 9271

(fin id. Grontfpingim an ein anft. Frau ob. Mabden gu berm., ebent, auch gu Dibbelein-fiellen Rab. Bedenbirt 6. 3398 Stanf -Bohnung, 1 Bimmer, Ruche, Reller an fl. Familie per fofort gu verm.

beigb. Mani. 3. vm. 5562 2 u. Reller auf gl. ob. fp. ju berm, Rab, 1. Gr. r. 6897 Dietenring 1, 1.3im. 25obnung. verm, Rob. part, linfe.

Bietenring 12, 1 gimmer und Rah beim Bermalter, 4816

Leere Zimmer etc.

Deere Danjarde fofort ju ber, mieten. Rab. Blucherftr. 11. part. (Sin leeres Bimmer ju berm Friedrichftrage 99. 4400

Bimmer mit Ballon gu bm. Deumunbitt. 42, lecres Man.

Sim. fof, gu berm. Rab. Sth. part. 5465 Submigfrage 10 2 leete Mani. per fofort ju berm. Raberes Dorfftrage 19, im Baben. 5794 Dranienftrafe 17, part., i. 20.

perm. Pheinftrage ob, 1. et, 2 lerte Bimmer nur an anftanbige Damen fofort ober fpater gu vermieten.

Gin ober zwei leere gerabe Danjardzimmer billig gu bermieten Rheingauerftraße 20, part, linfs. 4285

Möblirte Zimmer.

21 blerftr. 85, part, erh. reinl. Mrbeiter Schlafftelle. 5651

Beff. Fräulein findet ichen mobl Jimmer mie Frühltud bei gener Familie auf Bunfch Fam., Anichiuß. Ged. Off u. 20 22-8 a. d. Gro. b. Bl. 2208

Denfurage 8, Ditb. 1, mbn Bimmer gu berm. Con mo l. Zimmer febe ju permieten Aibrechfte,

21 ibredjeitr. St. 1. St., Imin mit fep. Eine git berin.

Tretter erhalten Gelafftelle m ober ohne Roft Aibrechtftr. 37, Sth., 1. St. 2 iep. Bim an. 2 Betten a 22 4.50 monari, fof. ju berm. 5199 Bleicher, ifia, 2 Donbeimerftr. 11, oth., 1. Gt. gimmer ju ce:

mieten. Dobbeimerftrage 24, L., 2 fc. m.
Bummer n. beigb. Mangarte,
1—2 Betten, bill. zu vm. 51-6
Sitwinerftr. 14, Bob. p. iins,
ichon möbliertes Bimmer pr
vermieten.

Smierfir 49, mock Bimmer in permieten. Camperar, 20, web, 2, ich. mol. 3im. m. g. v. Benf. auf

ju bin. an Dame ob, Orn. 302 Brave Arb. erb. bill. Solafmufeladen b Ridel.

Feldftr. 22, Sib , part. r., erb. reint. Arb. id. Bogis ber Boche i Mt 6047
Trantenfrage 10, 3. f., mool. Bimmer mit 1-2 Betten in in ichon mood, Semmer braig In betmieten

Gnetienauftraße 21. 2. Bein.icher Arvetter erb. Schlafe ftelle Bobenfte, o, Mittb. p. L

bil Bifchof. 4229

Stoeftr. 22, 1., gut mont. Bimmer ju perm. 1029 Dellmanoftr. 36, 1, id. mobi. Simmer (fep.), Riavier, guis Benfion, ju verm, 4434

Einf, möbl, Mansarde Bu vermieten hermannftr. 16, 3 L 5 reerfte, e, part, r, ein ich. mab. Bim. u berm. 30 7

Meditierte Manjarde gu verm. 3abnitr. 5. p. 6011 21 Rin, Arbeiter echaft Roft und Logis 2456

Gint. mobt, zimmer fur 16 M., ju om. 3abnir, 38, 1, 1, vorm. 2026

Junger Mann findet icone Schlafgene 5788. 3abnitt. 40, Gtb. vart. Rarifit, 87, 2. Et. I. fc. mobi.

Saratrage 37, 2. L. 2 ,roge mobi, beigbare Dianfarben an anftanoige Berjon fojort gu vermit und ohne Betten ju ber

mieten. Martint, 12, 3., bei Schafes, Schlogofat, erhalt anftant. Junger Dann gutes Logis mu ob.

Obne Roft. 2922

Großes, gut mool, 2-Fenners
5immer ju verm. 1883
Woriphrage 11, 2.

Bimmer gu verm. 2855 2355 (Sin brav, madigen erh Bogis 200 Moritir, 41, Seb. 5117 200 illerite. 1, 2. Et, einjach möbl. Zimmer 10 M. mtl. 31 vermieten 6405

Derofte. 3. Lente erbalten Roft u. Logis. Raberes bafelbit 2. Stod. Oranienftrage 2., Dib., 3 fl.
Bummer u Rüche billig an
bermieren, 5763

Preimi Arb. erh. Schlaftrelle
Oranienftr. 27, Bob., Mant.

rechts. 5087

Tanienftr. 34, Oth., 3 St. rechts, mobil. Zimmer in bermieten, 5484

Blatterfir. 78, erh Arbeiter od. Bulippsbergir, 2 3. 1-2 8.

on rubige Leute jum 1. Dez in vermieten. 2170

Gematliches Deim. Beboglich möbl. Fimmer mit u. ohne Benflon. Umgezogen von Rheinbabnftr. 9 in nen gurecht gemachte Bohnung Rheinbabnftr. 4, 1. Et. Baber im Sanfe.

Deiebint, 5, 3. L., mool. Sim. permieten.

Detitt. lan. Gen. 8. fcon mobl. Bim, mit Raffee, per Boche fur a DR, ju verm. 710

Riebtit. 21, 1. r., gr. gut Bimt. 31 perm. 1108 Den Grafe 6, 2 St. 1104 Diobi. gimmer loj. ju berm. 9917

Seut erbenti, Mabmen erbaiten Schlafflelle Romerberg 29, 3

Reinliche Arveiter rhalten Logis Saa gaffe 32.

ebanit. u. 1. Ct. L. ein ich mabl. Bimmer, fowie auch eine Manfarbe gu verin.

Wiöbl. Zimmer In bermieten Sebanit. 5, Stb., 1, Gt. I.

Seban rage 6, Bou, 2. St., fis.
1 mobl Simmer billig gu
permirien 46:3 Junger Biann tann Ropt und Logis erbaiten 8096

Bedanfte, 7. Bib. 2. St. L. Treunding moot. Bimmer billig Gin gnt meb. Immer mit es. ohne Benfien, jomie ein einf. mabl. Jummer mit Benfien, 45 MR.

monatt, gl. ob, fp. ju um. 6430 Geerobenftr. 2, 3. Et.

Greund. mobt, Jammer, fepar. 6436 Eingang, ju berm. 6436 Eieingaffe 18, 1, Gint. mool. jum. (fep. Eing.) aur 2 Betten bill. ju berm. Eteineaffe 18, 1 3947

Mo L Bommer mu 2 betten, mit u. ohne Penfton, per 10 fort gu vermirten Schwalbacherftrage 6, 2.

Coma bacieritt, 63, 8. p. einf. mott. Bim, au verm Schwaitacherftr 75, 2, Gt., mei. eim bidig gu verm. große Man arbe f. beij. frt. frei. Schulgaffe 6, 1. 6505 Schnigaffe 6, 1, gr. Mant. m.

Gin ordenti. Min-hen icones Schlafgi : ner. Mab. Balluferfir. 9, Bib. 1 Debol. Bim. ju verm. 45. 2balramftrage 5, 9, r. 4511

Bairamit. 13, 1. ( 57 6 mit Rod ju berm. 6289 mit Roft ju berm.

Birmer ber fel an and Bimmer per fof. an auft Beren gu verm. 28 Bint au pern. ich. mobil. Bint ju verm.

effenbitt. 20, part, einfach mobl Bim. (fep. Eingang) an bermieten 4036 au bermieten

Läden.

Für Konsumgeschäffe! Schoner Baben, 15 Ch. Meter groß, unt 2 Bimmern und Ruche

(mittlere Ablerftr.) für 800 Mart ber Jahr folort ju verm. Rab. Abier traße 19, Reubau, bei 2R., Mober I.

BERTH BURNESS IN HER

elu Laben vaff. far jebe Brantie, and für Bureaugmede, und ein fconer, großer Reller, aff. f. Bemlager, fofort gu rerm Rab. bei Start Roberftr. 29. 4465

Schöner Laden, in nachfter Rabe bes Bahnhofe, mit ober ohne Bohnung, per fotort gu vermieten Aibredichraße 13, p.

Bieicherafe) Laben mit 3.3. Bobn, und Buben, auf 1. Mpril ju verm. Beichafteinventar mab Bareniager tann mit übernommen werben Gr. Torfabrt, Lagerraum.

Sinderfit. 27, Baorn mit 2- ober 8.Binimerwohnung per fofort Der fpater ju verm. Rat. rechte.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Egoen ju vermieten. Dab. bei Duller. 6

Gin Laden nebit Bobn., 5 Bim. u Ruche p. 1. Oft. ju bm. Griebrichft. 29.

Jahnitraße 8 ein Baben per fofort ju vermieten.

Das 1. Grage, Johnstrasse 34 Bim. Bobn a. 1. Jan zu verm. Breis 800. M. Rab. 2. Et. lints.

Jabnur. 34, Konditorei mit Baben u. Bohnung (Breis 1100 Dit.) auf 1 Jan 1907 ju berm. Auch ift ber Laben für and, Gefcaft ju verm. Rab. Bob., 2 St. I. 5164

Caben mit 2 Wohnraumen auf 1. Januar 1907. Gurgebend, Weldalt, Br. 600 Dit.

Saritrage of Baden, für jebes Gelchaft puffenb, mit 3-Bim. Wohnung ju vermieten. 2691 Blaveres 1 Stod.

Laden

Rariftr. 40 filt jebes Gefchaft paffend, mit ober obne Wohnung. event. Reller, Lagerrammen, gu vermieten. Raberes Bart, 52.3 Rirchgaffe & ein ichoner Laben, fofort gu vermieten. Raberes borrie bit 1. 1.

Laden

Langgaffe 31 (ftajierd Raffer-geichaft) ift auf 1. April 1907 anberweitig ju bermieten, Rab. bai. 1 St

Sacen mit Wohnnut, Betanmid gute Reller, worin feit 40 Jahren ein Materials, Solonial-und Farbmarengefchaft betrieben murbe, ju bermieten, en, Saus ju vertaufen, Rab. Bebrftrage 14, 1

Mauricinser. 10 Laben per 1. April 1907 ju v 2796 De 1 Baben mit Bubeb. gu vm. 32 ieberma, our, to in ein Baben

mit fleiner Bobnung, paffent für Grifeure, per fotort gu permieten. Baberes Berberftr. 10, 1. Et., und Priedrich-Ring 74, 8

Derigftrage 48 ber fofort Laben mit Ginrich ung preidipert gis vermieten. Raberes Stod

Dranmmurafte 42 Baben, f. jeb. Gefchaft poffend, mir 2-4--B fof, ober ipit gu v. 5222 Dtanienit. 45, iconer Baben mir 2-Bimmerm, für febes Gefchaft greign., per 1. Uprit perm. Rab, im Ediaben. 8: Doringauernrage o. Laden mit Baderei gu bermieten Rib,

Laden.

Edoner, großes gaben per fot gu vermieten. Rat. Schmalbader-

und Lagerraum mit ob, cone

Dob inng per fof, ju bin. Rab. Die b., part reches. 46 4
Servouennt, ich, groger Gaben. Weichaft betrieben wurde, mit 3-Zimmer-Bobnung ift tol. ober fater gu verm. Rab. Bulow-frage 1, bei Dambmann. 744

Schöner Laden,

geraumig mit 3 Chantenftern, Ede Beitrig und hellmunioffr, belegen, auf fofort ju berm, Rab bafeibft im Ed aben. 9718

2B ebergaffe 16, befte Ruriage Edlaben mit 8 Schaufeftern und Labengimmer, Rab bafeibil

Der Mengerlagen in Bobnung frage ift auf 1. April gu termieten. 97ab. Webergaffe 56. 1. 1

Wifhelmftrage 6 groger Laben mit groß. Schauerfer, onfchließ ab vier Bimmer. gulammen ca. 200 qm, auch Singang vom hofe aus, per 1.Apr. 07ga vu. R. Bureau hotel Mercopole, pormittags 11—12 Uhr. 6051

ellriefer. 83, mod. Laben, far beif. Spegeret, Deli-fareifen. od. Raffre Befchaft febr geeigner, in beuer Geichaftblage per 1. Jan. 1907 gu verm. Rab. 1. Etage.

Weitenditr. 32, Laben, Bafchtuche und Glaiden-

Echonet, großer Laden

mit Labenzimmer billig gu berm Rab. Porffer 4, 1, 1459 Dietenring und Mettelaeditrage, O Edb . Laben mit 1- eb. 3-8. 28obn. gu verm., geeignet für Brifeur. Burger in Giergeichaft Brifeur., Burter. n. Giergefchaft 00. f. Burhauffdnitt, Rab. 705 Bietenring 6.

Dothicim.

Laben mit 2.Bim. Bohnung. Rulebor, in beiter Lage für jeb. 0. M. Geichaft greignet, gu berm. Rab. Dothein, fieiner und Biebricherfte, ift ein ich gaben m. Bohnung, 3 Bim, u. Ruche, nebit gubeb. f. jed. Gefchaft poff., b. jn. Subeb. f. jed. Befchaft poff., 8345 berm. Rat, bo.

Geschäftsloknie.

Neubau Adierstrasse 29 find auf gleich over fpater billig ju vermieten: I große belle Bert. ftatte, 1 Bierteller, 1 großer Laben, Stellung für 2 Bfeibe, Wagen-remite und Futterraum mit und obne Bobnung. Geftr, Beleucht-Mah, bet Dar Rober bafelbit 1. St. rechte.

Bur enbiges Beicha't baffenber Baum, ca. 30 qm, nebft 3 Bim -2Bohnung in gutem Daufe (Oth.) an rubige Beute gu vermieten. 6187 Mocfteibir. 81.

Choner Softeller, ca 90 D.-Mir, febr fabl, f. Bier-, Bein- ob, Apfelmeiniagerung, nebit fconen Lagerraumen ob. Bureau bagu. event. 5-3im. Bobn. (Dtb.) jum 1. Ott., rvent. 1. Gept. berm. Meelbeibftr. C1.

ca. 30 qm nebit 8 Zimmer 25ohunng in gutem Saule, Stb., an rubige Beute ju vermieten. 5498 Moelbeibitt. 81.

udoliftraße. 5 icone gr, beie Conterrainraume und gr Reffer als Welchafts- ober Lagerraume mit ober ohne Wohn

Rab. bal. 1. S. Bismardring 27, ichoner grob. Beinteller, u. b. Goffamt 8 bel. (mebrere Jahre von Beingroß. bandlung benun: worden), ift mit großem Badraum. Burean, bydr. Janaufgug, Gas, eieftr. Licht, Baffer n. Ablauf (Größe girfa 290 C -Dt.), per fofort od, frater ju verm. Breis Mt. 800, mit Bureau Mt 1100. Rab. baleibu, 1. St. r., od. Bleicharaße 41. Bureau im hofe rechts 4595

Bäckerei

nebft 9-Bimmermobn. Butomftr., Gde Bietenring, ju verm. 192ab., part., b. Budeisb rger. 4606 Schone große Bagerraume mit Bureau, and als Ber-fleigerungslotal febr gennet, fofort ju vermieten Riaremibaleritrage 4,

Vagerraume, in welchem feit-ber ein Gefchaft mit An und Berfant von Mobein betrieben murbe, umftanbehalber fot, billig

9178 gu vermieten. Mab. Biatterfrage 30 1 Dettelbedirage b, Couterraine raume für alle Bwede, groß. u. Beine Bertftatt, alles mit Gas und Baffer, tof mil. ju um 4638

3 mit ober obne 5-Bimmer-Bobnang, Abelbeibfrage 78, part. per 1. April 1907 gu vern. Reb.

Bäckerei

nebit Laben und Wohnung permieten Rah. Mbeimganerftrage 6, 1, Gt L. (Ein Reller, wo 10 3abre ein Blafchenbiergefchaft betrieben

murbe, mit Stall u Ba enplan auf 1. Januar 1907 ju ven. 224 Rab Steingaffe 38, bei Weig.

Werkstätten etc.

2 Binmer u. Ruche zu bermiet, Rab. Bob D Bart 4594. Bismordring 5 Werfflatte mit

per fofort ober 1. Januar au vermieten.

Blucherftr 23 ift eine gr bene Berffatte gu berm. Das. bafelbit im Laben ober Rifolas ftraße 31, Bart. L.

Butowitt. 13, ichone geräumige Bertft, ob. Lager p. 1. April 1907 an rub. Gelch, ju verm. Gielte Anichlug, fomie hof und Torfabrt porbanden. 28obit. fann auf Bunfd mitvermietet werben. Rab bal & Gt. Its 2519

Doubeimerfit. 84 ir, befond, beue Berffinte mit Salle, gufam. es. 150 . Rtr. groß., eventi, auch ale Lagerranm, gang ob. get., per fof, od. ipit, gu verm, Rab, bal, od. Schierfteinerftr. 15 v. 5700 Dagbeimerfir. 62, Wertsatien, Bab.

Doppeimernt, 88 1 gr. Birimer für Burean ab. Mobel, mit bequemem Eingang v. hofe aus, m Milb. part. fogl. zu von. 4622. Ran, Borberbaus, 1. St. lints

Groger Glaichenteuer, auch als Rager ober fouftigen Bwed geeignet, gu bermieten. Raberes Erbacherftr. 4, 2, St. L. 5788

rantenftrage 18, part, belle erlu fot au perm. Gneilenamit, 8 find 3 Sout. Swede geeignet, per fof, ju berm. Rich bafet ft bart, linfa. 846
Breifenauftr. 8 grogt Ungerfel, mit Was a Baffer p. folott

Das bafelbit part. linte. (3 ovenftr. 2, ich beile Wertit

au permieten.

Mab Bob., -art, r Goenar, 12, Ede 4 große, belle La erranme, auch ale Beriftatte fur rubiges Gefchaft febr geeignet, per fofort ober fpater ju berm. Rab bafeloft pt., od Bhilippabergftr, 13 4907 Barifte, 32. 1. r., Stallung für b1-2 Bierbe, Soft, mu ober obne Remife ju verm. 7415 Ein Ichbner Con- und Gemute-garten gu vermieten 3865 Reiterfrage 11, p. r.

Botogt, ober Malerateiter mit Rebentonmen an nerm Bab Rebenraumen ju verm, Rab Rirdigaffe 54, part.

Lagerplätze ju berm. Rab. Riebrichergr. 6. bei Roffel. 6426

Der Roner. Cagerraume, bell und geräumig, ju vermiet. Rab. Mamergaffe 10, Lab. 78:0 Mameisvera ul. Stauungen i. gu permieten. Große belle 5 171

Bertstätte,

im Mitreiban, 65 Onabr. Dir Bobenraum, fur 1. April gu ver-2 Schwend, Mibliane 11.

Peronrage 18 eBerinante gu um, Sagerpan, auch als Bimmerplan

frage bel., ju berpachten. R. bei Arch Menrer, Buifeuftr. 31, 5789 Werkstatt od. Lagerraum,

70 C.-Mer., 3n verm. 58 Rettelbedite 12, 1. j. Derinaueritt. 8, Bagerraum d. Berfflütte fofort ober fpater gu bermieten.

De ingauerite 8. B. r., L'ager pian mit Gemufe- und Doftgarten, umgaunt, verichloffen, am Fahrweg liegend, Rabe Schierftemerftr., berm.

Moringauernt. 10, ich trodene Bertfiatte u. Lagerraume olltig att permieten.

Bobnnug ju bernt. Roonmraise 6. Bubesbeimeritt, 23 (Reusau) großer Wein. u. Bagerteller, a. 90 Cumbratmeter, fofor: 3u

Eiskeller

auf gleich ju vermieten 5861 Roberftraße 35.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer gleich o. ipat au vermiet. Reuvau Scharnhorft-

Sebanp an 4, 2 Werift, auch als Laverraume 1 vm. 4605 Seeroben it. 30 jum dinned von Mobeln ober ais Lagerranm 9 Sonterraingimmer guin 1. Oft, gu vermieren. 6061 Schiermerftr. 22 fleiner Bagerraum gu bermieten.

Eroctene Lagerraume,

Rab. Borbern part linfs.

auch für M3'ellager, Borber-band Sodelgeichoft u. d. Stroffe fomie 1 Dachtammer für Mibbe einzuftellen, Lagerfeller u. Woh-nung ju bermieren. Bu er-fragen Schierftineran 18 und Eleonorenftrage 5, 1.

Weint baltenb, ju bermieten Schwalbaderftraße 89. 225 beiterthatte ob. Bagerraum, Dog-beimerfir 84, frei. Befonbers belle Werthalte mit halle, guf. ca. 150 D.-Bitr, groß, event, auch als Lagerraum, gang ob. geteilt, per fofort ob. fpat, gu um. Rab baf, ob. Schierfteinerftr. 15. p 2477

Selle mitteigrope Wertftaite in Schmaibaderftr. 57. pt.

Schönbergftr. 6 an ber Doubeimernrufe, Rabe Babnbol, 2516 Wertstätten mit

Lagerraumen in 8 Etagen, gang ober geth., für jeb. Betrieb greigir. (Bale einführung), in außerft be quemer Berbind, ju einander. per fol. ob. fpåt, gu bin, Rab. im Bau ober Bauburean, Böb. nftr. 18.

Werkslätten, Magazine, Befcafteraume mit Ronter billig gu perm. Balramitr 31. Rab um Sib. linte, bet Edmibt.

Doet ir. 8, icone uroge 2Beit-Dettite. 29, ich. Werfit a. als Waficheret o Bagere. 1, 4, 06

3 bm. (800 IR.), es. mit 2-Sim Sebinung (290 IRt.). 9119 Groger beler Lagerraum, part. gu vermieten. Rab Dorffte 31,1. 1,

Stallung für mehrere Dierbe mit gr. Butter- und Bagenraume, en mit Bobn, gu verm. 638 Rim ermannfrage 3, o.

But verpachtest Ader, 45 Rt., hinter ber Wellrig-mühle, mit bibaumen, welcher fich auch jum Anlegen eines Gariens eignet. 30b. Sarg 28me., Bietent 2, br. Betraring 12, Gerthatt und Lagerraum fof. bid. gu bin. Wab. beim Bermalter. 42.

Pensionen.

2-3 geb. junge Mabden finden ieden. Mufnahme in ft. erftt. Fremben-Benf gur Erfernung v. ff. Ruche und Sauebolt. 9797 Sausbalt. Benfion Bella, Mheinfrage 26.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Te.ef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garren, Baber, por, Racht Jebe Diatform. 6800 Gasthaus zum Römerberg,

Romerberg & Romerberg & Gut mobil. Bim. von 0.80 Mt. an. Befannt gute Rube. Frang. Billard. Borgfigl. Biere (Schöffer-hof). Reine Weine, Den herren Beichäfistreifenben zu empfehen. 8782 3nh.: W Ih Roffel.

Kaufgeluche

Anfaul von herren-Rieibern Schuhwert aller Sohlen und Fleck für Damenftiefel 2.- bis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen ichnell und gut. Pius Soneider, Blicheleberg 26

Verkaufe

Gin ichourt 3. eit, 140 em groß, 1. und c.fpannig einge-fabren, flotter Ganger, Rinber-fromm, umftanbebalber billig gu verta fen. Ausfunft erteilt Carl Boiff, Bab-Rrengnach

Botenbeimerftrage 2 a 3167

Kanarien-Hähne (Stamm = eifert) preiswert gu ber-

Dobbeimerftrafte 98, 9. L Ranarien=

Sähne, Mufg. b. Bucht verlau'. b. Racherften Preifen pramifertem Stamm. Sabue von 10 M. an, Weinchen bon 8 M. an 59. Lang, Friedrichfte 14, 2.

St anatientabne und Weibden au vertaufen Schachtitrafe 13, 1. St. Kanarien=



Sahne u. Weiben in pericht benen Preislagen gu perfaufen 6091 Joh. Presber Minder, 21.

Boget 'n. jahme State fiers b. 34 perfaufen 2688 Bebritrafte 12, Meib. 1.

Ranarien, Ctomin Erifert. Braen Rangel an Beit berlaufe um feben annehmbaren Breis. Stamm mit ben bodiften Aus-zeichnungen Stile Sprenpreife, golbene und filberne Mebaille. Weltbundmebaiffe 1901 unb 1906. Bh. Hehner, Mibrechtftr 8, 3. 4319 Gin gebr Ruper, Jagdwagen, Balbberbed, Geichaftswagen billig gu verlaufen 5658

Derrumühlgaffe 5.

1 f. herzf, Schellengeläute b in pf. Somlagfie 6, 1 6504 Bermann Grober, Birsbaben,

Spezialität in

Sederrollen, neue und gebrauchte, von 20-85 Bir Tragfr., 1 Mildmagen ju verlau en Dopheimerfirafte 85, bei

Neue tederrollen, für Roulenfuhrmert gerignet, in 5864 Schierftein, Ablerftrage 6.

Eine neue Federrolle. 50-55 Btr. Traitr., I miner Schneppfarren ju vert. 52 Befenenftrafie 18.

Eine Federrolle, 20 Str. Tragfraft, gu vertaufen Ming. Bed, Gedmunbitrafe 43.

Feder-Molle

mit Batent-Mre, faft neu, ift preidwert ju berlaufen, eignet fich für Riavier. ob. Mobei-Transporteur, fann auch mit Bferb beipannt merb. 92, in b Erp. b. B1 4063

Ein gebr. Coupé, Jagdwagen, Salvverbed und Weherrnmilbigaffe 5. Editten ju verfaufen Rirde

6517 handfedetralle billig ju bertaufen 299 Moriparate 50.

Gebrauchte Wagen, Salbverbede, Breat, Jagbmagen, Gig gu verfaufen Dranienftr, 34. 3779 Bolombel.

1 neues plattierres EmipannerBeidire u. gebr. Rerrenge ichire

gu verlaufen Portin 9, 1, 1, Cinipanner . Gefchirt (planiert), gabreab mit Freilauf billig gu bert. Portur 9, 1. 1 8862

10 vollt. Beiten, b Ringen-idrante. 4 Bereitos. 2 Dimans. 3 Bolfterfeffel, 2 Rommoben, 6 Bimmertifche 4 Ruchentifche, 2 Rüchenbreiter, 1 Unrichte, eingelne Betiftellen, Sprungrabmen, Strobfade Dedbetten, Stuble, Spiege ufm, Muf Bunich Teilgab! 1163

Frankenftr. 19, p. Gutes voavane. Bert m. Dedtett, ein weiß emaintertes eil, Bert, verich. Ctubte, Rommobe, Ramiiich, Ausgebiifch, elefte, Buft, Linoleumteppich, Aftenichent, Schreibtiich, Babltoffe, Ronbaar-matrage, Rabmafchine vill. ju verfaufen 6122

> Göbel. 13 Betten

Riehlftraß. 92, part. L, bei

à 12, 18, 25, 35 ML n. bober, Cofa 14 Mt., Rteiber- u. Ridenfdr. Baicht, pol Rommobe, Rachtidit. Tild., Stüble, Bieber, Spregel, Dedbett, Riffen, Aurichte, Rudenbrett u. Berichieb, fpanbillig gut bert. Rauenthalerftr. 6, p 5898

Hobleine rote Federbeiten Drerbett, Umterbett n. 3 Riffen, à Bebett Bit. 30, 35, 45, and auf Teilgabiung bo: Boebenftrage 6, 1. r.

Budjer-, Beiber- und friden-ichrante, Betten, Bafchtom-moben, Radttifde, Sofa, Ottomoden, Rachttifde, Cofa, Otto-manen, Seffel, Stuble, Tifche Bufett, Siberidrant, gr. Spiegel, Bilber, Bufter, Teppiche. Lampen b gu vert. 5' Sterffatt.

2 Muschellettell, Docho., neu. Spr., Breit, Warr und Reit 58 Dit., fof. gu 5900 Mouenthalerftraße 6, part.

Reise-Koffer, Egiffs- n. Raifertoffer, in befannt guten Quafitaten, fower f mit. Sattlermaren u. Rudfade, Eduleaugen ic, merben billig verlauft. 5336 Mur Reugaffe 22, 1 St. boch Rein Laben.

Ein gebrouchles Stehpult, 1 Drebung, 2 Firmenichilder bit ga verfaufen. Robered 310

Dobet, neue und gestauchte, villig ju verfaufen. 6418

Perrumubigaffe 7,

Rimberftuol, 2 Jungtingsanginge, 1 Damen-Capes gu

verfaufen Delaspeedraße 3, 1.

Diban u. 3 Soppas fofert 708 Diocibftr. 21, 8th. 1.

Rener Taiden Diman, By M., Sofa u. 2 Seffel 55 Dt., Geifelongue 18 M., mit fconer Dede 24 M. gu wert. Rauenthalerftraße 6, part.

3/4 Beigt, 1 neuer Ruchen-idrant, 3 bal: Rinberbettitell. 1 Rinberftuhl ju vert. Balramfrage 13, p. r.

Gin leb. Ranapes f. 6 24. 3 of. hellmunbfte. 29. Sth. p.

Dioberne Salongarnitur, Sofa, 2 Seffet, ff Pinfafritof, eleg. Arbeit, Preis 180 MR. R. Leicher, Wbelbeibir 46 4108

Sut erb. Ruchenichrant ju vert. helenenftr. 11, 1. Dipan und Berrito tillig gut bert. Schwalbacherftrage 97,

2 Gt. t. Cleg rote Plufchgarn., Coja n 6 Stuble, geichaite, f. 95 De ju berfaufen

Bismardring 32, 3 r.

Gelegenheitskauf! Bolierte Rommade (febr ichon) 25 DR., eintfir, Rteiberfcht. 10 Dt., gute Duichelbettftelle & DR., ti.

Malerur. 67, 3. redits. Gin febr gut erhaltenes

mit Auffat (Babeniderant m. Unterfat), 3,75 lang, febr preismert ju berfaufen. 6100 Gingufehen bei

3. Wolf, Friedrichstraffe 33.

84 Stuhle, Batenthuble, Birtigaitenthible unter Fabritpreis fofort ju verfaufen Rauenthalerfir, 6 p.

Ein cremes wollenes Kleid billig gu vertaufen Schachtftrage 4, 2

Gin Gebrod Unjug (mittlere Statur), faft uest, preiswert gu vertaufen.

Mit. Sanlgaffe 24/26, 3. Et. r., vifden 12-1/22 ober abenbs gwischen 12-anch 8 Uhr.

Buei n. Gehr.-n. Jadet-Anguge (2. Fig.) billig ju verfaufen traifer Friedrich-Ring 18, 3, marg. 30. 10 und 11 Ubr. 5 91 But erb. Rine emuntel (12 3.),

femie D. Jadet b. gu bert Bungen von 18 bis 18 3.

billig ju verfaufen 1: 2Rerigitt. 79, Sib., 1. r. 1549 Petroleum billig ju vert. 3888 Dobteimerft 106, 1, r.

rtb, gut erb., 104 Emtr. L., 74 Emtr. br., gu vert 318 Ablerftraße 38

Boiler und 1 gut erhaltener Reftaurationsherd b. ju verf. Moritftrage 9, Stb v. Gebrauchte Defen

Ph. Lied & Sohn, RL Schwalbacherit. 4. Telephon 1383, Saft neue

Waschmaschine Beltmunber") billig zu bert.

Eine Partie guter Sigarren werben gu Mt. 2.80 u. Mt. 3.90 per 100 Sn vertauft tei 3639

J. C. Roth. Bilbelmitt. 54, Sotel Cecilie. Pianino, wenig gelpieit, billiga gu bertaufen Ranenthaler-frage 4. 1. lints. 779-

1 Pianino,

fowie 2 Cellos gu verf. 5630 Bloenftrafe 6, 1. L

Weigen, 2 Trompeten Ju bertaufen Bibderftr. 8, 2. remts.

Didwurg u. Krummet gentnerweife ju haben 48 Steingaffe 36.

Doppelletrern ju verlanfen Seerobenftr. 92. 6099

Cadeneinrichtung für Bigarien geichaft geeignet, ju vert. 2Beftenbitr. 3, bart. 5 5740

Sdul-Schul-Anguige, Solen n. Stiefel tanfen 9789 Rengaffe 22, 1. St. hoch.

Ded neuer Latentiid ptriem.

Geschäfts= Derkauf.

In einem größeren Babeart ift ein feit 30 Jahren am Blage beftebenbes

Sattler- und Capezierergeschäft

megen Rrantheit Des Biefigers ju vertoufen. Baben in befter Rurlage. Spezialitat : Porteund Tapegiererartifel. Dff. u. E. S. 200 an bie Groed, b 21

Veridiedenés

Raffenpinster
entfaufen. Biederbringer erbalt
Belobnung Grengftrage 5, Bier-

**建筑是是** Serren- und Damenmafche 1' nommen ; feinfte Musf. "ugefichert, obne icharfe Mittel Frau Bafting, Reroftrage 1., oth. 2. 5166

Wajche jum Baiden und Bugein wirb angenemmen, Bildoff, Cobenfrages, Wilt. part. 28 rbeiter-Beiche jum maichen u. Bugein wird angen., gut n. bid. beforgt Charmbarfiftr. 6th. 1. Ct. r. b. Werner. 4:60

Westendstrasse 13, Hth. p. r., Bugein und Baiche mird ange

Pertekte Someiderin, mit guter Empiehlung, fucht noch einige Tage gu befeben.

Ding Bran, weiche im Kuse.

v. Basche n. Rieid, bem. in, sucht Beschäftigung.

4114

Derverftr. 1, 4 St. L.

Sitte, werden b. garniert und medernisiert

Olymparmannels. 6, 1, 16

Bimmermannftr. 6, 1, Its. Daberin emp! fich in u, außer bem haufe im Ausbeffern bon Balde und Rieibern, uch werben Rinderfleiber bill. angefert. Scharnberfiftr, 27.

Stickereien all Ag prompt u. billig angefertigt 2536 St. fritrage 1, 2. L

Damen-Kleiderbüsten.

100 St. Lado. v. 8 25 Mt. an, Stofft. v. 6 Mt. an per St. fo lange Borrat reicht A.brechtite, 36, 1. r.. Ede Oranienftrage. 2940 Stickerist (Bunt-, Go &-

und Weiffliden) billig 19 Scharnborftfr. 85, 2 1994

Pufarbeiten und Febertrangen merben fcon unb fdin it ansgeführt 5226 Selenentrage 15, 1., en gute burgerlichem Mittagetifch ju

60 Bl. tonnen noch mehrere Berren teilnehmen. Gine gut gebenbe Baderes an einen tüchtigen Bader gum 1. Mai zu vermieten. Rab, in ber Erp. b Bl. 5434

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin.

Sich Gintreffen jed. Angelegenb. 5301 Ellenbogenanfie 7, Bbb 3. Rarrentegeren, Fron Horz, Schachter, 24, 8, St.

ботефіі. 10 | и. 5=10 Шат 5127 Phrenologin Langguile 5, im Borberbaus 6513

Damen Rinfn. (Dietret) b. Br. A:lb, Comalbaderftraße 45, Neu !

Kartendeuterin, 2 Doffmann, Schulg. 4, D. 3 St. Diat

in Straffachen, glodfprog. Ein-gebg von Forderungen, Schrift-fabe ze durch J. heuft Rechts-tont, Schierbeinerdr. 12. 6052 Weihnachts- Junge nubiche Wunsch! Www. 6000 M

Berm municht Seitat mit nebevollem Mann, w. auch ohne Berm. Richtanonyme Dff. "Ibeal", Berlin 7.

Son beute ab: Prima Rindfleisch, per Bis 66 Big., 38.7 prima Kalbfleisch, per Bib 75 u. 80 Big.

Manerhofer,

Momerbera 3

Besonders zu beachten! Mind einer

berriibrend it. anderen in br fan te ich größere Boften Berren- und Anaben-Anguice, Baterets, beren Preis 15-45 20t, mar, jeht jur Salfte bes fruberen Labenpreifes, Ein großer Boften Joppen, Caves bojen, Schnijopven in febr großer Buswahl zu jedem annehmbaren Preis. Za. 300 Knaben Anglat. friherer Preis 6—20 Mt. jest bedeutend billiger, Ein Boffen Davelods, beren früherer Preis uon 10—40 Mt. war, jest 3—12 Mt. Nur Neugasse 22, 1. St., Dise-vis ber Gifenbanblung bes

frn. Bintgraff 2148 Breunho 3 per gir. m. 100 Mugunbeholg " 2.20

H. Biemer, Dampfschreinerei Dogbeimerfir. 96. Teieph 766, Beftellungen werben auch Ren-

geffe 1, im Laben, b. DR. Offen-ftabt Racht. annensmmen. 4331 Prodenes Buden Schentoli acjugeben. Rub. Beibfir. 15, Sth. part.

Täglich frische Landeier Bluderftrage 22, 3. Gt., b. Groß. für Sonhmager!

Schafte aller Urt in feiniter Musführung u. prima Qual Beber iefert nach Dag ju bill, Preiten 3on. Blomer, Edwalbacherftr. 11,

Keller=, Bau= und Doppelpumpe leibweife gu baben

Wellritzstrasse 11. Menstruationspulver, Geisha Warenzeichen 85252, Bestandtl. Flor Anthemid nobil japon pulv. sbt. steril (Japan edl. Romey pulv. und steril). Zu haben: Engros u Detail, Apoth. Otto Siebert, Marktstr. 9 48/2

Stroh — Kartoffeln, 90 29aggon Strob in Ball. gepr. 10 Baggon Speifetarioffein, biv. Cort., 20 Baggon Finter-Rar-toffein be. bo., 20 Baggon Brennfartoffein bo. bo., lief. franto jes. Schweinfurt a. DR. Tel phoneuf Mr 804. 60/54

fauft



Irotkene Limmerspäne gu baben, Bhilipp Schloffer, 1683

Schulranzen

megen Aufgabe biefes Mrtitels weit unter Breis. Danbtafden aus prima Leber in febr groger Ausm Remaffe 21, 1. Et. 5839

Huguge mit Dibbelmagen u. Hollen in ber Stabt und über Band merben gut beforat & Bernhardt, Bluder-ftrage 20 u Geersbenftr. 29. 52:7

Umzüge per Mobelmagen u. Beberrollen be-forgt u. Garantie 4280 Ph. Rinn, Morigfir, 7, Stb. 1. L.



efte Dialitat

Schleifen u. Reperaturen Ph. Krämer, Mengeraaffe 27 und St. Zel. 2079. Zel. 2079

Rinderfärge bon 4 Mt. an 9177 Grobe Sirge biffigft. Klein, Michelsberg 8. Telephon 3490. 9177

Anzündeholz, geipalren, & Ctr. 2.40 Mt. Brennholz

& Ctr 1.40 BR. 7586 liefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer,

Campi-Sarcineret. Damen-Kleiderbüsten,

j. Große, in Etoff u. Pad, mit u. obne Stanber, auch nach Dag ju Fabrilyreifen And verfteflbare Buffen, Schnitmuder . Verfauf, Bridenpiay 1 a, 2. Et, Ede Reein ftrage Bickbaben, Filiale Albrecht-ftrage B6, 1. r., Ede Cranien-

Ger leibt achtbarem herrn, Diebet ? Offerten unt. 25, 6345 an bie Erveb. b. Bl. 6403

Ber biefen nicht beachtet, ver-

Kaiser's

frinichmedenbes Dalg-Ertratt Mergilich er robt in empfohlen gegen Suften, Seiferfeit, Ratarrb, Berid leimung unb Radjenfatarrhe.

5120 not, begt. Beugniffe be-meifen, bas fie batten, mas fie verlprechen.

Bafet 25. Doje 50 Bi. in Biesbaden in haben bei Dito Giebert, Apoth., Dar t-ftrage 9, Gruft Rods, Apoth., Drogerie, Sedanplat 1, Cor. Tauber, Rirchgaffe, Bail, Ragel, Rengaffe 2, M. Cray, Drogerie Bangnaffe 19, 2Billy Maffag, Drogenbaus, Wellrig frage 5, Oswald Fuchs Dotheimerftr. in Schlargen bad bei Aug. Thiel. 1967

**新日本新田 田田 (1999** Angundeholz, fein gespalten & Str. 28tt. 220, Brennbola & 1.20

frei haus. 1.20 Brennholz Heinrich Bebl. Frontenstage 7

Seiret waufdt jung, pubides Graulein mit 80 000 Dart Bermog. u. bitt. herren, w. a. obne Bermog. bei ben f. eine rafde herrat fein hindernie borliegt, ihre nichtanonyme Off, unt. "Darmonie" Berlin, Boftamt Lichtenbergerfit, in richt, 18052

Kaifer Danorama Rhein ftraße 37,



unterhalb bes Un femulages Ausgeftellt vom 29 Degbr. bis 23. Destr. 1906. Serie L

Steiernart. Reife von Grag bis Gifenerg burch bie fleterifden Alpen Serie II.

Erfte Meife an Der Mofel von Erier bis unterhalb Cochem. Taglich geeffinet son morgens 10 bis abends 10 libr.

Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Pf3

€duier 15 u. .25 \$/4.

Arbeits: Madweis Wiesbadener .General Uluzeiger"

wird täglich Mittage 3 Ubr in unfecer Gr. nebition Mauritinatr. 8 angefolggen. Bon 41/4 Hor Radmittage an wird ber Arbeitomarft foftent os in unferer Expedition ver-

Stellengeluche

Junger Mann fucht Musianferftelle Offerten an 2941bft 26, 1. Griabrener foliber Branteupfleg. Grpt, gepruft, fuche Stellung Dff. unter &. 100 an bie Erped.

b. Plattes. Gin alterer Draun, erfabren in allen Arbeiter, fucht für fo-gleich Brichafrigung als Bauloglabner ober als Sausburiche gang un Saufe.

Da bitrafir 43, 3, Gtod. Gratt fudt Monatabelle Berberftrage 36 Frentip.

20 Mark extra bem, weider ein burdans tudt. felbtunb. Sausvalterin Stede bei einzeinem alt. herrn ob. Bitmer vermittelt, Befte Beugn, u. Empt. vor b. Beideib Anipriide. Dif.

Offena Stelfen Männliche Personen.

lockiger Bankseimeu auf Burnemagen finder bauernb 

Luverlüssiger Maschinist für Lotomobile geternter Schioffer, b. b. Et grucht. Off m. Beugs nisabider, m. 23. S. 6889 an bie Exped. b. Bl. 6886

Assekurranz-Brandie. Bur Ansnuhung von Em-

pfeblungsverträgen werben ticht. Afquiftreure aus allen Standen bei boben Bezugen ges. Geft. Dn. aub fe. 3. G110 an die Erprd. b. 24 erb 6279

ucht. Weivgieger und Metai-Beinrich Araufe, Betenen rafe 19.

Giafergebtife gel. Ge reman. Stifter geucht, nug.

Budt, Erbarveiter f. Mb. Dane Renelvedir 14, D. L. 633 Cadieter-Begting geg. Bergitiun gefucht gellmunbitrage 37.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. husighteglide Beröffentligung ftabtifcher Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden:

Bifen. Dreber Srifeur Staler Rahmenmacher Schoffer für Bau Edymieb Schneiber auf Boche Tapepierer Schmiebe-Bebrling Rutider

Arbeit suchen:

@artner Rantmann Deiger Burcaugebulle Baren abiener Rranfenmarter. Diaff ut Bubmeifter,

Weibliche Personen. Akeinmädden,

auberlaffig und willig, f. 1. Jan. in fl. handhalt gefu ge 6533 Bebandiab 4. 2.

Gin Mabden, welges bingering tochen fann u. pausarbeit verfieht, ju 2 Damen gel. 2507 Reinftr., 30 1 Junge Maschen tonnen weig-gennblen u. Buidnerben grundt, rierneu 2615

Edwaltaderftr 28. S. 1. L Dabden gum Die detragen gel Bu melben mittags 12 libe

Bellripftr. 7, bei Grubt. Drb-mil. Dienfimaochen gelagt Rabnitr. 42, 1

Junges Hausmädden u, tucht. Dotel-Bimmer madden f. iof. cel. "Dotel Rigga", Brant-furterfrafte. 6519 Braves A. einmabmen, Roden

nicht notig, gefund thangin it Jan gei Dauernde Stelle 6343
Ravellenftraße 33, 2.

200 äden tann bas Bugun grundlich erlernen buil Geden traße 10, 1 Tr. t.

Dabden und Grauen fonnen nachmittags bas Beiggeng-naben, Ausbeffern u. Buidneiben erl. helenenftr. 13, Ct. 1. 1645

Chriftliches Beim, Berberitt. 31, Bart. I., Stellennadmeis.

Annanbige Mabd, jeb. Ronfeifion finben jeder jeit Roit u. Logis für 1 Mt. taglich, fowie fiets aut Stellen nachgewiefen. Sofert aber iparer geinder Stuger, Rinder gartnerinnen, Rodinnen, Saus- 1 Alleinmadden 401



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Caenichrift, Buchführung (einf., boppelte it ameritan). Correspondeng Raufmann Bednien (Brog., Binfen- u Conto Corrent Rechnen), Bechfellebre, Ronterfunde, Scenographie, Mofdinenfchreiben Brunoliche Musbildung. Raider und ficherer Erfolg. Tages und Abend-Murfe

NB Remeinrichtung von Geschäftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Celbaei habung, werben bisern alegesührt. Heinr. Leicher, Raufmann, langt Fachiebt, a. groß, Bebe-India Luisenplan In, Barrerre und I. St.

Alfadentische Zuschnteide-Schitle von gel. J. Stein, Wiesbaben, Luisenvlan la. 2. Ge.
Erfte, alteite u. preism. Fachs tule am Blaue und fammil. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßl. Metbode. Borgagt., prate Unterr. Grund. Ausbildung i. Schreiberiunen u. Direfte. Schal. Aufn. tagt. Cod. m. gugefchn. und eingerichtet. Trillenmunt inel. Funter-Ampr. Mr. 1.95. Rodichn. 75 35 bis 1 Bet.

Büsten-Verkauf: Ladb. foon von IR. 3 - an, Stofft. ben Bi. 6,50 an, mit Stanber von IR. 11.- an.



Reparaturen, fowie Reu-Lieferung von Rollaben u. Jalouf. übernimmt billigft

> W. Roth herrnmühlg. 3.

8597

Echte Brie-, Camembert-, Neufchateler- und

Gervais-Käse

4795

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein. Ed. Böhm, Adolfstrasse 7

1907 Neuheiten 1907 Die grösste reichhaltigste Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten.

Antertigung von Neujahrs-Karten

nit und ohne Namensaufdruck in feinster Ausführung.

Papeterie Hahn, Kirchgasse 51

Segründet 1863

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Rach bem neuen Berficherungegefet flaatlich genehmigte Sterbefaffe auf Gegenfeltigfeit. Gegrundet 1885. -- Mitgieber 1700.

Bezahltes Sterbegeld Mf. 370,000.

Rufnahmelätig find alle ge unde Mönner und Frauen unter 45 Jahren.

Monatlicher Beitrag für je 100 Mf. Seeregeld: Unter 20 Jahren 18 Pf., 25 Jahren 20 Pf.,

30 Jahren 28 Pf., 35 Jahren 28 Bf., 40 Jahren 31 Pf., 45 Jahren 30 Pf.,

Sterbegeld von 100 Mf. die 1500 Mf. zulässig.

Anmeldungen zur Aufnahme und nähere Aussinnst erteitt Reine. Kniser, IMelleichtraße 16;

W. Bickel, Langsasse 20; Ph. Porn, Friedrichtraße 8; Gg. Hillesheimer, Oranienstraße 37: M. Sulzbach, Nerostraße 15.

Bu ber am 10. Januar 1907 beginnenden Biebung ber 1 Rlaffe ber neuen (216.) Lotterie find Lofe abzugeben in ben Roniglichen Conterie-Ginnahmen ju Biesbaben. 6218

R. Wiencke, Maingerbrage 31,

v. Tschudi, Mbel eibfiroffe 7.

v. Branconi, Berergaffe 3.

für Wöchnerinnen, Kranko und Kinder. von Mk 1 . 30 an per Meter.

bester Schutz gegen Erkaltung, zur richtiges

Windelhöschen, Sauglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragommistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

ber Offenbacher Batentfoffer u. Sandtaf nen it la. Beber mit 4-famem Berfaing mit und obne Tollette, Giegante Reife-Wereffatres Toliette, Eiegante Meije-Necestare's für Domen u. herren, hant. Anund Umbung telfchen, hortemonnaies, Beieis, Sifts, Ligarrenund Zigarettemaiden, Aften.,
Schreiben, Muste Moppen, Plaisbillen. Palexiemen bandgenäute
Schulrangen, pasentierte Bucherträger, Abums, hundepesaute u.
jamit. Sattlerworen, we.che von meinem Paten berribbren, it a. in. gu ichr billigen Breifen, Mugerbem tonien Gie gut und billig Reife- Dut-, Schiffe- n. Raifertoffer in Bulfan-Gieberplatten und andere Murlen, welche fich bis jest febr aut bemabrt baben. 5495 J. Drachmann.

jetzt nur Neugasse 22. 1 Stiege hoch. Rein Baben. Rein Boben.

Gold

mert ift ein gartes reines Weficht, rofiges, jugenefriides Musichen, weiße jammetweiche Saut und bienbeub ichoner Teine Miles erjeugt bie allein echte :

Etedenperd: Liltenmild Seie

v. Bergmann & Co., Rabebeni mit Schupmarte: Etedenpjerb à Gt. 50 Bf. bei : Bode & Estiony a. E. 50 B. bet: Bale & Estenny A. Craty. Otto Bille, Drog., E. Mobenheimer, E. W., Boths, C. Borpell, Frip Adtge., Shr Tanber. Willy Grafe, With. Zuizboch, Ernft Rods, D. Noos Racht. Robert Santet. B. A.

> Berlitz School Sprachlehriuft. für Erwachiene **HISENSTRASSE**

Hatte bleibt regen Eir "Acterion" aus. Birfung frappant, Tofe 50 Big und 100 Big. 1918

Otto Siebert, Drogerie.

Wer leine Fran lied hat und vorwarts fommen will. leie Buch "Ueber die Che", wo gu viel "Linberfegen". 14, M. Rach-nahme. Sieda Berlag Damburg Dr. 29.

Gekittet m. Gias, Marmori gegenftanbe aller Art (Porgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4883 Wiesbadener

Militär= N Berein.

Conntag. ben 30. Dezember 1906, abende 8 Hhr, im Beftigale ber "Walhalla":

## eihnachtsfeier,

beitehend in

Konzert, Derlofung und Ball.

Bu diciem feit Jahren fo fehr beliebten Beihnachtefefte laden wir unfere herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebit Angehörigen, fowie Frennoe und Gonner bes Bereins hiermit freundlichft ein.

Der Cintritt beträgt für Richtmitglieder I Mart, Mitglieder 50 Bf t., eine Dame irei, jebe folgende 50 Big. Diejenigen Mitglieder, welche ein Beichent gur Berlofung fpenden, haben freien Butritt. Rarten find bei unierem Raffierer Berrn Lang, Schnigaffe 9, fowie abends an ber Raffe erhaltlich.

Die Beichenfe wolle man bis jum 29. 5. Dits. an herrn Lang abliefern. Bur Feier find Bereinsabzeichen

Der Borftanb.

Ren eröffnet!

Reu eröffnet !

Moritzstrasse 13, Ecke Adelheidstrasse.

### Große Pracht = Vorstellungen

mit neuem Beltftadt . Brogramm allererften Ranges. Anfang an Wochentagen nach 4 Uhr. Sonn- und Gefttage bon 3 Uhr ab bis 10 Uhr abends. Stündlich Borftellung.

Morinftrage 13, Ede Abelheidftrage. 6188

### Holzschneiderei u. Brennholzverkauf.

Schneiden von Stämmen, fowie Brennholg, letteres auf Bunfch im Saufe mit fahrbarer Rreisfage empfiehlt fich billigit Tel. 508.

Rarl Guttler, Dotheimerftr. 103. Gleichzeitig offeriere fiefernes Mugundeholg, geipalten pro Bir. 2 Mf. 40 Big., Brennholg à Bir. 1 Mf. 40 Big bei Abnahme von 5 Btr. frei ins Saus.

erwirft und verwertet guverlaffig und fonell bas Batent. und Ing.

C. Meierling, Civ.. Ingenieur, Dobbeimerfir. 62. Unfertigung bon flat. Perechnungen, Taren Gurachten,

Langiahrige Griahrura. I Mat foftenlos. In. Referengen.

## Grundstück= und Hypotheken=Markt.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Pas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfishlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Berrschafts-Wohnungen unter coul.
Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd.
Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft
gratie. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2305

### Adolfshöhe. In berei Lage Wiesbabens Villa,

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Danunter febr gunft. Bedingungen gu Geliene Gelegenbeit.

Preis 48 000 Bil. Eff. u. Dt. D. 5386 an bie Erreb. b St. 5386 Saus mit Webgerei ju verfauf. Dff. unt. D. 3. 6381 an b.

Grpeb, D Bl. Sebr gunit gel Baupian. 42 Ruten ber Riebernhaufen (Saunus), Rabe bubider Billas, Ategenbes Waffer, 5 Min. v. ber Station franheitshalber billig ju bert. Rab. D. Jacobi, Brib., Veternauten 4582

Daus bem neuen Babnbufe, in gu verfaufen. Rab. in

2 Daufer in Dopgeim, gut ren-tabel nabe neuem Grergier-Blat, einzeln ob. gut, teilungs-balber billig ju vert. Bu erfr. b., Bonbaufen, Dachordermftr., 5089

### Backeret

gu bermieten ober gu berfaufen Rob. Bleicher, 30 2482 Saus mit Girridaft u. Meggerer ju vert. Off. u. 3. D. 6830 an die Erp. d. Bl. 6838

(Bim ediges Saus mit Stall u. Garten in Dobbeim, geeign. für Wafdrei, ju bert. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 3146

Reell. Bans mir 1600 W. ju verlaufen. R. burch 5303 B Rart, Schufgaffe 7. Tel 2 85 Billa in der pococren Balt-mubifrage nebft Bau-ftelle ju vert. Rab, Bauburrau, Rheinftr, 71.

Breis von 36,000 Bit. gu vertaufen. Off. unter O. 28, 6332 an bie Erveb b. Bl. 6332

Haus

mit Baft und Schanfwirtichaft, flottgebend, Rurlage, familienver-baltniffevalber für gleich ob loat. au perfaufen.

G. Berger, Brabenftraje 24, 2.

vie Immobilien- und Sypotheken-Agentur

Dellmunbfir, 53, 1. €t., empfiehlt fich bei Un. Berfauf non Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung bon Sopochelen

Eine Billa, Rabe bes Balbes und Salieftelle ber elettr. Bahn, mit 9 Bohn, jebe 4 Simmer, nut 2 Soon, per a Simmer, 1 Ruche u. Zubeb. u. eine Wohn. von 2 Bint. 1 Ruche u. j. w., ichon angelegt, Garien, Terrain ca. 33 Rinen, wegzngebolber für 58 000 DL ju vert, burch J. & C. Firmenick,

Dekmundft. 53.
Ein Saus, Kait.-Freidrich Ring, mir 5- fund 4- Fin.-Webn., mit allem Romt, ausgest, für 196 000 BL., mit ein m Ueberfchus von J. & C. Firmenich.

Sellmunoftr, 58. Gin fcones Daus in Erbenbeim, gute Lage, m. 3 Bohn. von je 2 Bim. u. Bubeh. u. 3 Wohn. von je 1 Bim. u. Bubebor, filtr 25 000 DR. mit 6000 Angabl. gu

J. & C. Firmenich, Dellmunbfir, 53.

Ein fl. Wohnbane m. 2 Wohnvon je 2 Bim. u Bubeb, großer Barten mit ca. 40 Sodiftammen, viel Zwergobit, Erdbeeren ufm., Terrain: 83 Rut., für Gartner, auch ale Lagerplat für große Ge-icate paffent, für 36 000 M. gu perfaufen burch

J.& C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Ein haus, weitl. Stabt:eil, mit im Couterrain Baben u. Babengim, febe Etage gweimel 3-3im. Bobn., groß. Do', fi. Tarlabet, für 86 000 M. ju verf. burch J. & C. Firmenich,

Gin febr ichones rentabl neues Daus, well, Stebtteil, m. Borberh., 2×3-Jimmer-Bohn., Sth. verich. Werto. u. 1. u. 2-Bim. Woan, für bie Zare v. 130 000 24t. ju pert., ferner ein Saus mit Paben und gutgebenbem Sattlergefchaft, Dane Biesbabens, Terrain 17 Rt.

für 85000 Dit. mit 8000 Dit. Ang. ju vert. durch J. & C. Firmenich,

Bellmundir. 53. Billa, Rabe des Aurparts mit ca. 12 bis 14 Jimmern u. Zubeb., ichonem Garren, Terrain, ca. 30 Ruf. für 105 000 Mt. fojort zu verf. durch J. & C. Firmenich,

Dellmunbftr, b3. Bar Garmerei u. Geflügelzucht u. f. m. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegendem Baffer, Die Rute für 55 Dt., fowie eine Biele ebenfalls am fliegendes Baffer ca, 842 Morg, groß, die Rnte für 120 M. ju beet, d. J. & C. Firmenich,

Delimunbftraße 63. Ein fcones, neues Dans mit im part, 3 Bim und Laben, fonft steb. Stallung, Remite, und 8 Wohn, Stellung, Remite, und 8 Wohn von je 1 Jim und Riche, für 76 000 R. mit einem lieber-ichus von 900 M. ju bert burch

Sellmunbftrage 58, Ein neues Dans, Rabe Riebernbaufen mit 3 Bobn, von je 3 Bin, und Jubch, schner Garten, Terrain: 30 Rut. f. 18 000 M. ju bertaufen durch J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 63.

## Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Gelb auch gegen bequeme bisfret und ichneil ju foulanten Bedingungen. Gelbingeber E. M. Winfier, Berlin 28. 57, Manfteinerftrage 10. Glangenbe Danf-

fich bertrauensboil an C. Gründler, Berlin W. 8, Friedrichftrafe 196, Anerfaunt reelle, ichnelle und bistrete Erledigung. Ratenrudjahlung juluffig. Brob. a. Bariebn. Hudp. erv. 3,8:

Kein Darlehens-Schwindel. Dirett vom Banfgeimaft gegen Berpfandung bes Saustanbes, Burgfdaft ob. Bebeneverficherungs. abiding, auch Supotheten beidaff: Bantvertreter A. Bad , Bicebaben

Rücesbeimerftrage 23.

Gelb Darlebue in feber Dobe unter ben toul Bedingungen Rub. Gerber, Barmen. (Radp.)

Geld gibt ontaimait gallung nach lebereinfunft, Mirtelhans, Berlin, 3159

(Se do Lacieven an jebetmann Remmanbit. Gefellich., Berin 109, Ampmanbantente, 60 (Rudporto erwunicht, Berie Danfichteinen.)

24 ut 1. Opportieten, auf 2. Opportiefen in find fiets Befonteltapitalien in 1647

Ludwig Jsiel, Bernipt. 2188. Gejählishunden von 9-1 und 3-6 Uhr.

Geld su Ratenciagagiang Berlin 136, Bragerar, 28. An-

### Hypotheken-Gesuche.

12: bis 1500 Wit.,

duf 5 Monate gegen gute Zinsen gesucht. 30-35 III auf gnte gweite gesucht. Dif. u. 3. 3880 an die greed, d. 386. Bie 3903

auf prima gweite Suporbet per fof. ober fpat, aufgurehmen gel. Rab. Bleichftrafe 43. 1. r. 6205

Weihnachten 1906.

28. Dezember 1906.

rsame Hausfrauen

in besten Qualitäten bei niedrigsten Preisen. 20

Wir empfehlen als besonders beliebte und preiswürdige Marken:

p. Pfd. M. . 0.90 164 Santos-Mischung 0.95 162 Gute Santos-Mischung 157 Sebr gute Brasil-Mischung : 1.06 151 Hollandische Mischung . 1.10 1.20 127 Indische Mocca-Mischung 1.14 148 Feingrün Java 145 Feinbl. Surinamart-Mischung . 1.22 139 Wiener Mischung . 1.35 124 Feinbl. Java-Mocca-Mischung . 1.40 Karl-bader-Mischung 1.52 1.88 100 Menado-Mischung . 99 Menado-Ausiese

p. Pfd. M. 186 Souchong Gruss . . 2.-182 Feinster Souchong . . 2,45 181 Fein. Lapseng Souchong 192 Feinster Ceylon-Pekoe 175 Extra(ein Souchong . 1.75 175 Kongo-Mischung 172 Southong Engl. Mischung . 2.10 183 Assam Pécco, ind. Mischung . 2.55 170 Lapseng Southong, russ. Misch. 2.90 195 Seas. Souchong, russ. Mischung 3,35 . 2.20 | 168 Mandarine-Mischung . . 4.10 | 884 Echt holl. Cacao-Pulver Rolle Maffees von 82 Pfg. bis Mk. 1.90 p. Pfd., bei 5 Pfd. und mehr billiger. - Cacao, lose, 10 Pfg. p. Pfd. billiger.

875 Vanille Block-Chocolade 876 Vanille Block-Chocolade II 877 Vanille Riegel-Chocolade 1.30 882 Vanille-Chocolade F 881 Vanille-Chocolade E 2-885 Delikatess-Chocolade 898 Cacao VI 1.20 897 Entölt. Cacao-Pulver V 896 Entölt. Cacao-Pulver IV 1.60 1.90 890 Entölt. Cacao-Pulver II 2.60 888 Edel-Cacao-Pulver . 2.20

Feinste Bourbon-Vanille die Schote zu 8, 14, 20 und 30 Pfg.

Biscuits - Speculatius - Rauchtabak - Cigarren - Cigarillos u. Cigaretten

Emmericher Waren-Expedition

Telephon 2518.

## Jum Sylvester

per Glaiche von 902. 1.80 an.



Schlittschube und

M. Frohrath Nacht., Wiesbaden, Kirchgalle 10.

Gottwald-Punsche, Gottwald-Cognac,

- Rum u. Arrac —

in befannt guter Qualitat!

Gottwald, Rheinstraße

Billigfte Bezugsquelle für Biedervertäufer. Grofde, Schwarmer. Galb. und Gilberregen u f w. Calon-Fenerwert, grogartige Renbeiten, reichbeltigfte Andwahl. Radauplähden, Armorcef, Rnallerbien, Bleiguf, Gludefiguren, Gludetlee, Thaler etc. etc. Lampions, Bapier-Guirlanden, Fahnen, Wachs. und Magnefiumfadeln, Illuminationsartitel. Transparent-Bilder, Wappen, Spruche für Fenermebe, Turner, Sanger u. f. w

Jacques Herrmann's Feuerwerkerei, Mainz, Gr. Emmeranoftr. 28. Ferniprecher 1813. Stets Renheiten am Lager.

Meujahrs= und Gratulationskarten nur biedfahrige Renheiten, fowie bie neueften Binfarten empfichtt billigit

Dito Untelbach, Convalbacherfir. 71.



### Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen

durch Plakate kenntlic :.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Trop Steigerung ber Schubpreife ift es mir getungen, verich. Boften beffere Schube in Chebreaug. Boreatf., Ratb. u. Wicholeber für herren, Damen u. Renber billig einzufaufen. Der frühere Breis verfchiedener Schube mar S. 12, 11 Mt. und find die Mebryabl ber Soube unt ben feitherigen Originalpreifen u, bem Beichen "Original" u. Chffein "Goodpear Well" verfeben, wovon fich jedermann überg ngen tann. Hur foned bamit ju raumen, verlaufe ich biefe ben gu 5, 7.30 Bu. 10 50 Mt. Sansichuse u. Bantoff-lu zu aller billigit. Breifen. Die befannt führe ich nar gute Ware. 95.0 Rur Rengaffe 22, tein Laden.



Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Taunusftrage 57, gegenüber ber Rederftrage. Birflich gute Dauererfolge bei atuten und deronifden Ratarthen, Folgen Influenza u. 1. w.



### Punsch selbst zu machen

Mellinghoff's Punsch-Extrakt-Essenz Firebath Research Soyal, Rom, Schlummer, Schwedieb, Vanille Franch Katrakt und ebene Gin. wein- und Greg-Rattakt Benen die Selbstbereitung von fiech hat auch die Selbstbereitung von fiech hat auch die Selbstbereitung von Cognac, Rum, Arrak, Likören aller Art

und imonate Sirupes aus &r. Beilinghoff's Extension a 78 M.
pre Masche. Endusche Auleitung zu deren Gebrunch,
bestindt: "Die Getefinke-Beseitsterkunst für Jedermanne", welche über 160 seleber Rossphe wie ebes entsätt, bekommen ille
mount in anceren Niedenlages eder auch direkt franke von uns selbet. —
B. Wie wehl allgemein bekannt sind Dr. Beilinghoff's Exenzen die altesten,
Gebraach billipsese und bewährtesten. Man lasse eich daher durch Azreiningen der richen Naebeimangen nicht irreführen, nondern nehme nit
fellinghoff's Essenzen sind zu haben, we una Fizhate in den Schaufenstern auf
fellinghoff's Essenzen sind zu haben, we una Fizhate in den Schaufenstern auf
auges, bes. in Dregerinn a. Delikatessenhölt; we keine Niederl. dir. ab Buckebung.

In Wiesbaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nachf. A. Cratz, Reinh. Göttel, Willy Gräfé, Apothek Hassen-kamp, Apoth Otto Li ie, Apoth. A Müller, F. H. M. ller, Frdr. Rompel, Rich. Seyb. Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild, Louis Schild, Th. Wachsmuth. E. Wahl Wew 27,53

von Terpentin bei Gebrauch von Dr. Wildt's fluffigem

Parkett-Spiegel.

Barfett-Spiegel ift bie billigfte, befte und bequemite Bobnet. maffe für Linolenm Bartett, Mobel und Darmer. Literflaiche Mt. 2. -

bei C. Fuss, Barfettbobeniabrit, Donbeimerftr. 26. Wilh. So Ild. Central Drogerie. Friedrichftrage.



Barterre-Uhren-Geschäfts

merben Juwelen, Uhren, Goldwaren ju enerm billigen Breifen unter fdriftlicher Garantie verfauft. Bebes Stud ift mit billigen Preifen verfeben

Reparaturen wie befannt, fonell, gut und billig. Gustav Frank, Uhrmacher, Telephon 1830. Schwalbacherftrafe 37, pa t. - Rein Laben. - Beltubt.



2804

Reparaturen Schleiferei Mellerpukmaldinen, Teppidskehr-

maidinen.

Bernidelung. - Gifenbreherei. Ph. Krämer, Mengergaffe 27.

# HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Bicebaden. - Geichaftsftelle: Mauritineftrage S.

92r. 301.

Freitag, ben 28. Dezember 1906.

21. Jahrgans

### Linflicher Cheil

Befanntmachung. Die herren Stadtverordneten merben auf Freitag, ben 28. Dezember I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerjaal bes Rathaujes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Berpflichtung der neugewählten Mitglieder bes Magiftrate.

2. Berfauf einer frabtifden Gelbmegflache und unentgeltliche Radgabe einer folden an ben Borftand ber Blindenichule. Ber. &. A.

3. Abfommen mit bem Moniglichen Forfifiolus, betr.

Baldaustaufch. Ber. 3 .- IL 4. Buftimmung ju ber gefestlich vorgeschriebenen Erwahnung des Brogentjates der Grund., Gebaudes und Gewerbesteuer in ber bireits von ber Ctabtverordneten Berfammlung genehmigten Steuerverteilung fur 1906 Ber.

5. Berfauf einer fleinen Geldwegflache an der Johannisbergerftraße. Ber. G.-A.

6. Bflafterung von Uebergangen und Erbreiterung der Umgange im Schulhof ber Rheinftragenichule. Ber. B. M. 7. Abanderung bes Fluchtlinienplanes ber indmeftlichen

Grengfrage - Balbitrage - am Grergierplay. Ber. B. A. 8. Erweiterung ber höheren Maddenidule, insbejondere Schaffung ber erforderlichen Unterfuniteraume in bem fratt. Gebaude Dobbeimerftrage 5. Ber. D. A.

9. Antrag des Magiftrats auf Befeitigung der Alleebaume in ber Buftab-Frehtagftrage. Ber. d. 21. f. Erhaltung der Baume.

10. Abtommen mit der Gemeinde Bierftadt betr. Die eleftrijde Bahn.

11. Autrag auf Bewilligung von ca. 1250 Mf. jur Beranftaltung bon Meifterfurjen.

12. Gin Bertrag mit ber Firma "Aurhaus Bab Rerotal" über Belandeaustaufch an der wenlichen Rerotalftrage. 13. Saushaltungsplane ber ftadtifden Bweigverwalt-

ungen für bas Rechnungsjahr 1907. 14. Berfauf einer Geldwegflache von 67 qm an ber

Johannisbergerftrage. 15. Gewährung einer Jubilaumsgabe an die Baulinen. ftiftung anläglich ihrer 50 jabrigen Tatigfeit in Biesbaben.

16. Teitfenung des Gehalts des 4. Beigeordneten. 17. Entwurf eines Bertrages, betreffend bie Ableitung bon Thermalmaffer aus bem Badhaus "Romerberg" nach bem Sotel "Metropole."

18. Anfrage bes Stadtverordneten Baumbach : "Welche Stellung hat ber Magiftrat gu ben bon mir f. B. geftellten Untragen genommen, betreffend ben Bezug bon Gas zc. ?

Biesbaden, den 22. Dezember 1906.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Deffentliche Ausschreibung.

Das Reinigerhaus auf dem Grundftud ber ehemaligen Gasfabrif an der Ritolasitrage foll auf Abbruch vertauft werden. hierauf bezügliche Angebote find verschloffen und mit ber Aufschrift "Abbruch Reinigerbaus" verseben bis ipateftens 31. b. M., vormittage 12 Uhr, in Martt-ftrage 16, Bimmer 12, eingureichen.

Dortielbit werden Angebote-Borbrude und Bedingungen gegen eine Gebuhr von 0.50 Mf. abgegeben. Das Gebande tann Werftage gwifden 10 und 12 Uhr vormittags be-

nichtigt werden. Biesbaden, den 18. Dezember 1906.

Der Direttor ber ftadtifchen Waffer und Lichtwerfe. Halbertsma.

### Gesucht

auf fofort ein

Kontrolleur für Gasinftallationen,

welcher inebejondere mit ber Ronftruftion ber Basmeffer bertrant fein muß. - Gin gelernter Spengler wird bevorzugt.

Der Anfangogehalt beträgt 5 Mart pro Tag. Bewerber, welche im Berfehr mit bem Bublifum Gewandheir befigen, wollen ihren felbftgeichriebenen Lebenstanf mit Beugnisabidriften unter Angabe des frabeften Gintritte. termines einfenden.

Biesbaden, ben 20. Dezember 1906. Die B rwaltung ber ftabtifchen Baffer: und Licht=Berte.

### Einladung

jur Lofung von Renjahrewunich Ablofunge. farten.

Unter Bezugnahme auf Die vorjahrigen Befannts nachungen beehren wir und hiermit gur öffentlichen Renntnie ju bringen, daß auch in diefem Jahre fur Diejenigen Berionen, welche von ben Gratulationen jum neuen Jahre entbunden fein möchten, Renjahremunich-Abiojungs. farten feitens ber Ctadt ausgegeben werden. Ber erne folde Ratte erwirbt, bon dem wird angenommen, dag er auf Diefe Beife feine Gludwiniche barbringt und ebenio jeinerfeite auf Befnme ober Rartengujendnugen vergiditet.

Mirz por Renjahr merben die Ramen ber Marteninhaber ohne Angabe der Rummern ber gefoften Rarten veröffentlicht und f. B. durch öffentliche Befanntmadjung eines Bergeich. niffes der Rartennummern mit Beijegung der egabiten Betrage, aber ohne Rennung der Ramen Rednung abgelegt

Die Rarten tonnen auf bem flabt. Armenbureau Rathaus, Bimmer Rr. 13, fowie bei ben Berren :

Maufmann C. Mert, Bilbelmftrafie 18, E. Moebus, Tannusftraße 20, 3. C. Roth, Bilhelmitrage 54, & Moedel, Langgaffe 24 und

2. Momberger Rachft., Morigirage 7. gegen Entrichtung bon mindeftens 2 DR. ffir das Stille in Empfang genommen werden.

Der Erlos wird auch Diefes Jahr vollftanbig zu mohl. tatigen Breden Bermendung finden und burfen mir deshalb wohl die hoffnung ausiprechen, dag die Beteiligung auch diejes Jahr eine rege fein wird.

Schlieglich wird noch bemerft, bag mit ber Beröffents lichung ber Ramen icon mit bem 24. Dezember cr., begonnen und bas Sauptverzeichnis bereits am 31. Dezember veröffentlicht merben wird.

Biesbaben, ben 1. Dezember 1906. Der Magistrat.

Armen-Bermaltung: 3. A. Traverd.

### Befanntmachung.

Muf ben beiben Rebrichtlagerplagen im Diftrift "Safen garten" an der Maingerlandftrage und "Aleinfeldmen" an der Dotheimerftrage fann tageüber der noch vorhandene Reft fompofrierten Rehrichte unentgeltlich abgefahren merben. Gur die Butunft wird folder nicht mehr bereitet, ba famtliche Rehrichtmaffen in ber ftabtifchen Rehrichtverbrennungeanfialt perbrannt merben.

Bur Uns und Abfuhr ber Bagen jum Rehrichtlager-plat im Diftrift "Sajengarten" tonnen bie bon ber Frantfurterftrage bireft babin führenden Geldwege, jedoch nur bei Broft ober trodenem Better, benutt werden.

Biesbaden, den 20. Dezember 1906.

Städtifches Strafenbauamt.

Befannimadinng.

Freitag, ben 4. Januar 1907, mittage Uhr, jollen im Rathaufe zu Wiesbaden, auf 12 Uhr, jollen im Rathaufe zu Biesbaden, auf Bimmer 42 (2. Stod), gwei an ber Bluderftrage gene ftabtifche Bauplage pott 3 a 51 gm und 3 a 24 qm Sladengehalt, öffentlich meifibietend berfteigert

Die Bedingungen und eine Beidjnung liegen im Ratbaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagebienftftunden gur Ginficht offen. Der Magistrat.

### Berbingung.

Die Ausführung ber Fnitboden Blattenbelage, etwa 185 gm, für ben Umban bee Rochfüchengebandes auf dem fradrijden Rraufenhausgelanbe ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ansidreibung perbungen werben.

Berdingungonnterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftitunben im flabrifchen Bermaltungegebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9 eingesehen, Die Angeboisunterlagen, ausicht. Beidmungen aud bon bort gegen Bargablung oder beitellgelbfreie Ginfendung von 25 Bi. (feine Briefmarten und nicht gegen Pojmadnahme) bezogen merben.

Berichtoffene und mit ber Aufichrift "S. M. 178" perfebene angebote find ipateftene bis

Donnerstag, Den 3. Januar 1907, bormittage It Ilhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erichemenben Unbieter.

Rur die mit bem porgeimriebenen und andgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werden bei der Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Bufdplagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 21. Dezember 1906.

Stadtbanamt, Abt. für Dochban

Berbingung.

Die Lieferung bes Bedaris an Stoingengrohren nebit Formituden, Doffinffaiten und Bettfängen te. gur Berftellung bon Dansentwafferungeanlagen im Rechunugsjahre 1907 joll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare. Berbingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen magrend der Bormittagedienftftunden beim Ranalbauamt im Rathaufe Bimmer Rr. 65 eingeschen, Die Berdingungsunterlagen, ansichlieflich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgeidfreie Ginfendung bon 1 Mt be ogen werben.

Berichloffene und mit entipredender Auffchrift Der-

jebene Angebote find ipateftens bis

### Samstag, ben 12. Januar 1907, mittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der erma ericheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht ver chenen Ber veter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüfften Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerreitung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, den 15. Degember 1906. 6419

Städtifches Ranalbanemt.

### Berbin ung.

Die Arbeiten und Berfiellung von etwa 142 ifb. m Steinzengrobrfanal von 45 cm 1. 28 in ber Bergenhahmftrage von der Enppé- bis Megerbeerftrage jollen nochmals im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnuttgen fonnen mabrend ber Bormutagebienftftunden int Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefeben, Die Berdingunge. unterlagen, ausichliehlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bepellgelbireie Ginjendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Mufichrift verfebene Angebore find ipateftens bis

### Samstag, ben 29. Dejember 1906, pormittage 101/2 Hhr,

im Mathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter. Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlageerteilung berüchtigt. Buidlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 15. Dezember 1906. Stab ifches Ranalbanamt.

### Berdingung

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 87 Ifb. m Steinzeugtanal 25 om I. 28. in Der Suppeftrafic. von der Edonen Mublidt bis gur projettierten Bergenhabn. ftrage, follen im Wege der öffentlichen Musichreibung berdungen werden. Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beide

nungen fonnen mabrend der Bormittagedienuftunden im Rathauje, Bimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungsunter. lagen, ausichlieglich Beidmungen, auch bon dort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 59 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boitnadnahme) bezogen merden. Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift berfebene

Angebote find ipateftens bis Camstag, den 29. Dezember 1906,

### pormittags to Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht berfebenen Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und quegefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Bufdlagserteilung berndfichtigt. Buidlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 15. Dezember 1906.

Städtifdjes Ranalbanamt.

Befauntmadjung.

3m Saufe Roonftrane Rr 3 find gwei Wohn nugen bon je vier 3 mmern, Ruche, Speifetammer Baberaum, je 2 Manfarben und 2 Reller alebald gu ber mieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Unmelbung im Daufe felbft, Gingang rechte, 1 Etod, pormittage gwifden 9 und II Uhr eingefehen werden.

Rathere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagebienftstunden erreilt.

Biesbaden, den 23. April 1906. Der Dagiftrat. Befanntmadung.

Infolge der enorm gesteigerten Lebenomittelpreife find wir gegwungen, ben Tavif fur bas Abonnement für bie Berpflegung ertranfter Dienstboten im fiade, Rrantenbauie bom 1. Januar 1907 ab von acht auf gehn Mart gu erhöhen. 3mbem wir dies gur Renntnis bringen, erfuchen wir die Berrichaften, fich recht gablreich an bem Abonnement gu be-

Bei der Unmelbung jum Abonnement genfigt, fobald es fich um einen Dienfiboren handelt, Rame und Wohnung der Berrichaft Werden mehrere Dienfiboten beichaftigt und foll nur ein Abonnement für eine Berion genommen werden, fo ift die Derrichaft verpflichtet, ben Ramen ber gu berfichernden Berjon, ebenfo ben jedesmaligen Bechjel unter Ramenangabe des neuen Maddens mitguteilen. Die Ramens. angabe ift nicht notwendig, fofern famtliche Dienftboten abonniert werden, oder nur ein Dienftbote borhanden ift. Alsdann geht das Abonnement bei einem etwaigen Bechiel jeillichweigend auf die nen eintretende Berfon über. Stellt fid bei der Hufnahme eines erfranften Dienftboten in Das Rrantenhaus heraus, Dag mehrere Dienftboten gleicher Rategorie bei berjelben Berrichaft beichaftigt find, mabrend nur eine Berjon verfichert und der Rame berjelben nicht angegeben ift, jo tann bie Berpflegung auf Grund bes Abonnements nicht erfolgen.

Die Anmelbung fann jederzeit frattfinden und wird ber Betrag, fojern er nicht jofort an unfere Staffe eingegahlt wird, innerhalt vierzehn Tagen durch unferen Raffenboten erhoben

Wiesbaden, 20. Dezember 1906.

Städt. Rrantenhaus.

### Bekanntmachung

Infolge der enorm gesteigerten Lebensmittelpreife find wir gezwungen, den Tarif fur das Abonnement fur die Berpflegung erfraufter Dienftboten im Baulinenftift ab 1. Januar 1907 von acht auf gebn Mart gu erhöhen. Indem wir dies gur Bffentlichen Renntnis bringen, erfuchen wir die herrichaften, fich recht gablreich an dem Abonnement

gu beteiligen.

Bei ber Anmelbung gum Abonnement genügt, fobald es fich um einen Dienftboten handelt, Rame und Wohnung ber Berrichaft Werben mehrere Dienfiboten beichaftigt und foll mir ein Abonnement für eine Berjon genommen werben, jo ift bie Derrichaft verpflichtet, ben Ramen ber gu verfichernden Berfon, ebenfo den jedesmaligen Bechiel unter Ramenangabe bes neuen Dabchens mitzuteilen. Die Ramens. angabe ift nicht notwendig, jofern famtliche Dienftboten abonniert werben, ober nur ein Dienftbote vorhanden ift. Alsbann geht bas Abonnement bei einem etwaigen Wechiel ftillfdweigend auf Die neu eintrerende Berion über. Stellt fich bei ber Aufnahme eines erfranften Dienftboten in Das Baulinenftift heraus, daß mehrere Dienftboten gleicher Rategorie bei berfelben Berrichaft beichaftigt find, mabrend nur eine Berfon berfichert und ber Rame berfelben nicht angegeben ift, fo tann die Berpflegung auf Grund des Abennemente nicht erfolgen.

Die Anmeldung fann jederzeit ftattfinden und wird de: Betrag, fofern er nicht fofort eingezahlt wird, innerhalt viergebn Zagen burd unferen Boten erhoben.

Biesbaden, Dezember 1906.

Banlinenftift.

Вевенинафина betr. In. und Abmelbung bon Gemerbebetrieben.

Die biefigen Gewerbetreibenben merben gur Bermeibung von Berftoben gegen bie bestehenden gesetlichen Bestimmungen barauf aufmertiam gemacht, daß gemaß Baragr. 52 bes Gemerbesteuergesetzes bom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen An-weisung bes herrn Finangministers vom 4. Rovember 1895, Abfcmitt VI Artifel 25, ein Jeber, welcher bier ben Betrieb eines stehenden Gewerbes anfängt, dem Magistrat vorher oder ipateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige bavon gu machen bat. Die Ungeige bat ichriftlich ju erfolgen; fie fann auch im Rathaus, Bimmer Rr. 29, munblich wahrend ber üblichen Bormittagsbienftftunden gu Brotofoll gegeben werben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gewerbe eines Anderen übernimmt und forriegt b) neben feinem biaberigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anderes Gewerbe anfängt.

Wer die gesetliche Berpflichtung gur Anmelbung erpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Grift nicht

erfüllt, verfällt nach Barage. 70 bes Gewerbeftenergefeges in eine bem boppelten Betrag ber einfahrigen Steuer gleichen Welbftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten. Das Aufboren eines fteuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Abjan 2 bes Gefenes vom 14. Juli 1893 und

Artifel 28 der cit. Anweisung bei ben Herren Borfigenden der für die Beranlogung guständigen Steueransschüffle der Gewerbesteuerflassen 1., 2., 3. und 4. schriftlich abzumelden. Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig ab-

gemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach Baragr. 33 bes Gewerbefteuergefeges fortguentrichten.

Biebbaben, 20. Dezember 1906. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

### Nichtamtlicher Cheil

Befanntmadung.

Die Bahlerlifte für die am 25. Januar n. 36. fattfindende Reichstagsmahl liegt bom 28. b. Mtd. ab acht Tage lang, alfo bis einichließlich ben 4. Januar 1907 ju jebermanns Ginficht im Rathaufe (Burgermeifierei - Dienite gimmer) aus, mas hierdurch mit dem Bingufugen gur öffent. lichen Renntnis gebracht wird, daß nach dem § 3 des Bablreglemente vom 28. Dai 1870 berjenige, welcher Die Lifte für unrichtig ober unvollftandig halt, bies innerhalb 8 Tage bei dem Gemeinte-Borftand unter Angabe ber Beweismittel fdriftlich anzuzeigen oder gu Protofoll geben fann.

Sonnenberg, ben 22. Degember 1906.

6501

3. 3. : Dr. Kade, Regierungs-Referendar.

6217

Mui ben Untrag ber Erben ber verftorbenen Rentnerin Chriftiane Wintermeber von bier verfieigere ich bon den im Grundbuch von Connenberg, Band 20, Blatt 587 eingetragenen Grundftuden, 7 Bargellen, belegen in ben Diffriften Raggewann, Ober bem Aloppenheimerweg, Goris ader, Borm Balb, Beil und Schmidtemiele am

Camstag, ben 29. Dezember 1906, abende 7 libr,

im Rathaufe Sabier, abreilungehalber unter gunftigen Be-

Bestere und die fonftigen Berfteigerungeunterlagen fonnen bajelbft eingesehen, werden aber auch im Termine befannt gegeben

Bemerft wird, daß ein Teil der Grundftude im Baus gelande liegt, bezw. fich jur Spetulation eignet. Connenberg, 23. Dezember 1906.

Das Ortsgericht. Lubwig Chr. Dorr, Boriteber.

### Prüfung für den einjährig-freiwilligen Dienft.

Diejenigen im Regierungebegirt Bieebaden geftellungopflichtigen jungen Bente, welche bie wiffenfchaftliche Befabigung jum einjahrig-freiwilligen Dienft burch eine Brifung nachweijen wollen, haben ihr Gejuch um Erteilung des Berechtigungeicheints jum eingahrig-freiwilligen Dienit und um Bulaffung gur Brujung fpateftene bis jum 1. Februar 1907 bei uns einzureichen, Es empfiehlt fich jedoch, die Einreichung des Gejuches ichon eima Mitte Januar 1907 gu bemirfen

Dabei ift angugeben, in welchen gwei fremden Sprachen ber fich Meldende gepruft zu werden wünscht, jowie ob, wie oft und wo er fich einer Brufung por einer Brufunge. Rommiffion für Ginjabrie-Greiwillige bereits unterzogen hat. Much bot ber fich Melbende einen felbftgefchriebenen Lebenslauf beigufügen.

Angerbem find Die im § 89 Biffer 4 ber Deutichen Behrordnung aufgeführten Papiere in Urichrift einzureichen. Biesbaden, ben 10. Tegember 1906.

Roniglide Brufunge-Rommiffion für Ginjährig. Freiwillige.

Bird hierdurch veröffentlicht.

Biesbaden, ben 15. Dezember 1906.

Der Boligei Brafident :

v. Edend. Beranlagungebegirt: Reg. Beg. Wiesbaben.

### Deffentliche Bekanntmachung.

Barenhansftenerveranlagung für bas Stenerjahr 1907.

Auf Grund des & 9 bes Gefetes, betreffend die Barens haussteuer vom 18. Juli 1900 (Gejenjammil. G. 294) wird hiermit jeber bereite gur Warenhandftener beranlagte Stenerpflichtige in bem Regierungsbegirt Biesbaden aufgefordert, Die Steuererflarung über den fteuerpflichtigen Jahredumfan nach bem borgefchriebenen Formular in ber Beit vom 25. Januar bis einschlieflich 11. Februar f. 36. bem Unterzeichneten ichriftlich ober gu Brotofoll unter ber Berficherung abzugeben, daß bie Angaben nach bestem Biffen und Gewiffen gemacht fund.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find gur Abcabe ber Steuererflarung verpflichtet, auch wenn ihnen eine befondere Aufforderung oder ein Formular nicht jugegangen ift. Auf Berlangen werben die vorgeichriebenen Formulare, denen zugleich die maggebenden Beftimmungen beigefügt find, von heute ab in dem Amtslofal des Unterzeichneten, jowie bes Borfitenden jebes Steuerausichuffes ber Gewerbefteuerflaffe IV fojtenlos verabjolgt.

Die Ginfendung idriftlicher Erffarungen burch bie Boft ift guluffig, gefchiebt aber aut Gejahr bes Abfenbers und dmania mittelft Ginidreibebriefes.

Mündliche Erflärungen werben von bem Unterzeich Bimmer 15. gwifchen 10 und 12 Hir pormittage, ju Brotofoll entgegengenommen. Die Berfaumung ber obigen Frift hat gemag § 11

bes Beieges, betreffend die Warenhaussteuer, den Berluft ber gejeglichen Rechtsmittel gegen die Ginichagung fur bas Steuerjahr gur Folge.

Biffentlich unrichtige ober unbollftanbige Angaben ober wiffentliche Berichmeigung bon fleuerpflichtigem Umfat in der Steuererflarung find mit Strafe bedrout. Biesbaden, den 15. Dezember 1906.

Der Borfigenbe Des Steuerausichuffes ber Wewerbefteuerflaffe & für ben Regierungsbegirt Wiesbaden. 6352

Froehlich, Regierungerat.

Bierftabterftrafte 13, Wiesbaben, Bierftabterftrafe 13, (Stuopp'iches Terain)

find Genfier, Turen, Treppen, Fugboben, Defen, Berbe, mehrere Schieferdacher, Bellblechdacher, Trager, fomplette Stalleinrichtungen aller Art, eine Dampfmaichine, ein großes Refoir, smei große Sallen mit eifernen Schiebeturen, Glasbacher, girfa 1000 qm Blaiterfteine. 12 eiferne Tore, ein Drangerie- Gebaube ,mehrere eiferne Etagen-Beftelle und Tijche für Bflangen, Sandfteine Mettladerplatten, jowie Bau- und Brennhols billig abzugeben.

Adam Adolf Croffer, Rellerfrage 18, ober an ber Bauftelle.

## Dünger=Verpachtun

Der Dinger von ca. 180 Bferben foll gufammen, ober batterienweije getrennt vom 1. April 1907 ab neu bergeben

Angebote find vericiloffen bis ipateftens 25. 3anuar 07 an untenftebende Abreffe eingureichen. Badit-Bedingungen fonnen taglich im Bimmer Der. 48 ber Artiflerie-Raferne

2. Abteilung Felbartillerie Regiments Dr. 27 in Biesbaden.

### Deffentlige Verdingung.

Rachfolgende Arbeiten jum Reubau eines Empfange. gebaudes auf bem Galtepunft Adolfshohe follen getrennt nach Lojen vergeben werben :

208 I Erd., Maurer- und Steinhauerarbriten,

rb. 340 cbm Betonmauerwerf, rd. 550 ebm Riegelmauerwerf,

rd.430 am hammerrechte Sandbrudgieinflachen ic.

Los II Bimmerarbeiten, rd. 50 cbm Tannenbauhols,

rd. 2300 m Berbanbholg ac.

Los III Dachdederarbeiten,

rd. 590 gm beutiches Schieferbach ze.,

Sos IV Alempnerarbeiten, Los V Tünderarbeiten,

rd. 450 qm Mugenput, rd. 1200 qm Junenput 2c.

Die Berdingungounterlagen nebft Beichnungen liegen im Bimmer 61 unferes Bermaltungsgebandes (Rhabanus ftrage 1) mahrend ber Dienftjeunden von 8-3 Uhr aus, Erftere fonnen, foweit fie gu Berfaufegweden verwielfaligt find, gegen portofreie Ginfendung von 0 40 Det. fur jedes 208 burch unfer Bentralbureau bezogen werden. Die Ungebote find verichloffen portofrei mit dem Auffchriftgufon "Angebot für Bauarbeiten für Abolfehobe" verfeben bis gu

> Camstag, ben 5. Januar 1907, pormittage il Uhr,

festgesenten Gröffnung, Die in Begenwart erma erichienener Bierer im Bimmer 72 unieres Bermaltungsgebanbes erfolgt, 4 260 an und eingnreichen.

Maing, ben 13. Dezember 1906. Ronigl. Brenftifche und Grogherzogl. Beffifche Gifenbahnbireftion.

### Große Spezerei=, Wein= und Zigarren-Derfteigerung.

Freitag, Den 28. und Camstag, Den 29. Dezember er., vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anjangeno, läßt herr Raufmann Wilhelm Klees dahitt, wegen Umgug nachverzeichnete Baren in bem Laben

Morigitraße 37 burch ben Unterzeichneten bffentlich meiftbietenb freiwillig

gegen gleich bare Bahlung verfteigern.

Bum Ausgebot tommen : Ca. 500 Dojen Ronferven, als: Bohnen, Erbien, Spargel ac. ac., ca. 300 Bib. gebr. Raffee, Baiergrupe, Saferfloden, Rindeln, Schololabe, Geifenpulver, Bitronenfaft, Sulfenfruchte, Gisund Geleepulver, Buddingpulver, getrodnete Bflaumen Brunellen ac. tc., verich. Reite Fleischertratte, ca. 20 Mille Bigarren, ca. 1000 Flaften Rheine, Dofels und Ingelheimer, Borimein und Cherry, fowie eine fompl. Labeneinrichtung beft, aus Realen mit Conb laben, 1 Thefe mit Edubladen, 2 Erfergeftelle, 1 Dezimalmage, 1 Betrolpumpe, 4 Delmegapparate, 3 Giftafäffer mit Geftell, 2 Tafelmagen mit Gewichten, Dagbleche, 2 Beinichrante, 1 2-tur. Gisidrant fowit noch vieles mehr.

### Adam Bender

Auftionator u. Tarator, Geichäftstotal: 2 Bieichstrasse 2 Telephon 1847.

Borfleigerung: Morititrage 37.

## Am Gütervahnhof.

Das Ausfahren von Baggons, fowie anderer Laitfuhren aller Art übernimmt

Rarl Güttler,

Dotheimerftraße 103. Telephon 508. Much find bafelbit Lagerraume, Reller u. Bert. ftatten au bermieten



Telephon 2079. 5831

10% Rabatt

gebe auf ale por Weibnachten ges faufen Tif bmeffer, Boffeln, Gabein, Tafcheumeffer, Dlafice-m-ffer, Mefferbunmafchi e, Fl ifchadmafchinen, Reibmajebinen, affeemunten uim.

### ID OD INCHE II N G

Inhaber Benry Biemer.

Uhren n. Goldwaren in größler Auswall. Bent Duntlgaffe 17, Ede Dafnergaffe, fruber Dichelsberg.

Ab 15. de.: 100 0 Rabatt. 6790 Bitte bie Chanfenfter gu beachten. -